



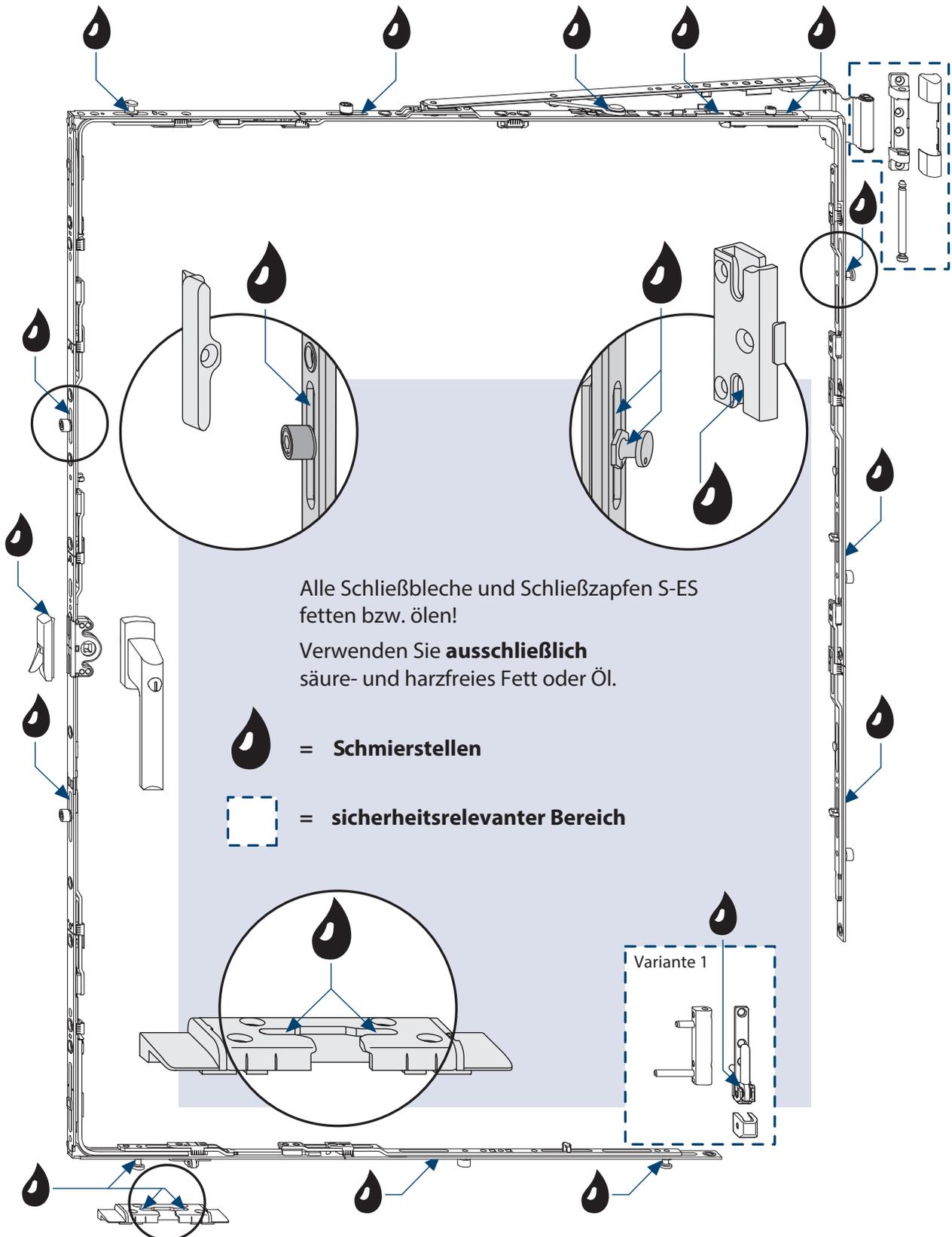
MONTAGE- UND
EINSTELL-HINWEISE

FeBa

Inhalt

1. Wartungsanleitung	4
2. Fenster und Türen	
2.1 Dreh-/Kippfenster und Balkontüren	6
2.2 Modellfenster	8
2.3 Verdecktliegender Beschlag (verdeckte Bandseite)	9
2.4 Parallel-Abstell-Schiebe-Kippelement (PAS)	11
2.5 Hebeschiebetüre (HST)	14
2.6 Bänder Kunststoffhaustüren und -nebtüren	16
2.7 Mehrfachverriegelungen Haus- und Nebentüren	19
2.8 Elektrischer Anschlussplan A-Öffner/Genius CA und Genius CB	24
3. Rollläden	
3.1 FeBa VariNova	26
3.2 FeBa Variant EPS	32
3.3 FeBa Drive Rollladenmotoren	38
3.4 Kurzanleitungen für FeBa Drive Funkrollladenmotoren und Fernbedienungen	73
3.5 FeBa Drive Raffstoremotoren und Fernbedienungen	82
4. Kipp-Oberlicht	
4.1 Mechanischer Antrieb	111
4.2 Oberlicht Elektroantrieb	112
4.3 Ausführungsarten des Antriebs/Bedienung Oberlicht-Öffner	113
4.4 Erforderliche Bemaßungen	115
5. Montage und Demontage von Glasleisten	116
6. Verklotzung	
6.1 Funktionsvarianten	117
6.2 Klotzeigenschaften	118
6.3 Klotzungsvorschläge	119

1. Wartungsanleitung



Wichtige Hinweise für Endgebraucher:

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen FeBa-Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen Sie folgende Wartungsarbeiten mindestens **einmal jährlich** durchführen (lassen):

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Teile und Verschlussstellen (🔧), siehe dazu Seiten 1 und 2. Verwenden Sie dazu **ausschließlich** säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile (🔩) auf festen Sitz und auf Verschleiß. Lassen Sie gegebenenfalls die Befestigungsschrauben von einem Fensterfachbetrieb nachziehen und defekte Teile austauschen.

Falls die sicherheitsrelevanten Beschlagteile (🔩) bei Ihrem Fensterelement nicht mit Abdeckkappen versehen sind, prüfen Sie, ob der Bolzen am oberen Lager von unten bis zum Anschlag eingeschoben ist. Sollte der Bolzen unten aus dem Lager hervorstehen, schließen Sie zuerst das Fenster und drücken dann den Bolzen nach oben, bis er einrastet.

Reinigen Sie Ihr Fensterelement **nur** mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte, die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit einem silikon- und säurefreien Öl, z. B. Nähmaschinenöl zu behandeln.

Achtung, bei einer Funktionsstörung des Fensterelements besteht Verletzungsgefahr!

Wenn das Fensterelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen. Sichern Sie es und lassen es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

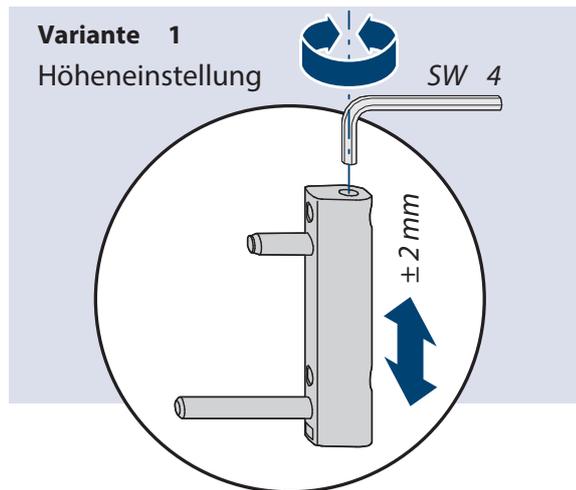
- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Aushängen von Fensterflügeln
- alle Arbeiten an den Fenstereinstellungen – insbesondere an Eckbändern, Ecklagern und Scheren



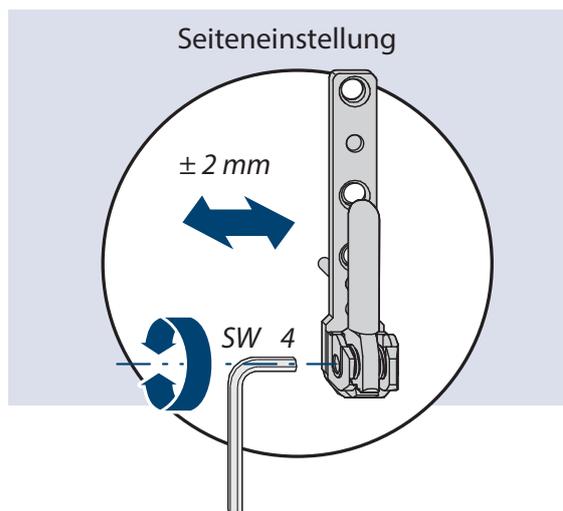
2. Fenster und Türen

2.1 Dreh-/Kippfenster und Balkontüren

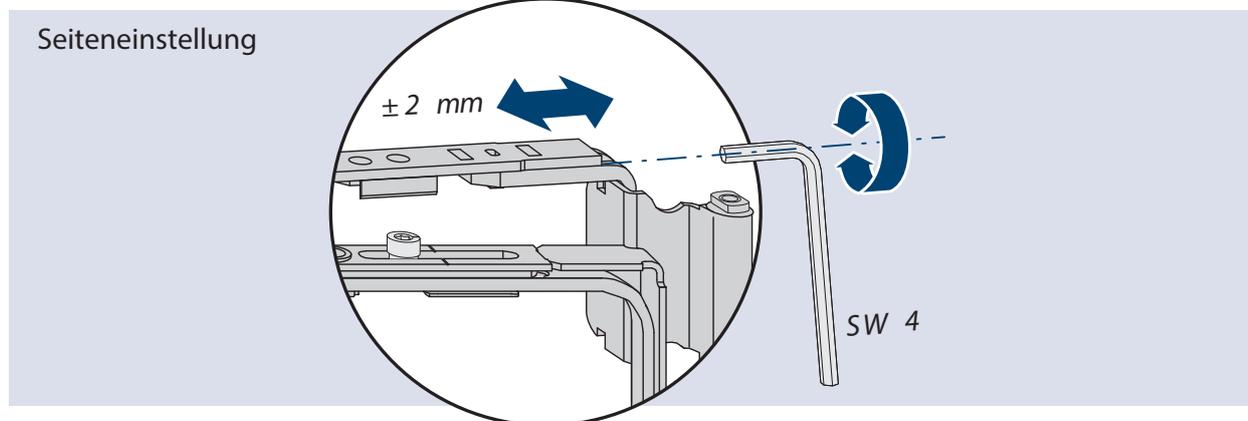
Eckband



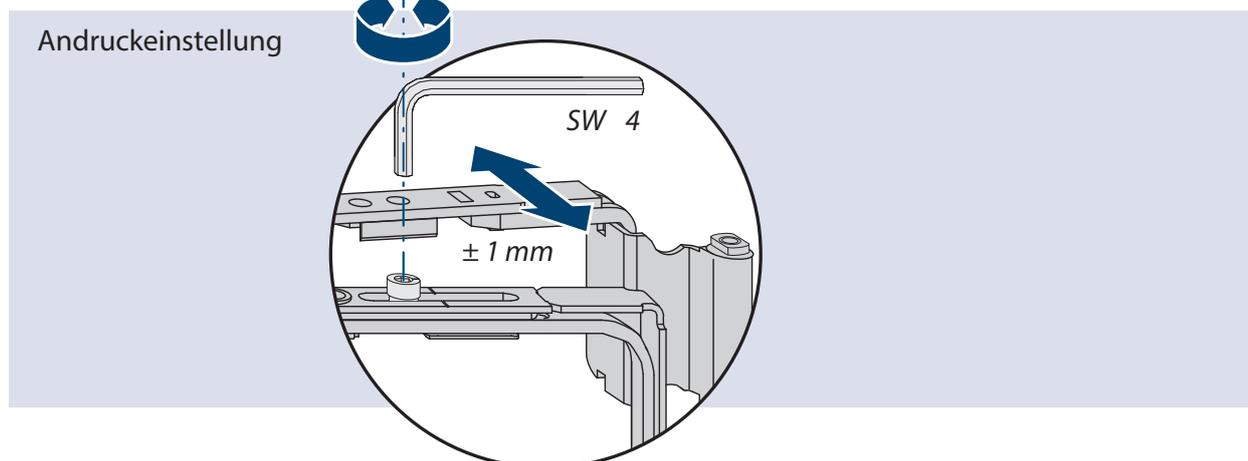
Ecklager



Schere

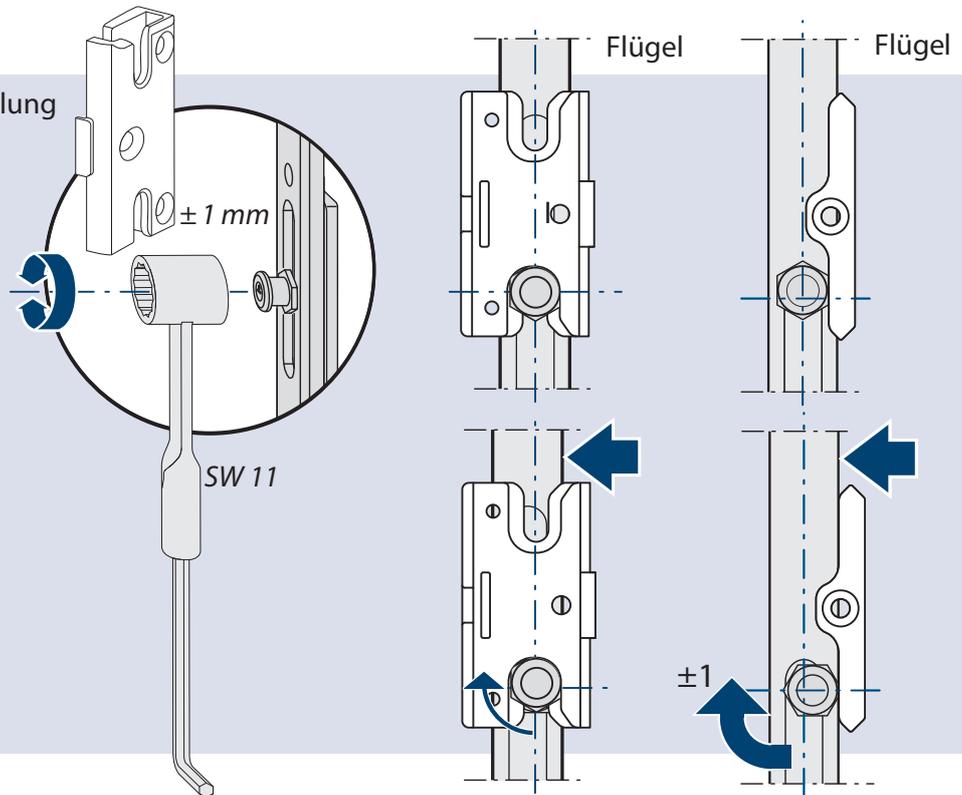


Schere



Schließzapfen

Flügelandruckeinstellung

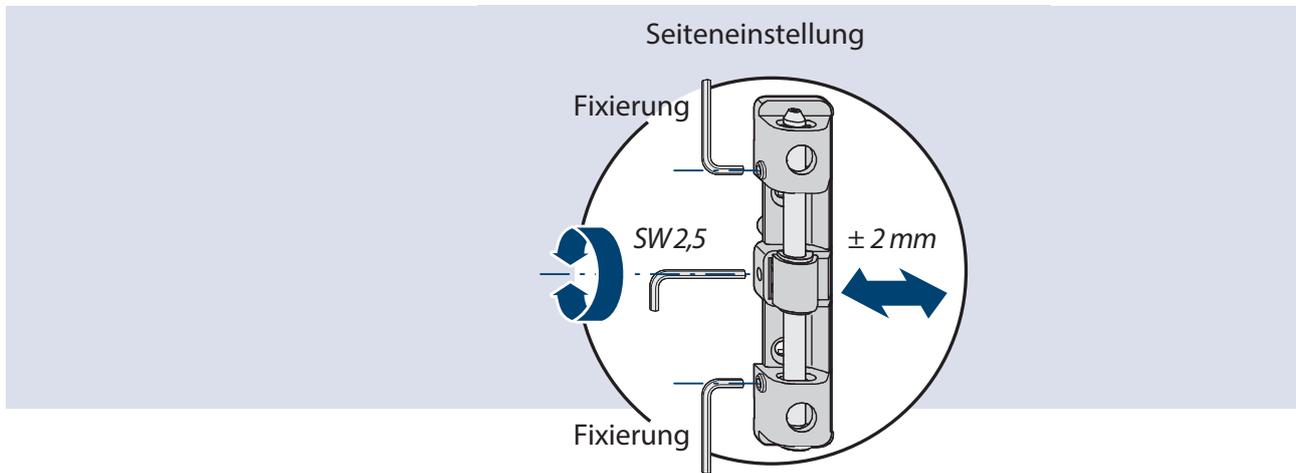


Einhängen des Flügels:

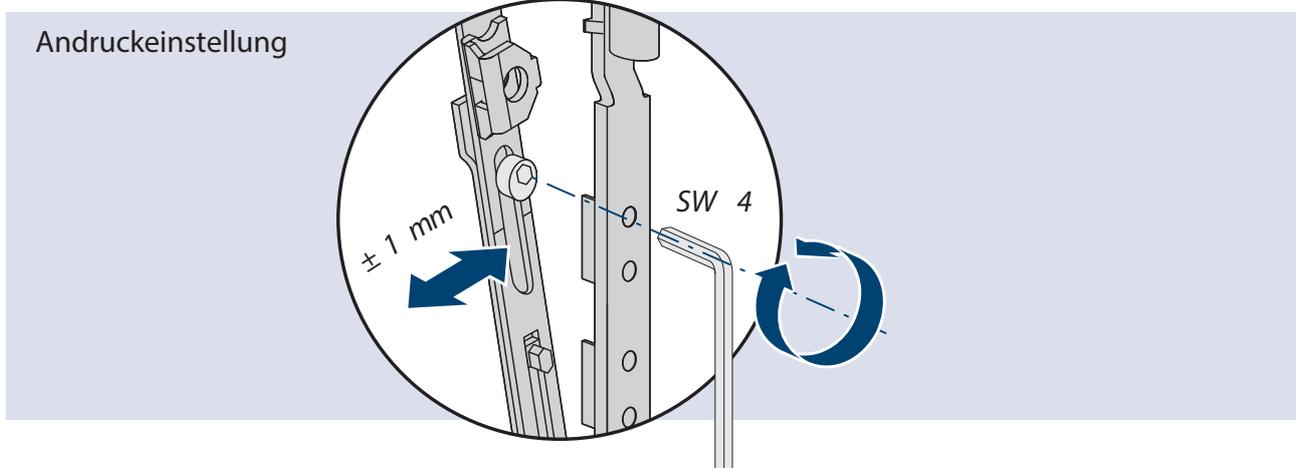
1. Olive auf „Offenstellung“ bringen.
2. Flügel in Ecklager einstellen.
3. Schere einhängen.
4. Flügel ca. 15° öffnen, damit die FBS hinter den Zapfen fällt.
5. Flügel schließen.
6. Erst danach den Griff in „Verschlussstellung“ bringen.

2.2 Modellfenster

Scherenlager RB



Schere RB

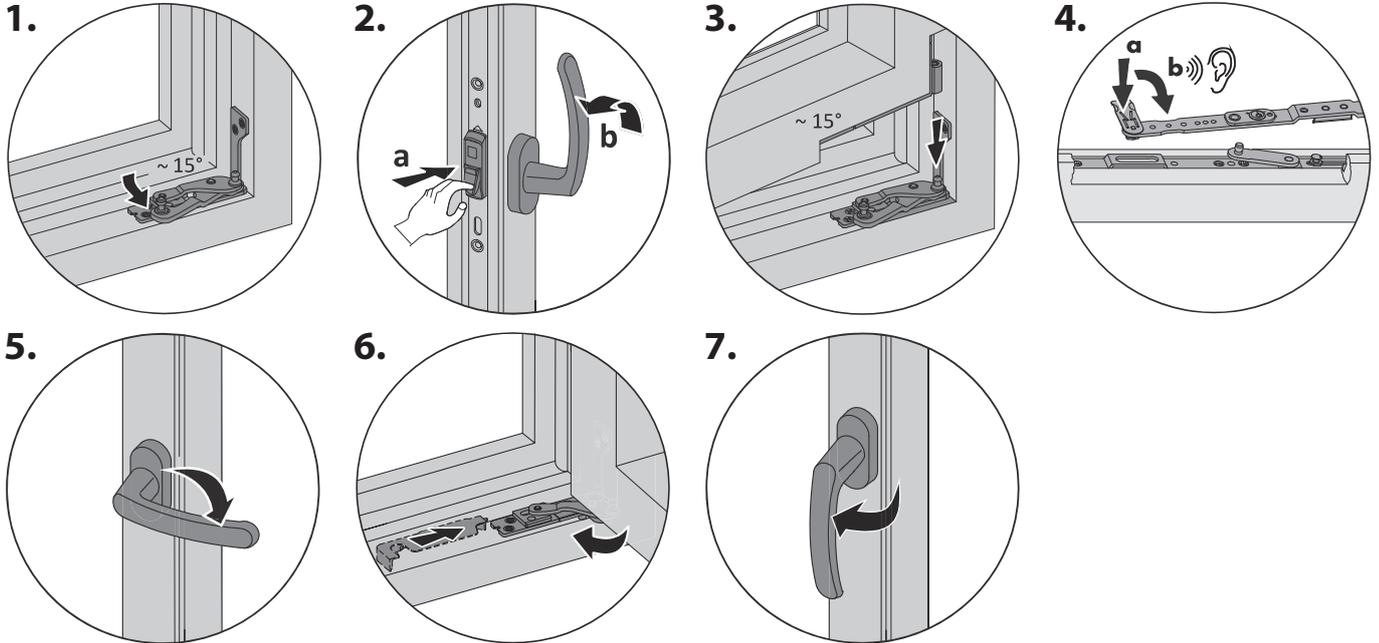


Unbedingt beachten:

Bei Einsatz der Fehlbedienungssperre (FBS) auf der Eckumlenkung VSU darf das Einhängen nur in Drehstellung und drehgeöffnetem Flügel erfolgen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Beschädigungen der Fehlbedienungssperre bzw. zu einer Fehlfunktion führen.

2.3 Einbruchhemmender, verdeckter Beschlag

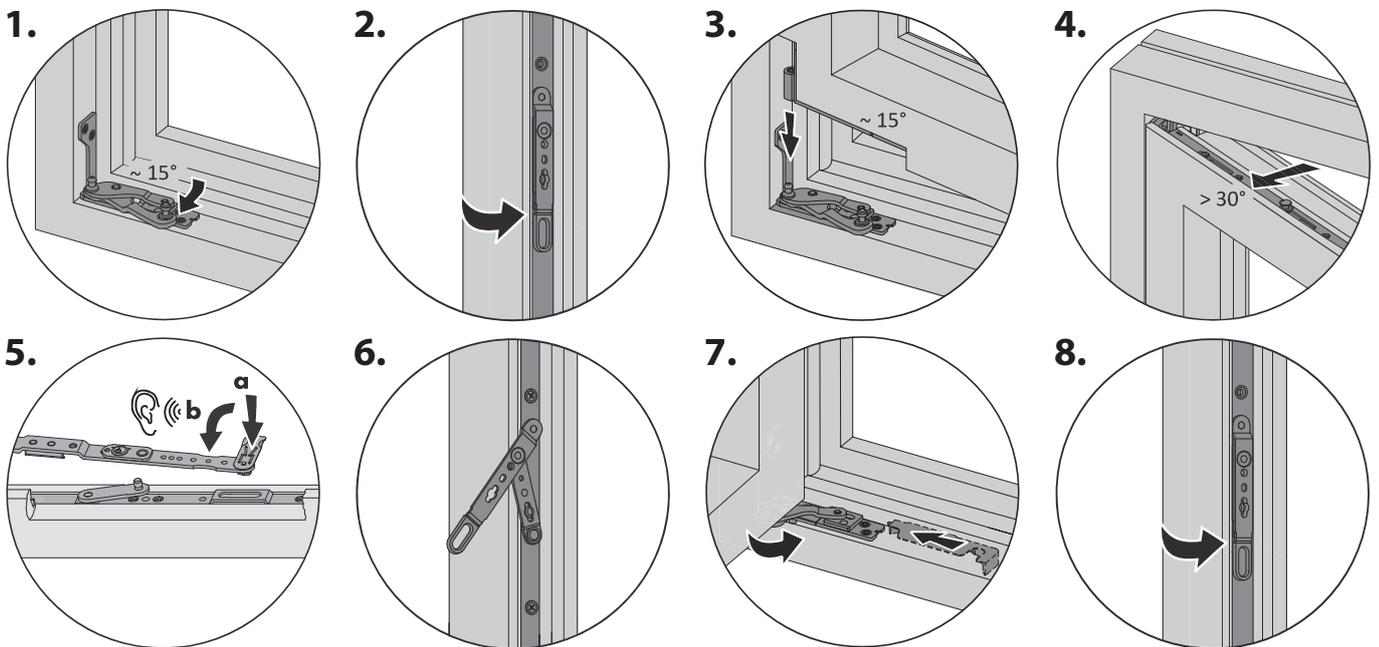
Flügel einhängen Dreh/Kipp



Unser Montagevideo finden Sie hier:
axxent 24+ Einhängen des Flügels in Drehstellung



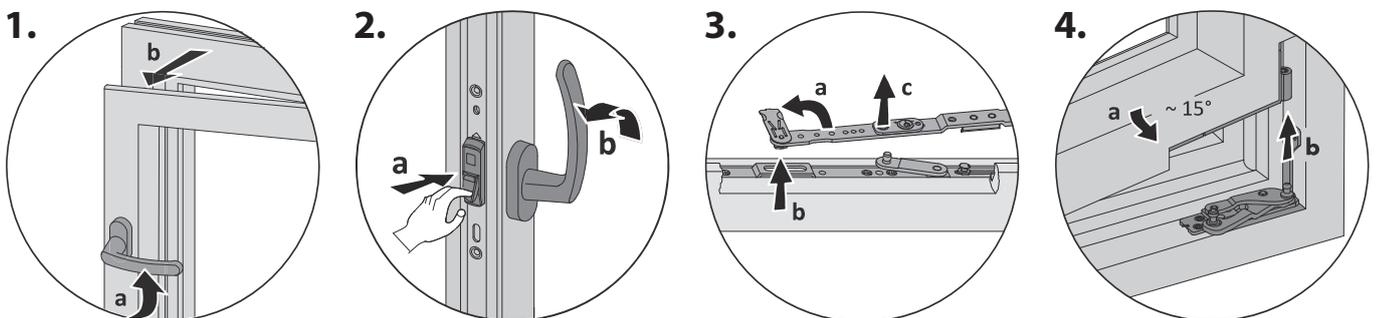
Flügel einhängen Stulp



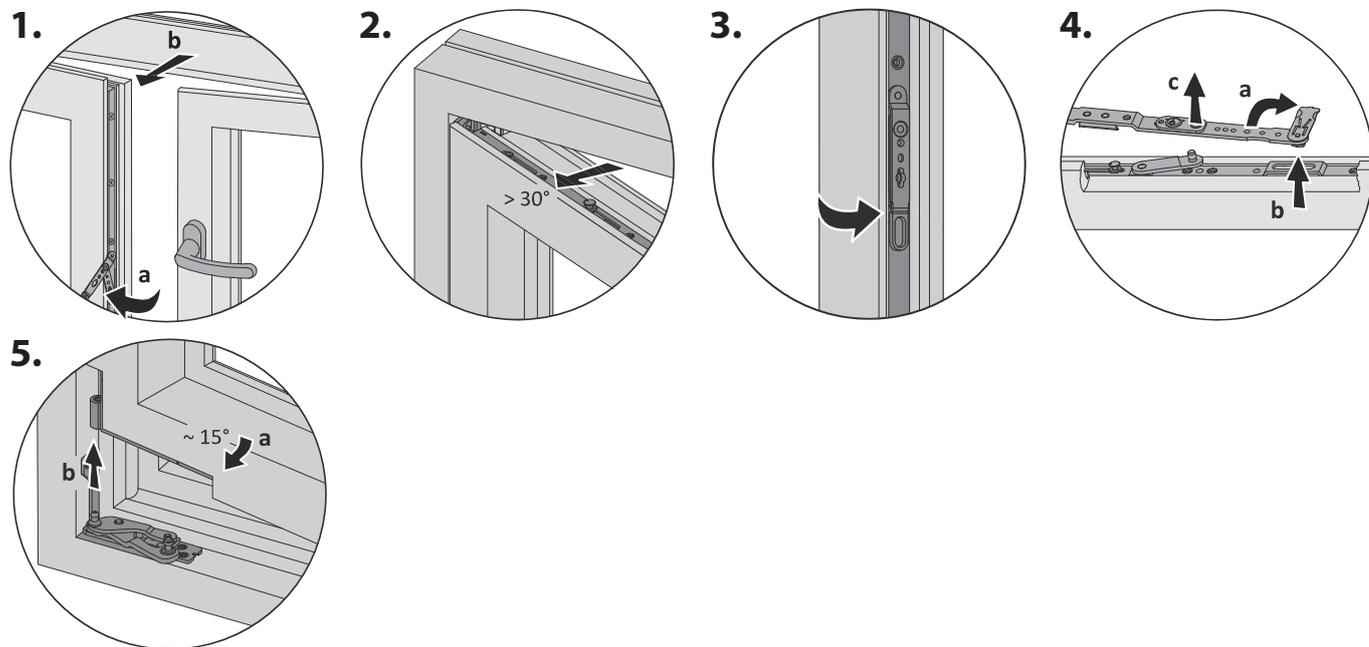
Unser Montagevideo finden Sie hier:
axxent 24+ Aushängen des Flügels in Drehstellung



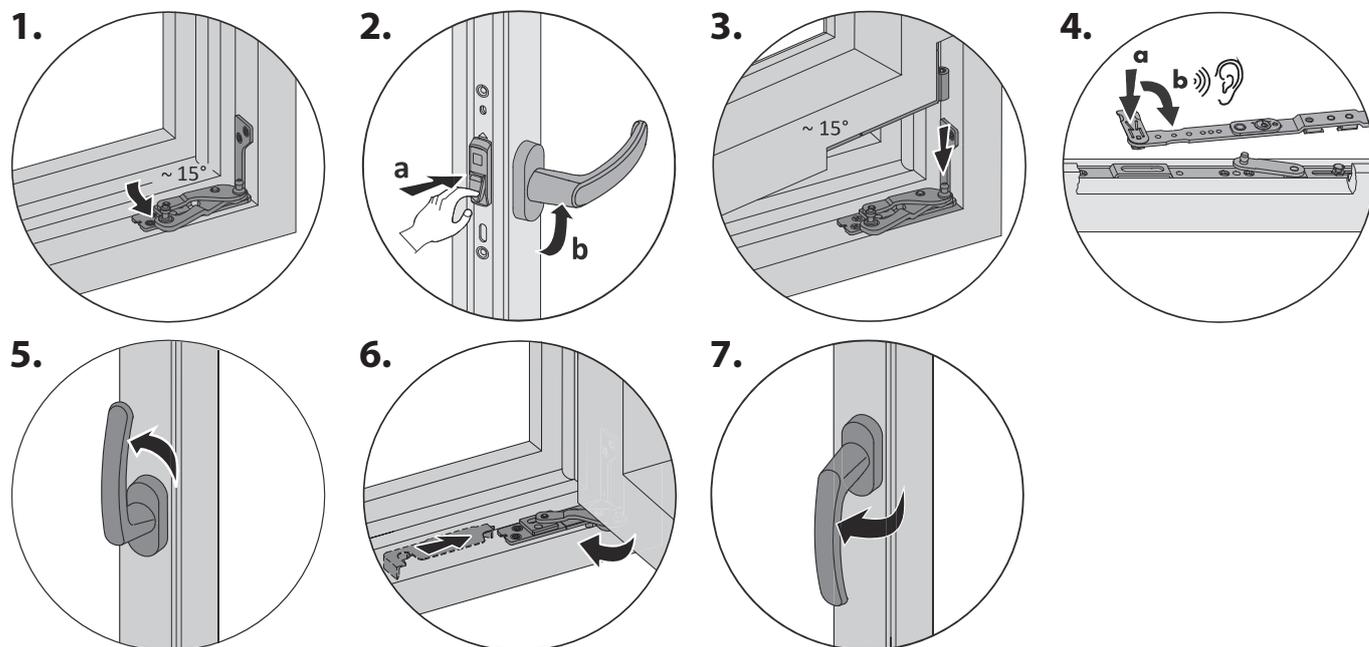
Flügel aushängen Dreh/Kipp



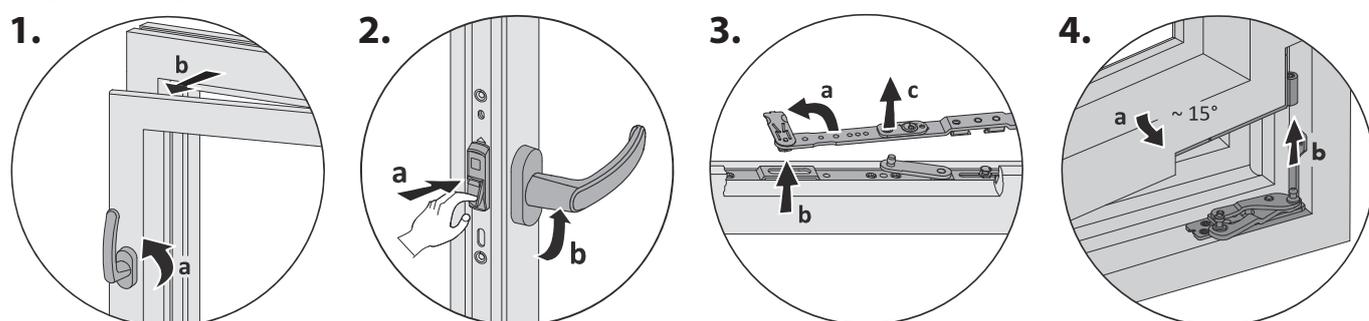
Flügel aushängen Stulp



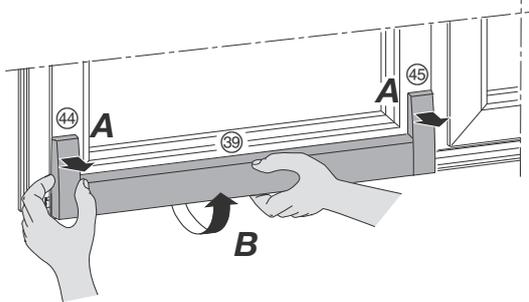
Flügel einhängen Kipp vor Dreh



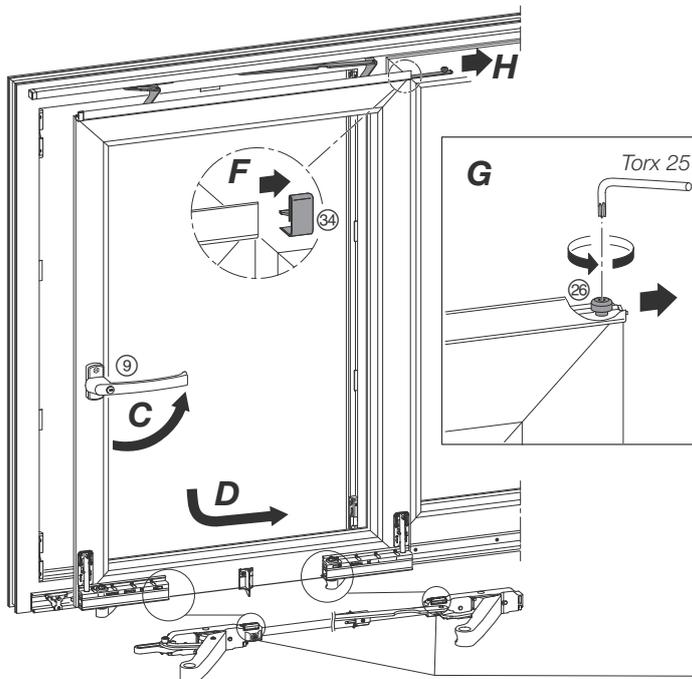
Flügel aushängen Kipp vor Dreh



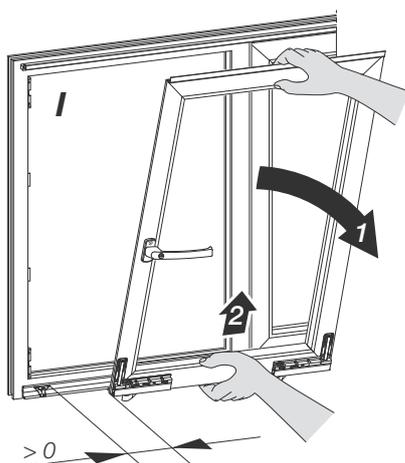
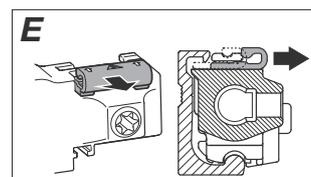
2.4 Parallel-Abstell-Schiebeelement (PAS) Flügel aushängen



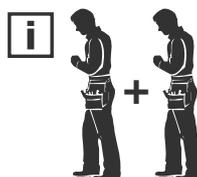
- A** Abdeckkappen der Verstärkungsteile 44/45 nach vorne abziehen.
- B** Abdeckprofil Laufwagen 39 von unten hinterfassen und schräg oben ziehen.
Info: Kraftvoll mit beiden Händen ziehen.



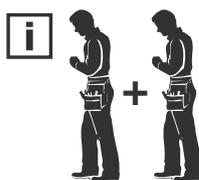
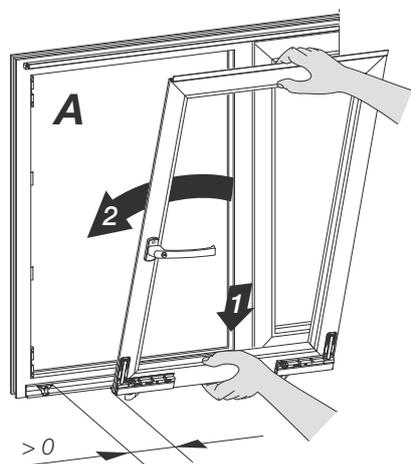
- C** Griff 9 in Schiebeposition bringen.
- D** Fensterflügel öffnen.
- E** Laufwerksicherung an beiden Laufwerken lösen.
- F** Abdeckkappe 34 für Halteschiene rechts abziehen.
- G** Sicherungsschraube (Torx 25) lösen.
- H** Gleitschere 26 herausziehen.
- Achtung: Flügel festhalten!**



- I** Flügel nach vorne kippen und von Laufschiene herunterheben.



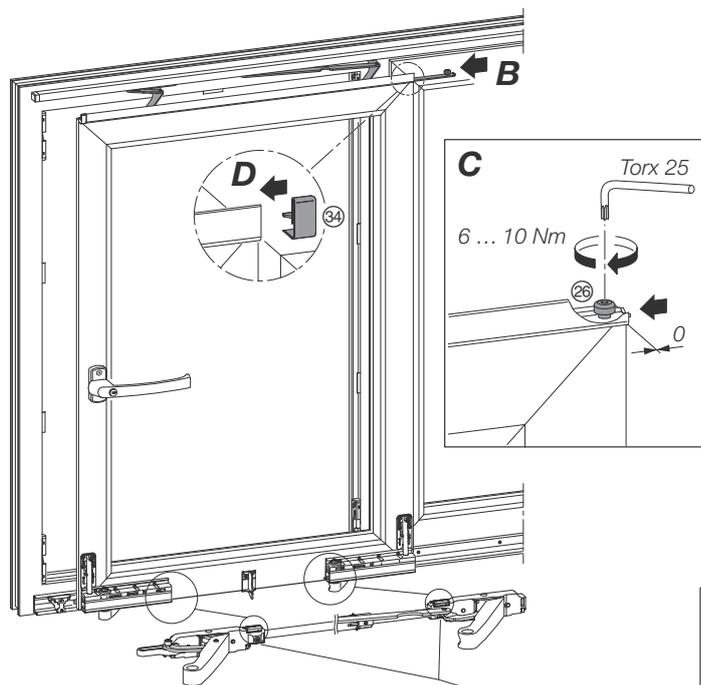
Flügel einhängen



A Griff in Schiebestellung bringen. Den Flügel leicht nach innen geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

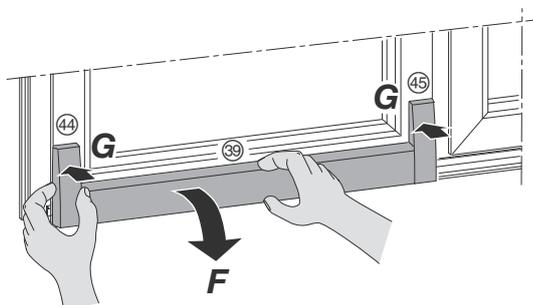
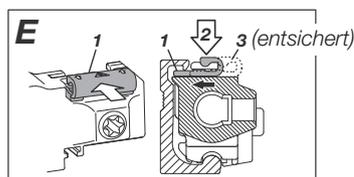
B Gleitschere ⑳ in Halteschiene einschieben.
C Gleitschiene bündig zur Flügelkante positionieren, Sicherungsschraube festschrauben (Torx 25, 6 ... 10 Nm).

Warnung: Ist die Sicherungsschraube nicht fest mit der Halteschiene verbunden, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.



D Abdeckkappe für Halteschiene ③④ rechts aufstecken.
E Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.

Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position (2) eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.



F Abdeckprofil Laufwagen ③⑨ ausrichten und auf die Laufwerkprofile und das/die Abstützteil(e) aufklipsen.

G Abdeckkappen der Verstärkungsteile ④④/④⑤ aufklipsen.

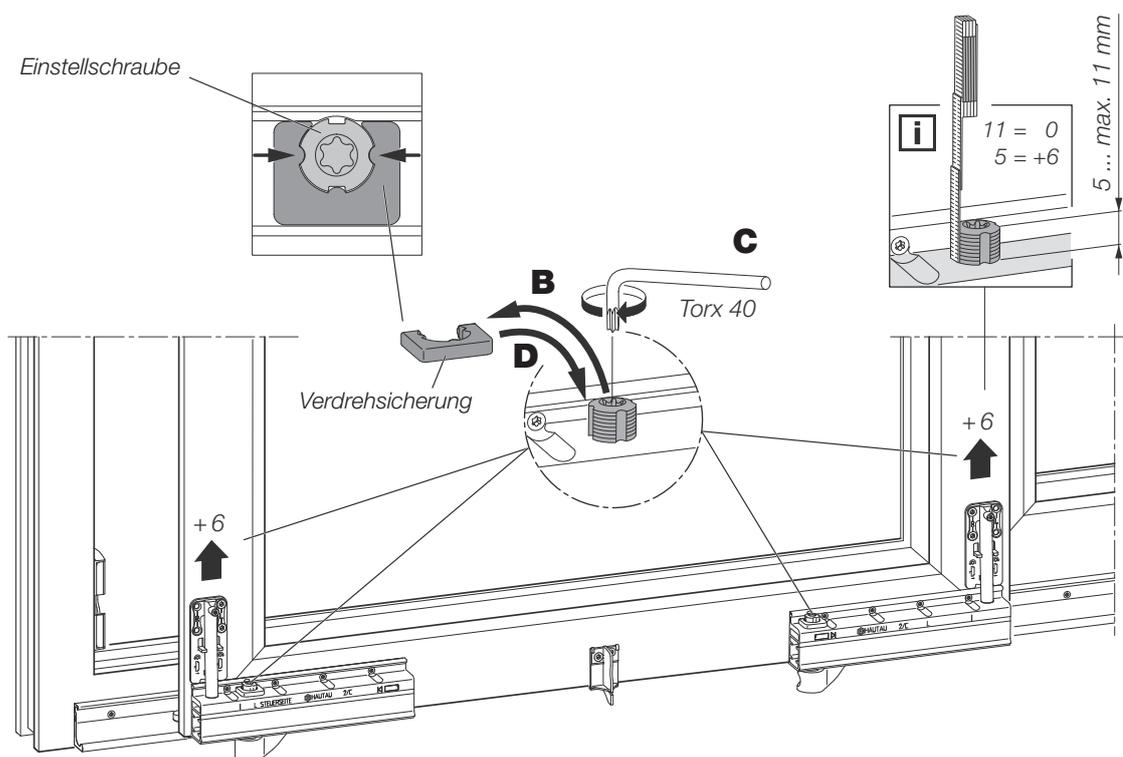
Flügel einstellen

Horizontale Ausrichtung des Flügels

- A** Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C** Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten.
Hinweis: Wenn die Höhenverstellung der Laufwerke unterschiedlich verstellt wird, muss der Steuerklotz oben (Gleitschere) neu ausgerichtet werden (siehe Seite 7).

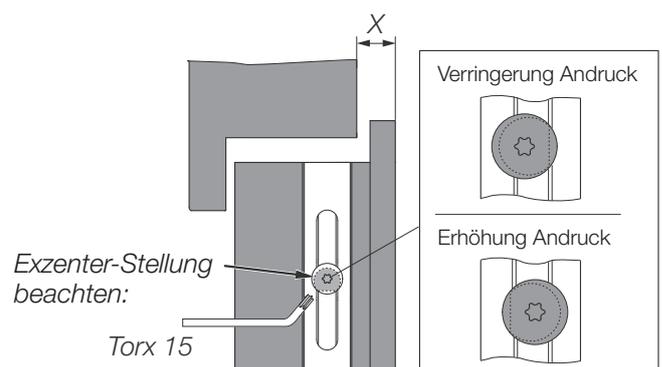
Achtung: Werden die Einstellschrauben weiter als 11 mm herausgedreht zerstört dies die Laufwagen.

- D** Verdrehsicherungen wieder auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher die Ausrichtung der Einstellschrauben leicht korrigieren.



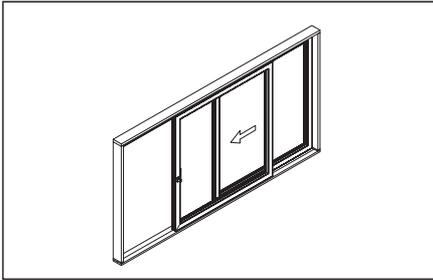
Einstellung des Flügelandrucks (Überschlaghöhe)

Schließverhalten des Flügels prüfen.
Einstellung des Flügelandrucks durch Einstellung der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15.

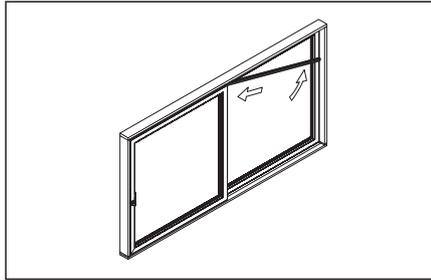


2.5 Hebeschiebetüren (HST) Montage/Verklotzung

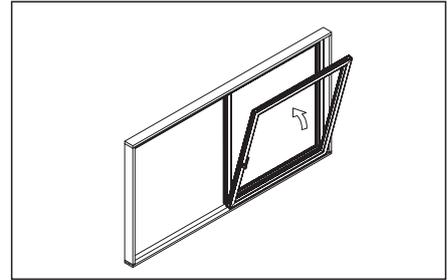
Demontage Schiebeflügel



1. Beweglichen Flügel komplett schließen

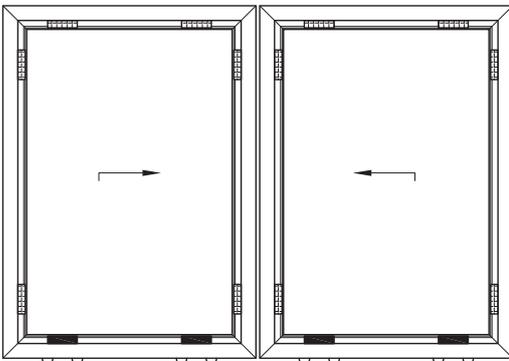


2. Schrauben der Teil - Führungsschiene vor dem Festteil lösen und Führungsschiene demontieren



3. Flügel komplett öffnen und herauskippen.

Verklotzen der Scheibe



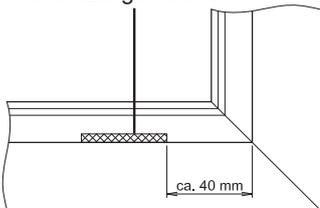
Der Eckabstand ist bei zu öffnenden Flügeln ca. 40 mm.
Achtung: Bei einer Scheibenkantenlänge ab 1300 mm ist ein zusätzlicher Distanzklotz mittig vorzusehen.

Verklotzungsmaterial

 = Distanzklotze

 = Tragklotze

Hinweis: Distanzklotze 20 cm von der Innenecke (z.B. wegen temperaturbedingten Bewegungen des Fensterelementes)



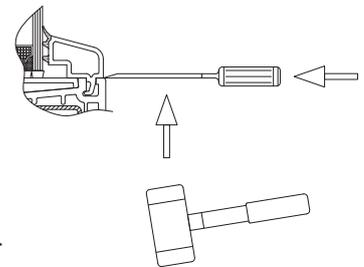
Zubehör : clipsbare Klotzbrücken **M354**

Verklotzungsmaterial: Klotzlänge = 100 mm;
Klotzbreite = min. 2 mm breiter als die Isolierglaseinheit.
Die Isolierglaseinheit muss in ihrer Gesamtdicke auf den Tragklotzen aufliegen.

Glasleisten , Verglasung von Innen

Demontage der Glasleisten

Stechbeitel bzw. Stemmeisen zwischen Verglasungsnut und Glasleistenprofil waagrecht ansetzen und mit einem Hammer (Gummi oder Kunststoff) austrasten

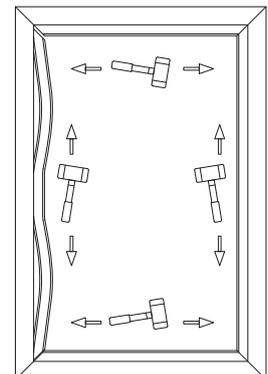


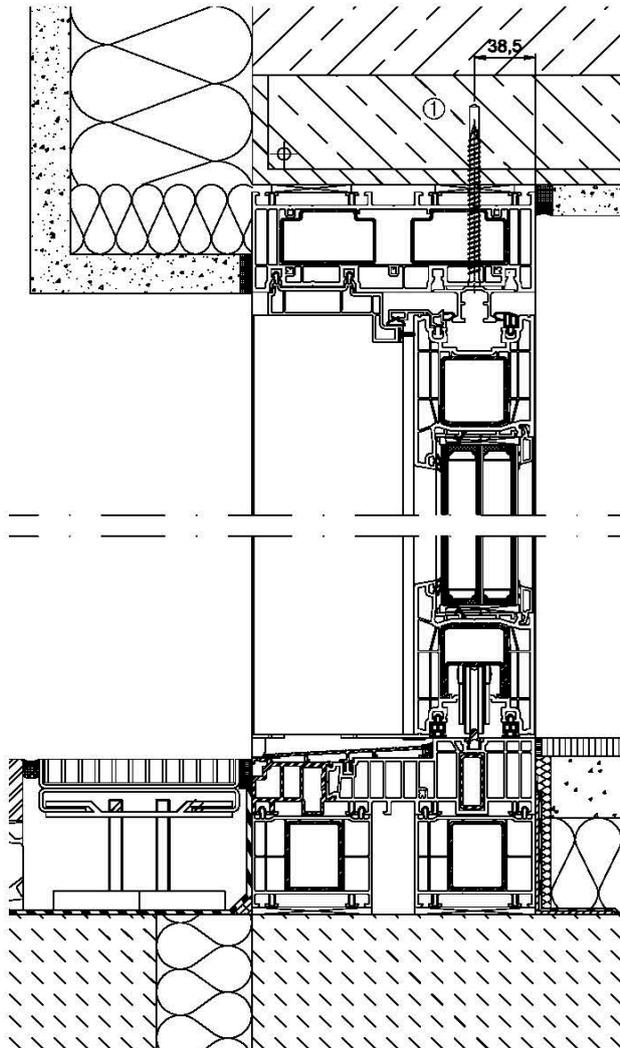
Einsetzen der Glasleisten

Glasleisten mit dem Rasterfuß in die Glasleistennute einsetzen und mit einem Gummihammer eingeschlagen.

Zuerst die kurzen Glasleisten einrasten!

Die längeren Glasleisten durchbiegen und in den Gehrungen beidseitig in die Glasleistennut einsetzen und von der Mitte beginnend einrasten





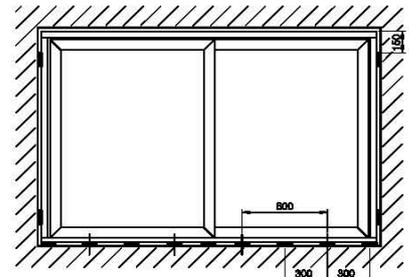
Einsatz von Stützklötzen/Abfangen von Unebenheiten

Der Einsatz von Stützklötzen erfolgt gemäß Skizze

Das Element muß dauerhaft flucht, lotrecht und tragfest innen und außen gleichmäßig unterbaut werden.

Maximale Durchbiegung Zarge/Schwelle: ± 1 mm !

Abstand der Tragklötze: 300 mm



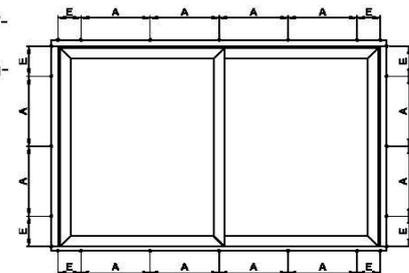
■ = Stützklötze/Tragklötze
 ■ = Distanzklötze

Befestigungspunkte

Die Befestigung erfolgt z.B. mit Montageschrauben. Schlaudern oder Krallen sind (alleine) nicht zulässig.

Die Dübelbohrungen können an der losen Zarge erfolgen.

Die Bohrungen werden im vertikalen und oberen horizontalen Bereich im Zargenkanal unter den jeweiligen Deckprofilen gebohrt (siehe Abb ①, ② und ③).



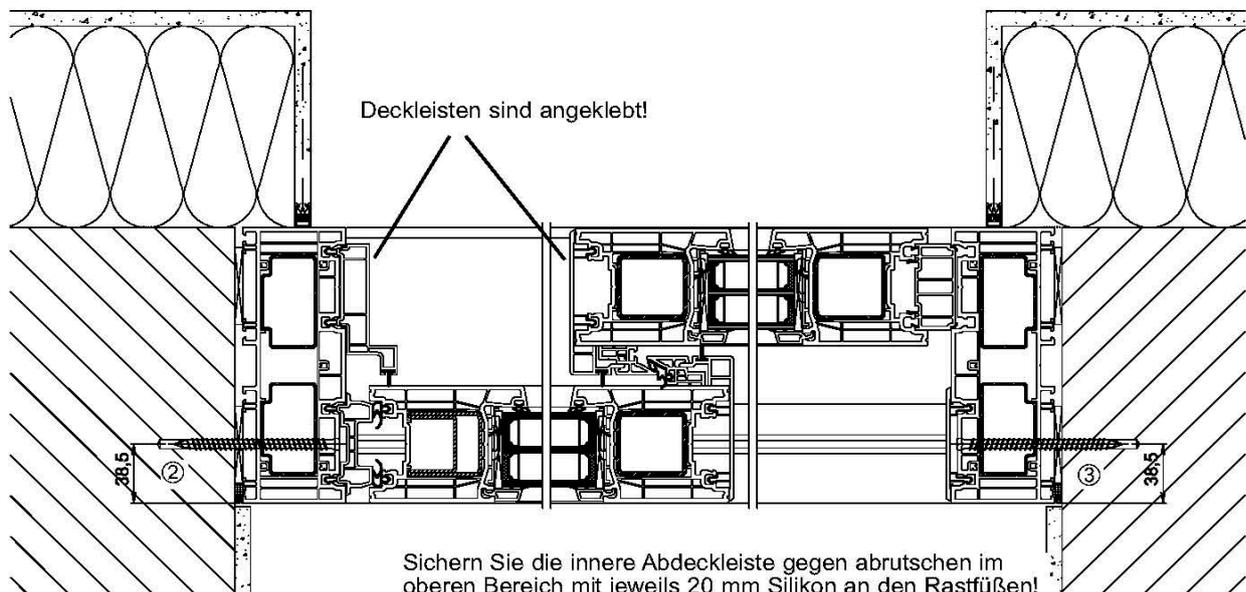
Verschraubungsabstände gemäß Montagerichtlinie:

E = Abstand Innenecke Profil 100-150 mm

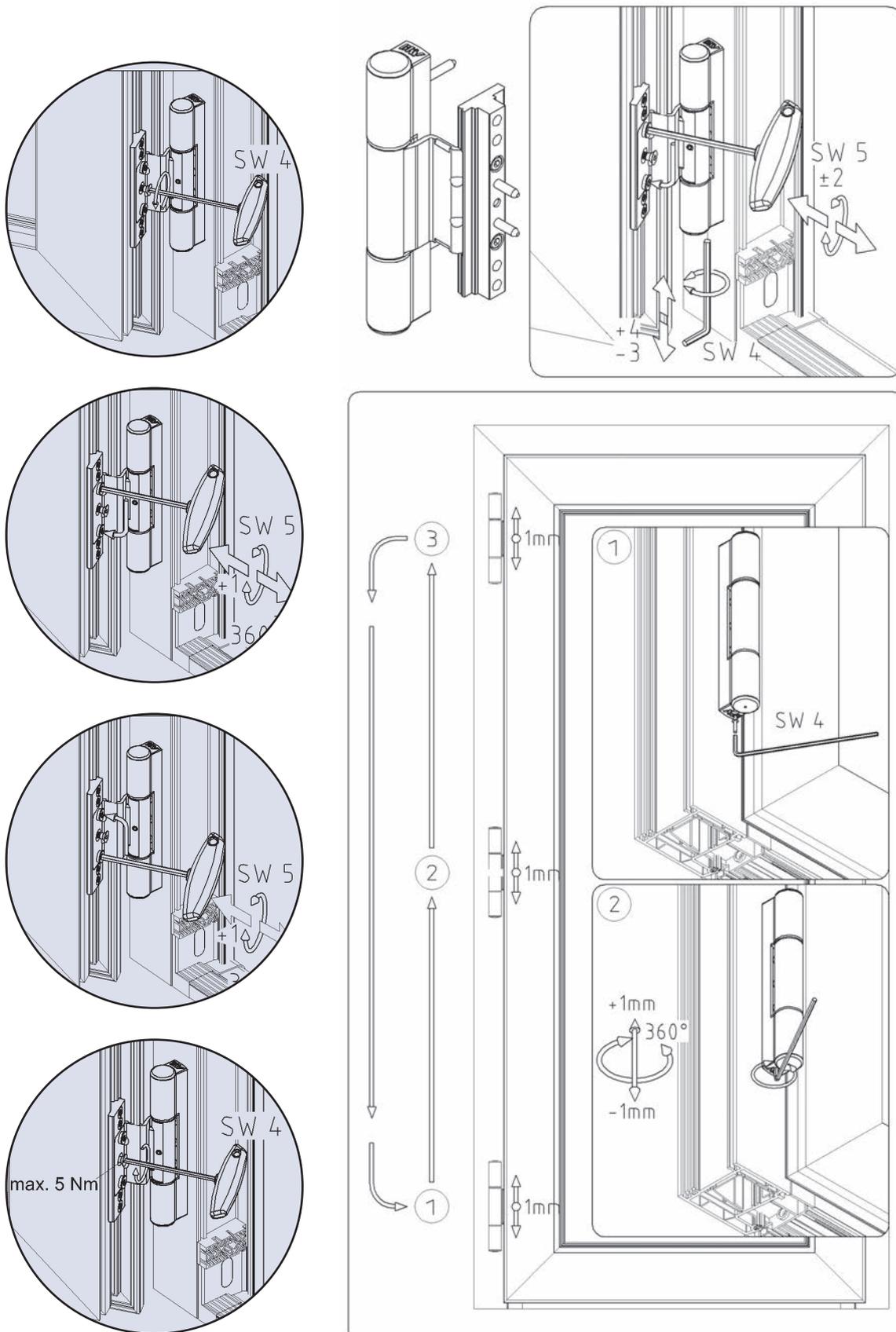
A = Abstand der Verschraubung zueinander ca. 700 mm

Die Befestigung der Bodenschwelle erfolgt mittels handelsüblicher Montagewinkel (④)

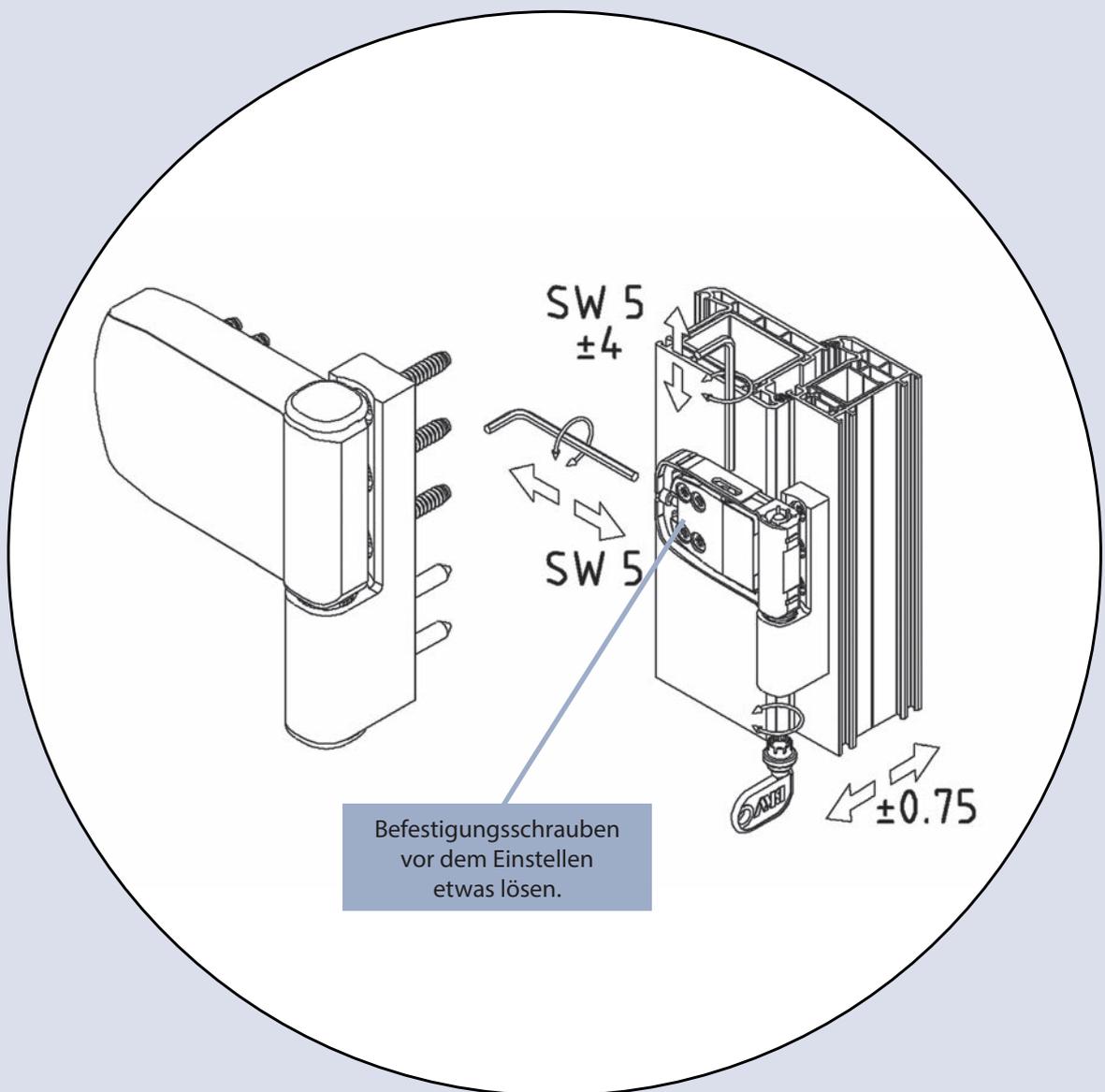
Auf eine sichere Lastabtragung und entsprechende Tragfähigkeit des Mauerwerkes ist zu achten!



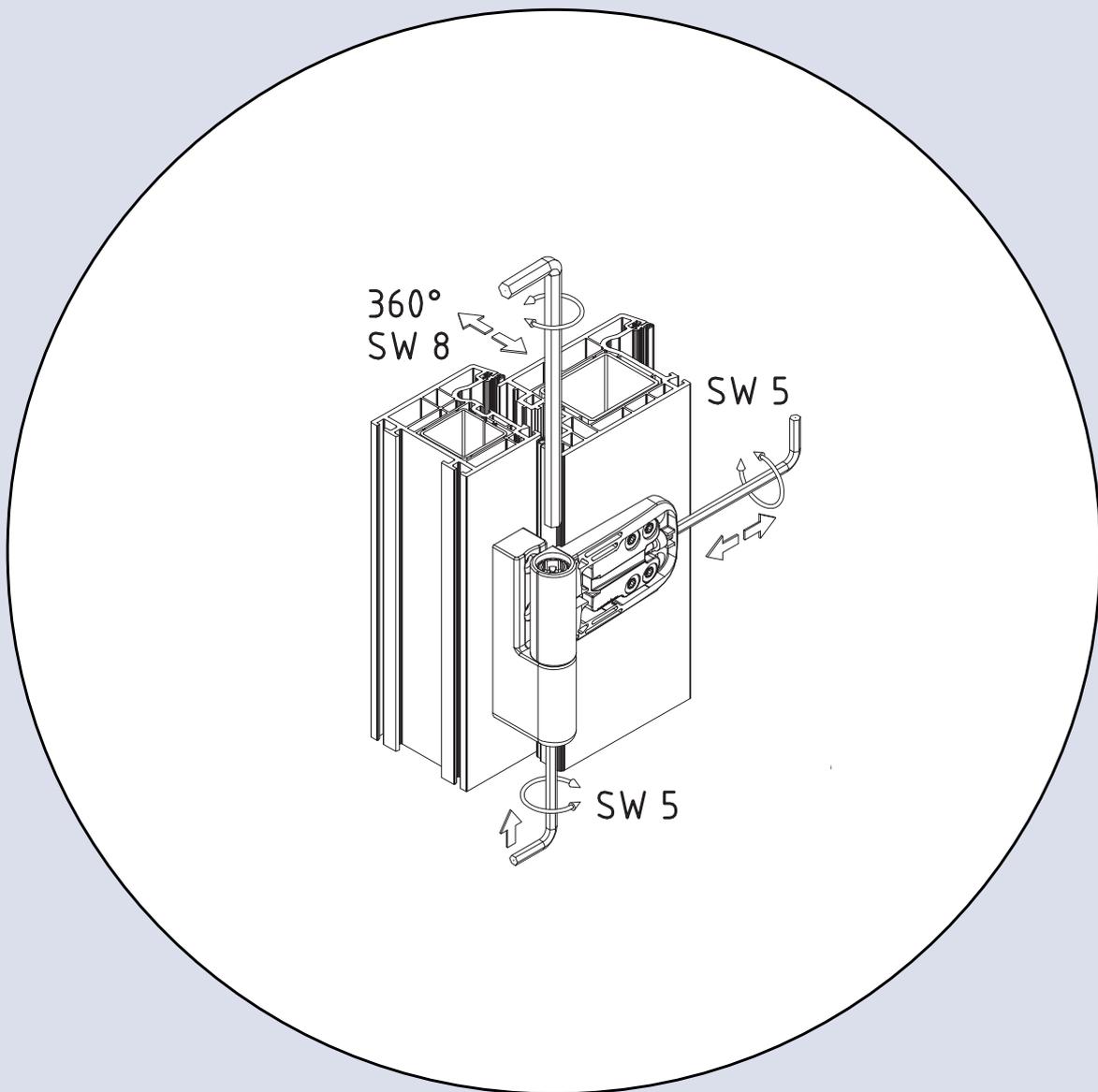
2.6 Bänder Kunststoffhaustüren und -nebtüren Rollenband Kunststoffhaustür



Türband Kunststoffhaustüren 118 Z



Nebentürband Kunststoffhaustüren 105 NN



2.7 Mehrfachverriegelungen Haus- und Nebentüren

AS 3600/T4/TA

Bevor Sie mit der Montage beginnen, laden Sie die PDF-Dateien „AS 3600 Montageanleitung“ und „AS 3600 Bedienungsanleitung“ von unserem Server (s. u.) herunter und lesen Sie diese vollständig durch. Beachten Sie hierbei besonders die Hinweise im Kapitel Sicherheit.

Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe. Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Montage sowie Inbetriebnahme und Wartung der AS 3600 Mehrfachverriegelung und deren Einzelkomponenten ausgebildet und geübt ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.1.1 Einbauort

- Die Mehrfachverriegelung ist zum Einbau in ein- und zweiflügelige Türen in feststehenden Gebäuden geeignet.
- Die Mehrfachverriegelung darf nur in technisch einwandfrei montierte Türen eingebaut werden.
- Die Türbauweise muss die Verwendung der Mehrfachverriegelung zulassen.

1.1.2 Verschluss und Beschlag

- Es dürfen ausschließlich KFV-Rahmenteile mit Q-Verstellung verwendet werden.
- Die Verriegelungselemente müssen in die Durchbrüche der Rahmenteile stets frei einlaufen.

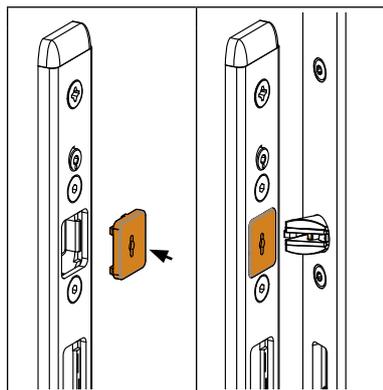
Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Nicht für Fluchttüren verwenden!
- Die Mehrfachverriegelung ist nicht dazu ausgelegt, Formänderungen oder Änderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.
- In Türen von Feuchträumen oder Räumen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten darf die Mehrfachverriegelung nicht verwendet werden.
- Es dürfen keine fremden Gegenstände und/oder Materialien in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder die Schließbleche eingebracht werden, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch be- oder verhindern.
- Es dürfen keine Eingriffe und/oder Veränderungen an der Mehrfachverriegelung vorgenommen werden. Hier von ausgenommen sind: Änderung der DIN-Richtung, die Nachrüstung der Mehrfachverriegelung mit Türöffnungssperre T3 oder A-Öffner.
- Verriegelungselemente dürfen nicht zum Offenhalten der Tür missbraucht werden.
- Bewegliche bzw. einstellbare Verriegelungsteile (z.B. Riegel, Falle) dürfen nicht überlackiert werden.

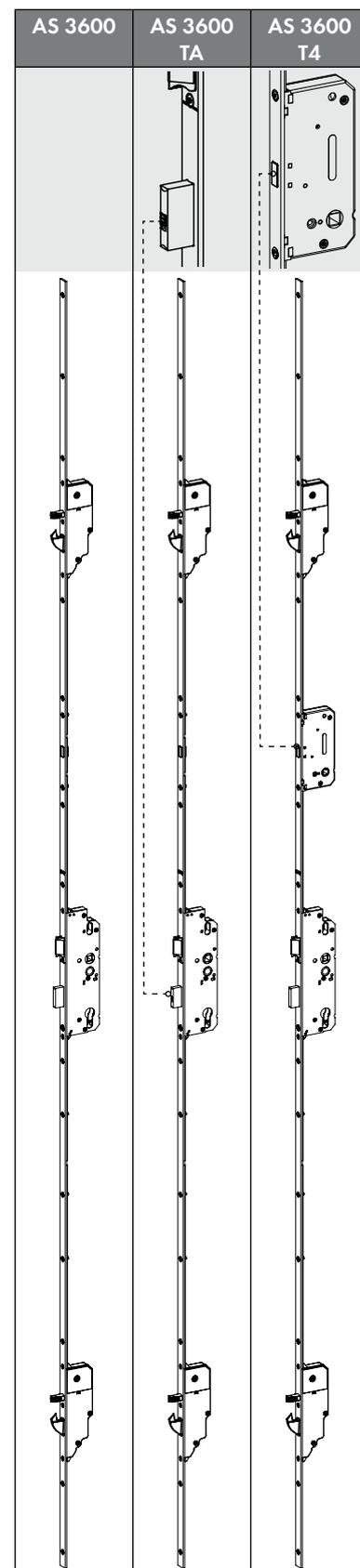
Montagebedingungen und -voraussetzungen

Vor bzw. bei der Montage regionale Bauvorschriften und -gesetze einhalten und die Voraussetzungen und Bedingungen der Montageanleitung unbedingt beachten.

Transport



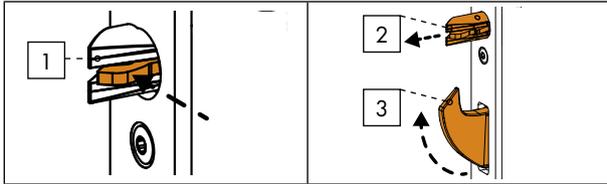
- Die Mehrfachverriegelung unverpackt nicht hart auf den Boden aufsetzen, da die Mehrfachverriegelung dadurch beschädigt werden kann.
- Die montierte Mehrfachverriegelung stets mit der beiliegenden Transportsicherung sichern, um zu verhindern, dass Fallenbolzen und Schwenkhaken während des Transports in Verriegelungsposition fahren. Durch Erschütterungen während des Transports können Fallenbolzen und Schwenkhaken in den Rahmenteilen beschädigt werden oder abbrechen.
- Das Türblatt und den Rahmen zur weiteren Stabilisierung gegeneinander verklotzen.



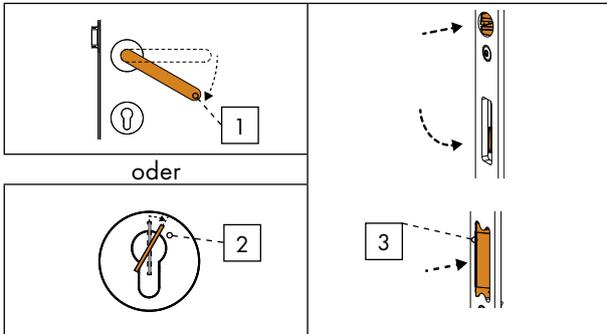
1.1 Liefervarianten und Funktionsbeschreibung

AS 3600

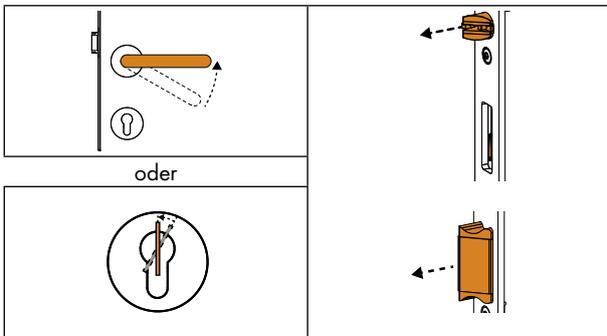
Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 verriegelt beim Schließen der Tür automatisch. Die Auslöser [1] der Fallenbolzen [2] werden bei Kontakt mit dem Rahmenteil nach innen gedrückt. Fallenbolzen und Schwenkhaken [3] fahren in Verriegelungsposition.



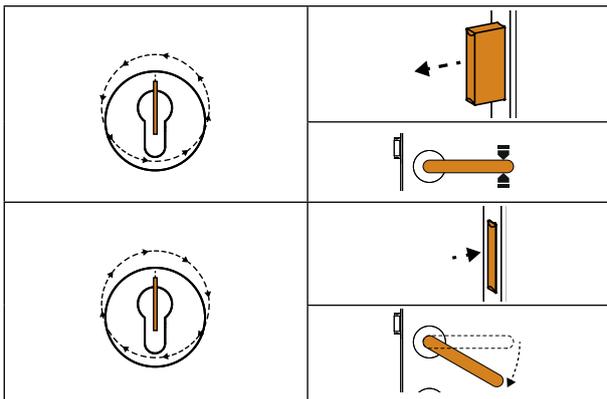
Durch Betätigen des Drückers [1] bzw. Drehen des Schlüssels [2] in Entriegelungsposition werden Fallenbolzen, Schwenkhaken und Hauptschlossfalle [3] eingefahren.



Nach dem Loslassen des Drückers bzw. Schlüssels fährt die Hauptschlossfalle heraus und die Fallenbolzen fahren in Auslöseposition.

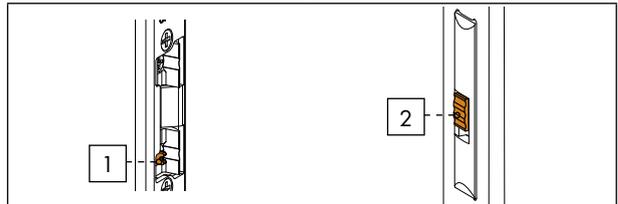


Durch eintourige Betätigung des Schlüssels in Verriegelungsposition fährt der Hauptschlossriegel aus. In dieser Stellung ist der Drücker fixiert. Durch eintourige Betätigung des Schlüssels in Entriegelungsposition fährt der Hauptschlossriegel ein und der Drücker ist wieder gelöst.



AS 3600 TA

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 TA ist durch eine Tagesfunktion ergänzt. Die Tagesfunktion ermöglicht das Öffnen der Tür von der Außenseite ohne Schlüssel. Die Tagesfunktion wird über je einen Schiebehebel an der Tagesfalle (hierfür muss ein passendes Rahmenteil eingesetzt werden) [1] und am Hauptschlossriegel [2] aktiviert.

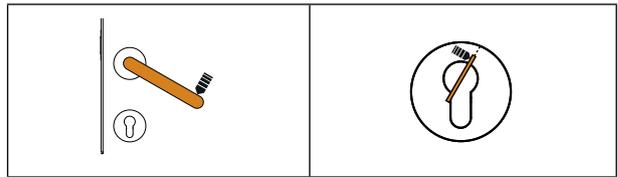


Bei unvollständiger Aktivierung der Tagesentriegelung besteht das Risiko sich auszusperrten.

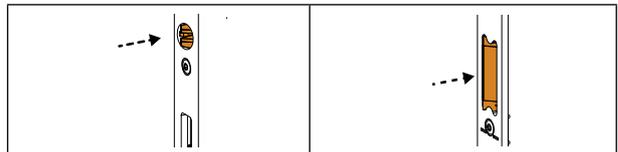
Es müssen stets BEIDE Funktionen aktiviert sein.

Aktivieren der Tagesfunktion:

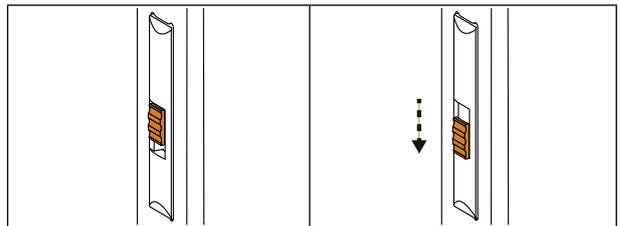
Den Drücker betätigen und halten oder Schlüssel in Entriegelungsposition drehen und halten.



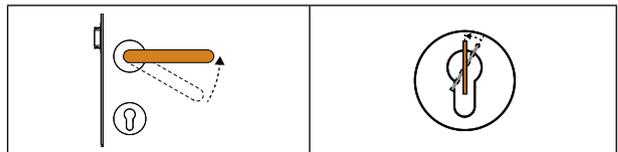
Fallenbolzen und Hauptschlossfalle fahren ein.



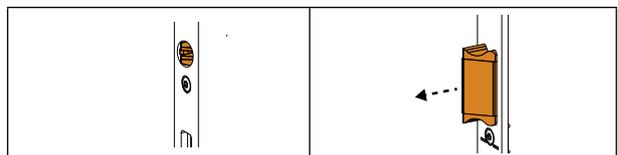
Den Schiebehebel im Hauptschlossriegel nach unten bewegen.



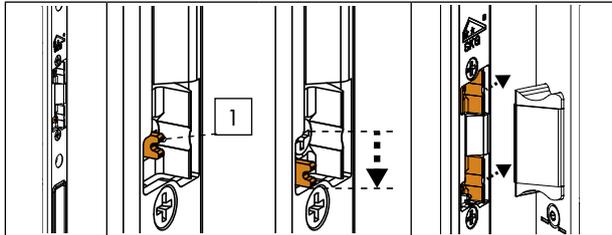
Drücker oder Schlüssel loslassen.



Die Fallenbolzen bleiben eingezogen, dadurch wird die Verriegelungsautomatik bei Schließen der Tür nicht ausgelöst. Die Hauptschlossfalle fährt wieder aus.

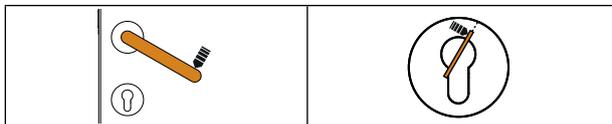


Rahmenseitig die Tagesfalle entriegeln. Den Schiebehebel [1] nach unten bzw. nach oben bewegen (je nach Einbaurichtung). Ist die Tagesfalle entriegelt, schwenkt sie bei Druck von der Außenseite nach innen und die Tür lässt sich öffnen.

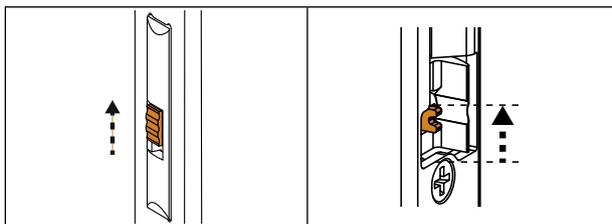


Deaktivieren der Tagesfunktion:

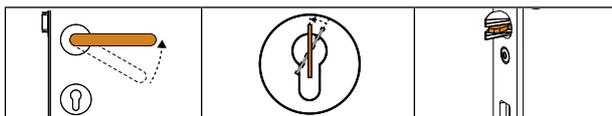
Den Drücker betätigen und halten oder den Schlüssel in Entriegelungsposition drehen und halten.



Den Schiebehebel im Hauptschlossriegel nach oben bewegen und rahmenseitig die Tagesfalle verriegeln.



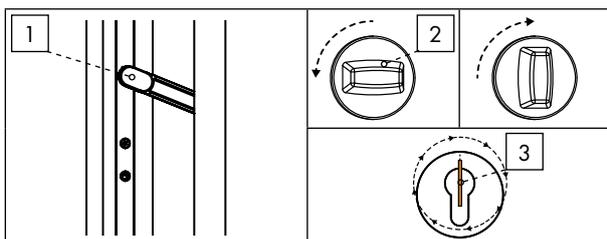
Den Drücker oder den Schlüssel loslassen. Die Fallenbolzen fahren in Auslöseposition.



Die Tagesfunktion ist deaktiviert. Beim nächsten Schließen der Tür fahren Fallenbolzen und Schwenkhaken in Verriegelungsposition.

AS 3600 T4

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 T4 ist mit einer Türöffnungssperre ausgestattet. Diese begrenzt den Öffnungspalt der Tür. Hierfür muss ein Rahmenteil mit Sperrbügel [1] eingesetzt werden. Die Türöffnungssperre T4 kann von der Innenseite über die Olive [2] verriegelt und entriegelt werden. Zusätzlich kann sie von der Außenseite mit dem Schlüssel [3] entriegelt werden.



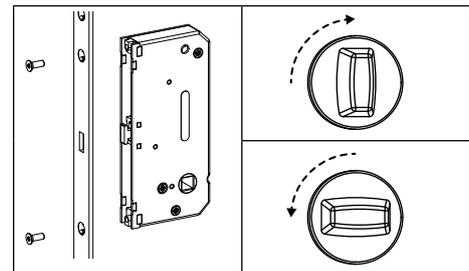
Zum Entriegeln der Türöffnungssperre den Schlüssel zunächst in Verriegelungsposition, und danach in Entriegelungsposition drehen.

Komponenten zur Nachrüstung

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 kann nachträglich mit weiteren Komponenten ausgestattet werden.

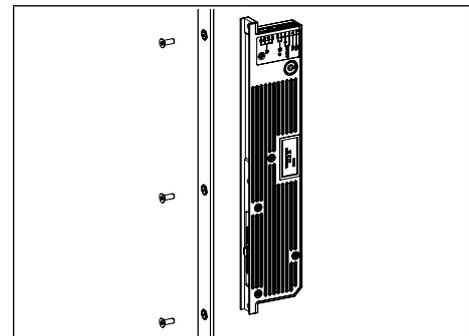
Türöffnungssperre T3:

Die nachrüstbare Türöffnungssperre „T3“ unterscheidet sich zur vormontiert erhältlichen Türöffnungssperre „T4“ dadurch, dass sie ausschließlich von der Türinnenseite über die Olive ver- und entriegelt werden kann.



A-Öffner:

Die AS 3600 Automatik-Mehrfachverriegelung kann mit dem separat erhältlichen A-Öffner-Motor zu einer elektromechanischen Mehrfachverriegelung aufgerüstet werden.



Automatisch mechanisch verriegeln, elektromechanisch entriegeln.

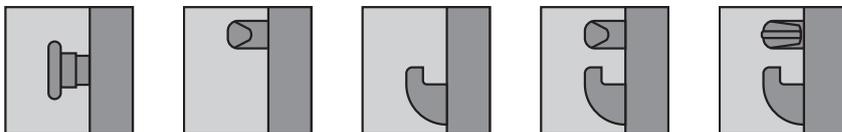
Bei elektromechanischer Öffnung werden die Schwenkhaken und Fallenbolzen der Zusatzkästen und die Falle im Hauptschloss zurückgezogen. Der Riegel im Hauptschloss wird bei diesem Öffnungsvorgang nicht zurückgeschlossen.

Der Anschluss einer Gegensprechanlage oder eines Zutrittskontrollsystems sind möglich. Die Anschlussmöglichkeiten entsprechen der KfV GENIUS Typ A. Kabelübergänge und weiteres Zubehör aus dem KfV GENIUS Programm sind kompatibel, Montage und Anschluss sind gleich. Der KfV A-Öffner hat keinen Magnetsensor, ein Magnet auf der Rahmenseite ist somit nicht erforderlich.

Kombinationsmöglichkeiten

AS 3600	AS 3600 TA	AS 3600 T4
T3	T3	/
A-Öffner		
TA		
TA + T3		

Reinigungs- und Pflegeanleitung für KfV Mehrfachverriegelungen der Serien: AS 2xxx, AS 3xxx, AS 4xxx, AS 8xxx



KfV Mehrfachverriegelungen ähnlichen Typs können auf gleiche Weise gereinigt und gewartet werden.

Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung einen weichen Lappen.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Funktionsprüfung und Pflege

Prüfen Sie einmal jährlich alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion.



Wenn Sie Funktionsstörungen oder Beschädigungen feststellen, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.
Reparaturen dürfen ausschließlich von einem, für KfV Produkte zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden.



Die Mehrfachverriegelung ist mit einer Langzeit-schmierung ausgestattet und ist aufgrund dessen wartungsfrei.
Sollte dennoch eine nachträgliche Schmierung notwendig werden:

- Verwenden Sie ausschließlich Sprühfett.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe.

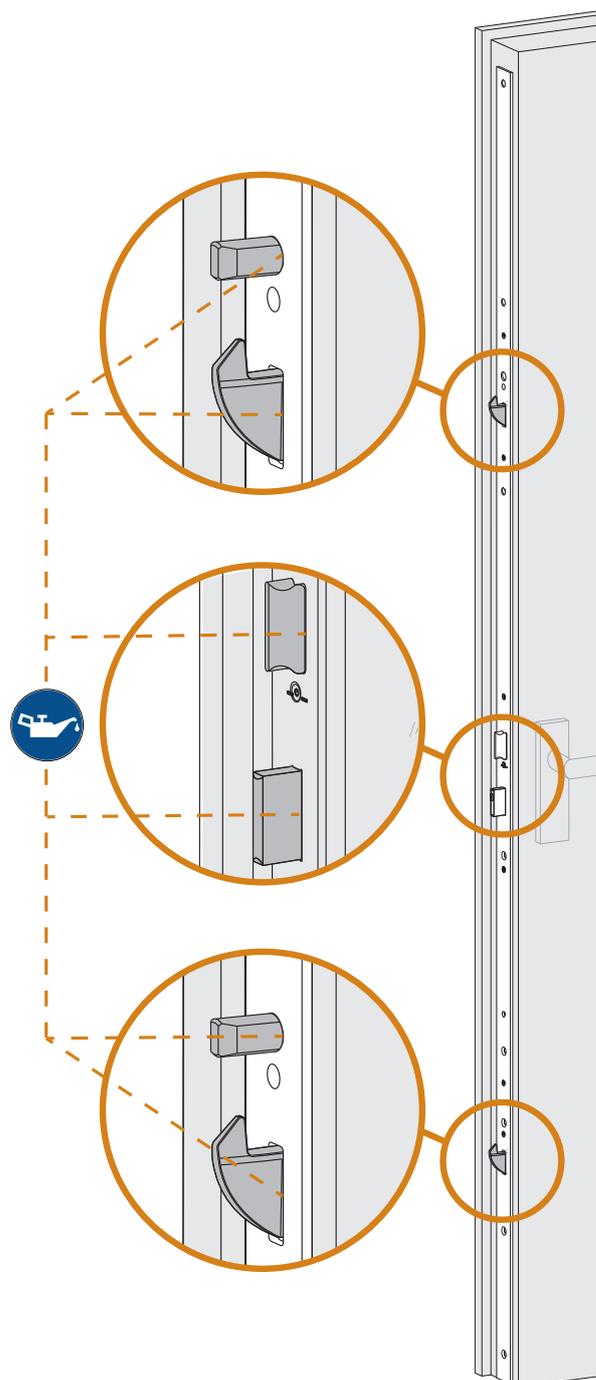


Bei der Automatik-Mehrfachverriegelung **AS 3600** müssen die Fallenbolzen 1x jährlich geschmiert werden.

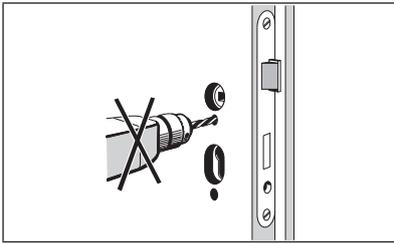
- Verwenden Sie ausschließlich PTFE-Spray H1 auf Ölbasis (z. B. E-COLL).
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe.



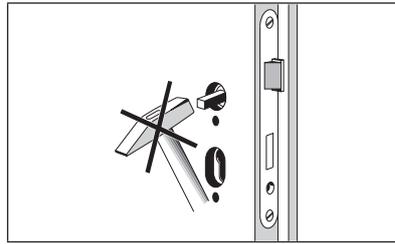
Weiterführende Informationen zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte unseren AGB, die für Sie zum Download unter:
www.siegenia.com
bereitstehen.



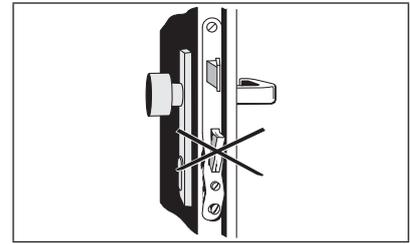
Ursachen für Beschädigungen



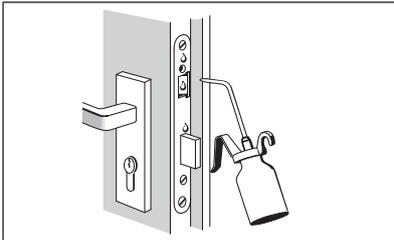
Tür bei eingebautem Schloss nicht durchbohren.



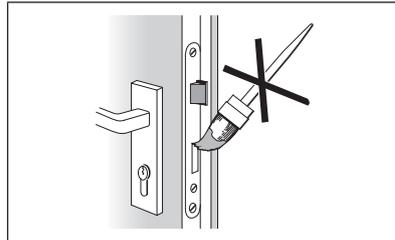
Drückerstift nicht mit Gewalt einsetzen.



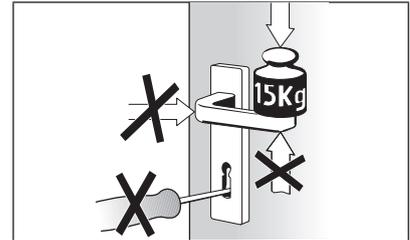
Bei Spuren von Gewalt muss das Schloss ersetzt werden.



Schließelemente im Bedarfsfall mit Sprühfett schmieren.



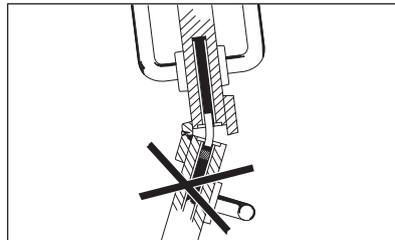
Schließelemente nicht überlackieren.



Drücker nur in Betätigungsrichtung belasten. Max. Kraft 150 N. Das Schloss darf nur mit dem zugehörigem Schlüssel geschlossen werden.



Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.

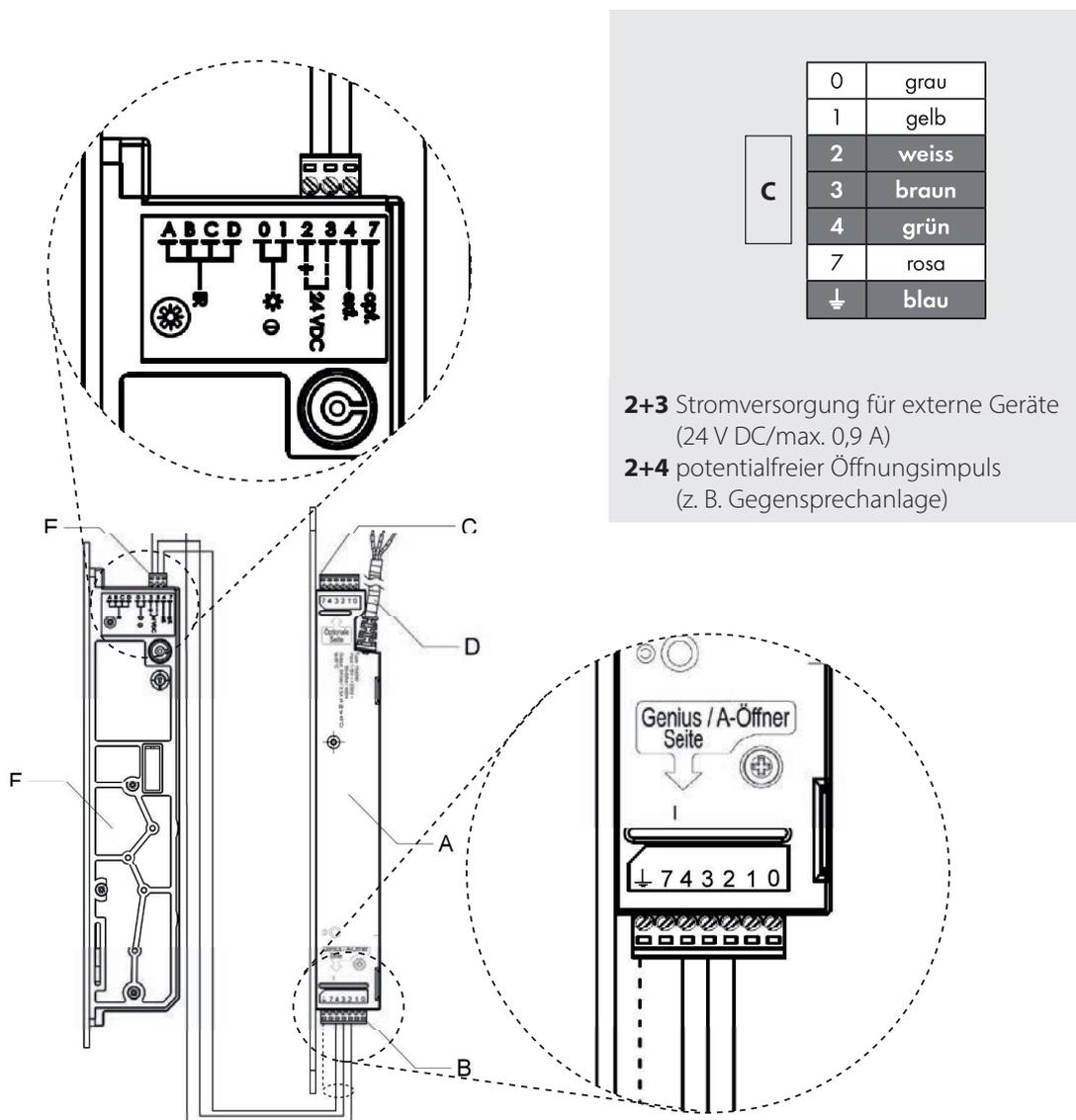


Zweiflügelige Türen dürfen verriegelt nicht aufgezungen werden.



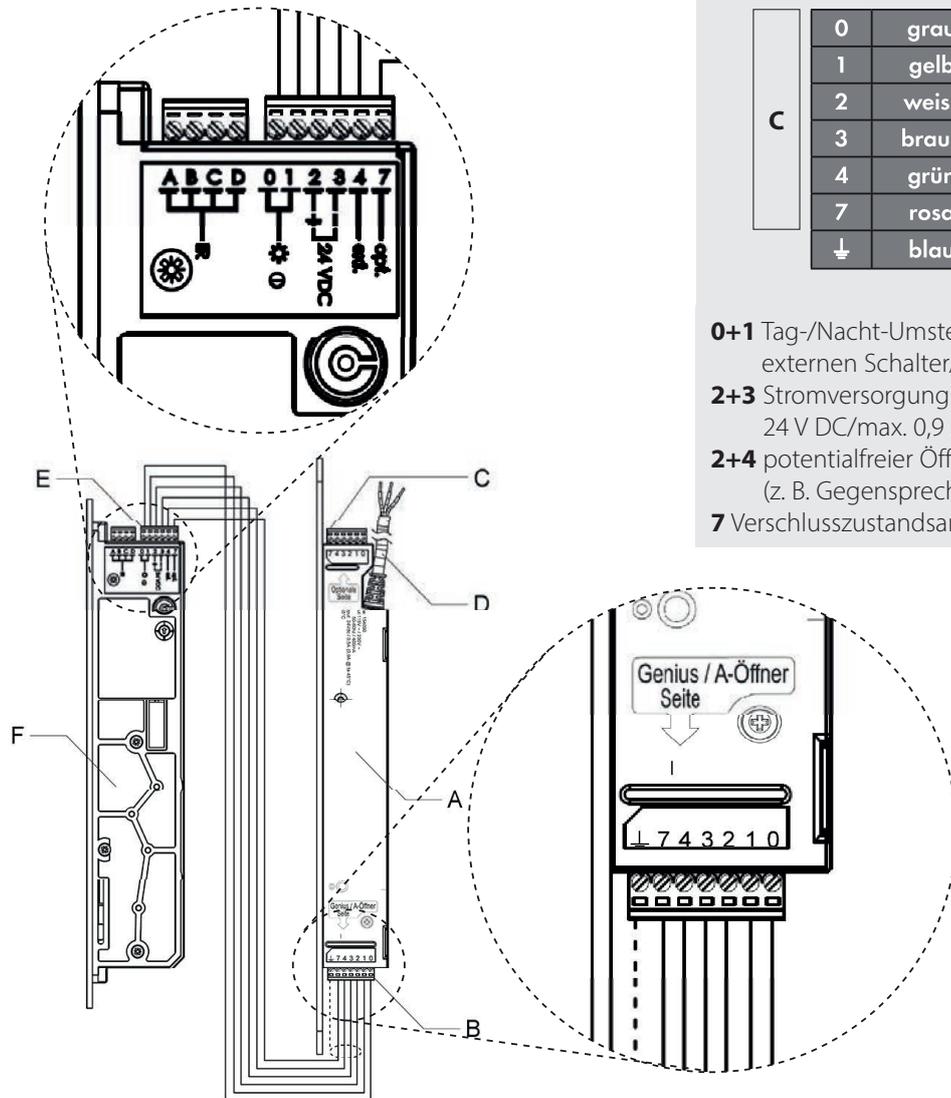
Verriegelungselemente dürfen nicht zum Offenhalten der Tür verwendet werden.

2.8 Elektrischer Anschlussplan A-Öffner/Genius CA und Genius CB Anschlussplan Genius Typ CA und A-Öffner



Position	Bezeichnung
A	Rahmennetzteil
B	Anschluss GENIUS/A-Öffner-Seite
C	Anschluss optional → 7 adriges Kabel
D	Zuleitung Netzspannung 115 - 230 V AC; 50/60 Hz
E	Anschluss GENIUS Typ AC
F	GENIUS Typ AC

Anschlussplan Genius Typ CB



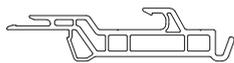
- 0+1** Tag-/Nacht-Umstellung über externen Schalter/Zeitschaltuhr
- 2+3** Stromversorgung für externe Geräte 24 V DC/max. 0,9 A
- 2+4** potentialfreier Öffnungsimpuls (z. B. Gegensprechanlage)
- 7** Verschlusszustandsanzeige

Position	Bezeichnung
A	Rahmennetzteil
B	Anschluss GENIUS/A-Öffner-Seite
C	Anschluss optional
D	Zuleitung Netzspannung 115 - 230 V AC; 50/60 Hz
E	Anschluss GENIUS Typ CB
F	GENIUS Typ CB

3. Rollläden

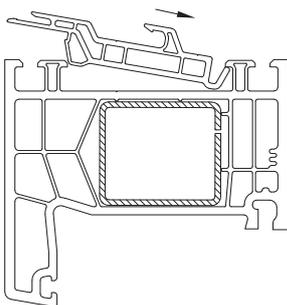
3.1 FeBa VariNova – Rollladenaufsatzkasten

Aufnahmeadapter montieren

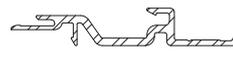
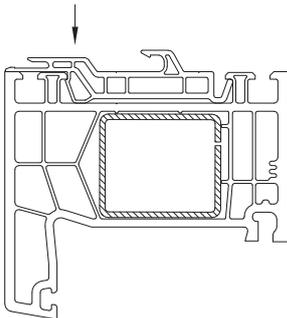


5221

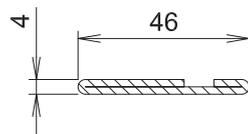
5221 am Rahmenfuß einhaken



5221 einrasten

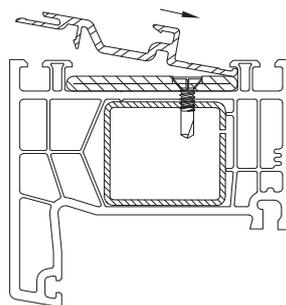


A610

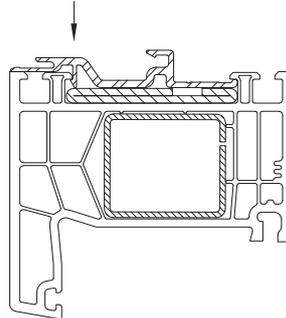


V280 $I_w = 2,9 \text{ cm}^4$
mit A610

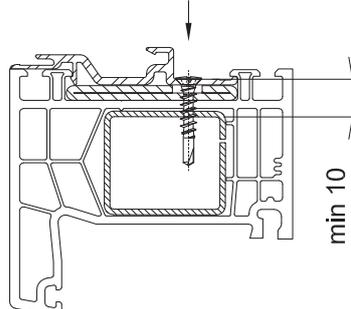
V280 in Rahmen einlegen und verschrauben
A610 am Rahmenfuß einhaken



A610 einrasten



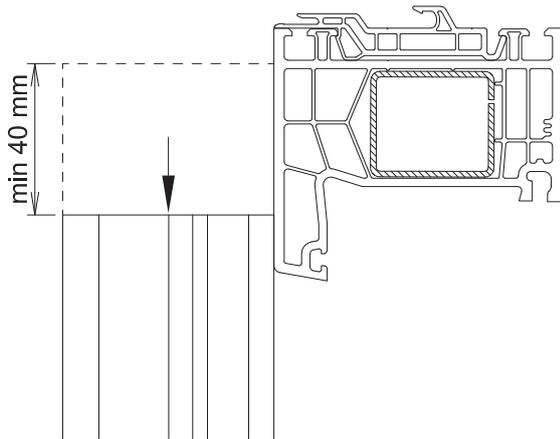
Bei Bedarf ist zusätzlich eine
Verschraubung möglich
Lochung V280 / A610 ist Deckungsgleich



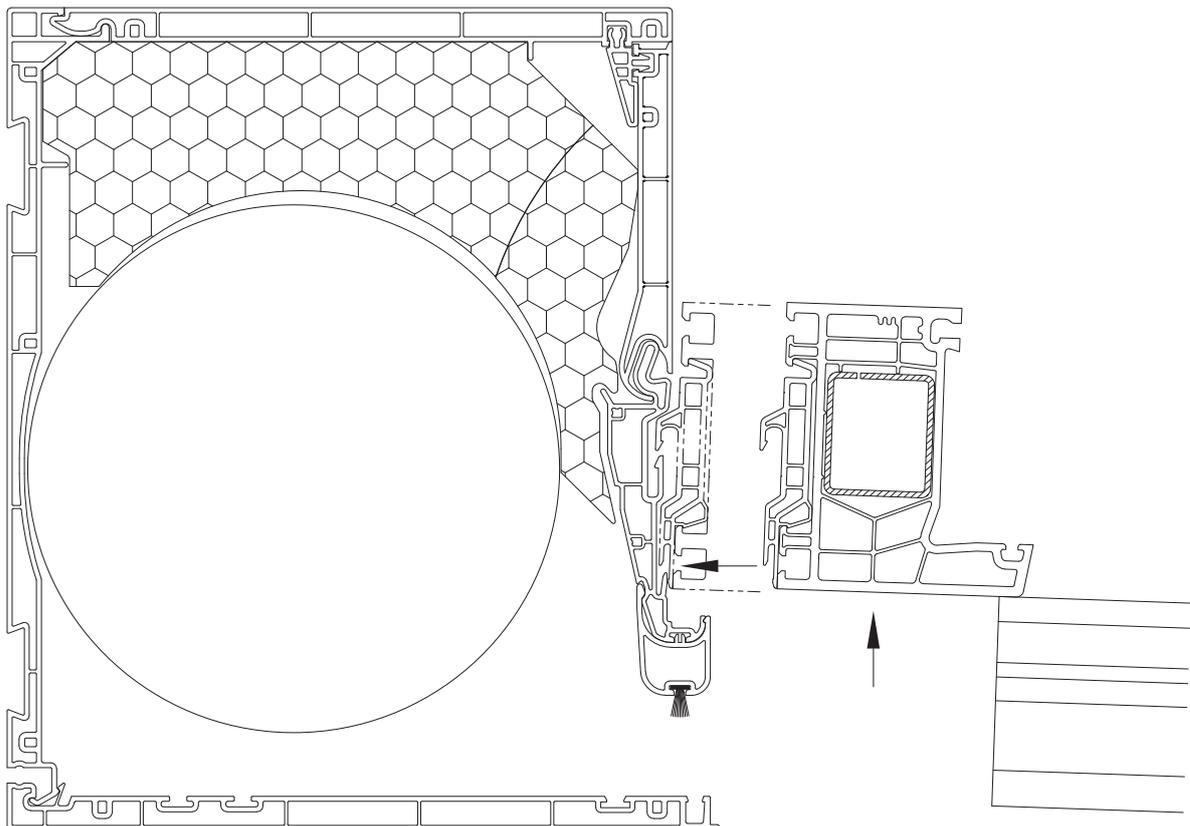
FeBa VariNova – Rollladenaufsatzkasten Montage

Montage legend

Zur Vermeidung von Kratzern und Beschädigungen Kartontage oder ähnliche staubfrei Unterlage im Montagebereich auslegen !



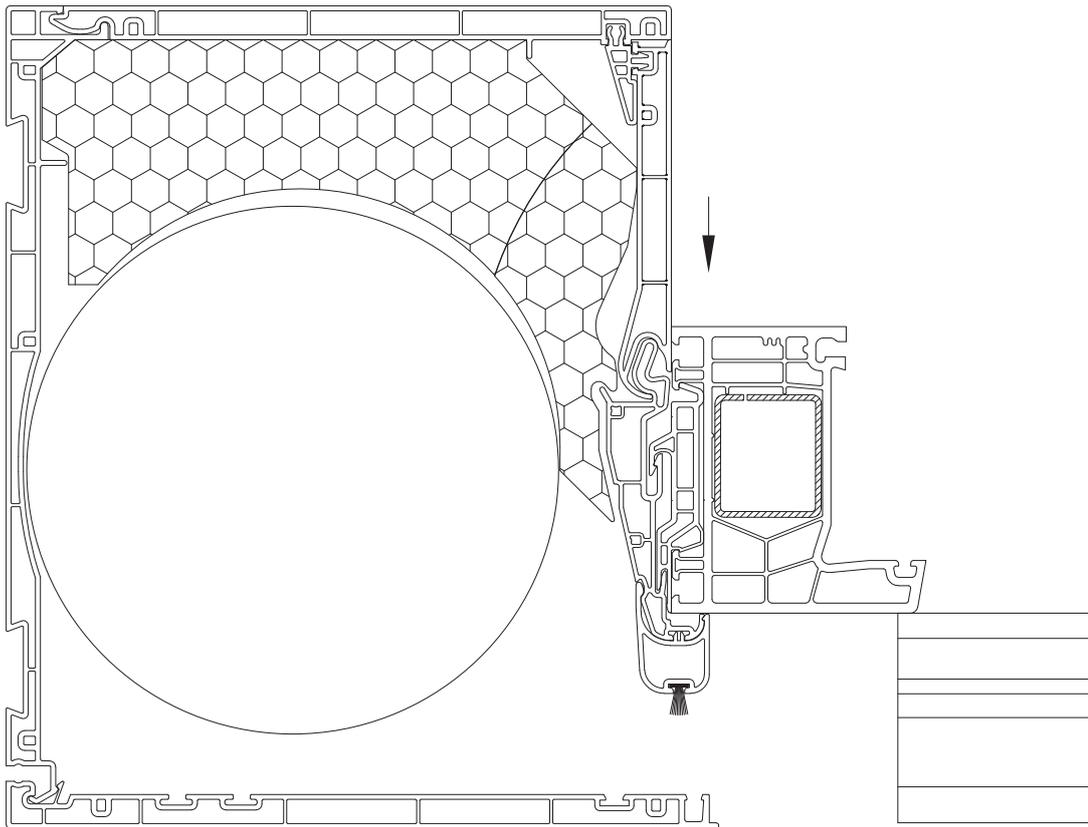
1. Rollladenführungsschiene schieben



2. Kasten und Fenster mit Frontseite auflegen und zueinander positionieren.

3. Rahmen leicht anheben und in Aufnahme schieben

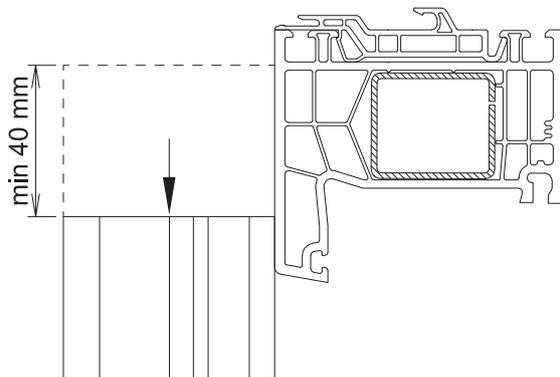
Montage liegend



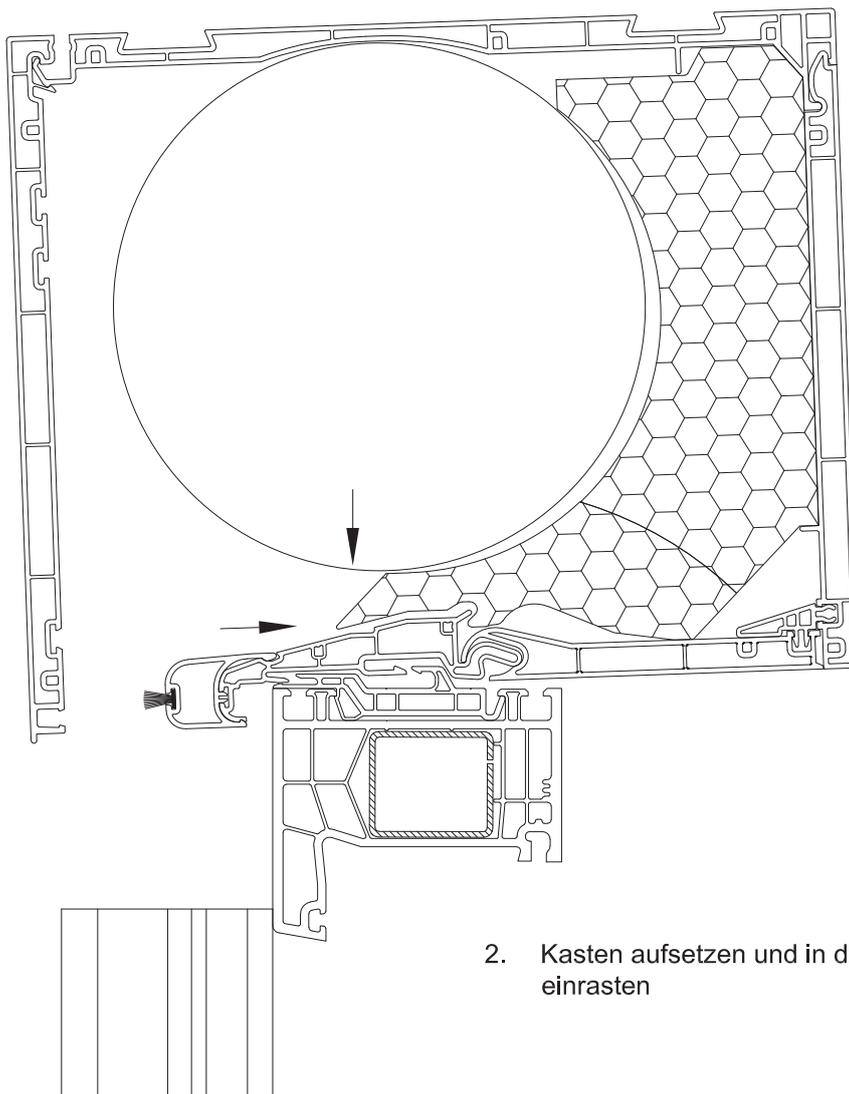
4. Rahmen mit leichten Druck über die ganze Länge einrasten ,
seitliche Positionierung beachten.

Montage stehend

Das Fenster fixieren und gegen kippen sichern, achten Sie auf festen Stand !

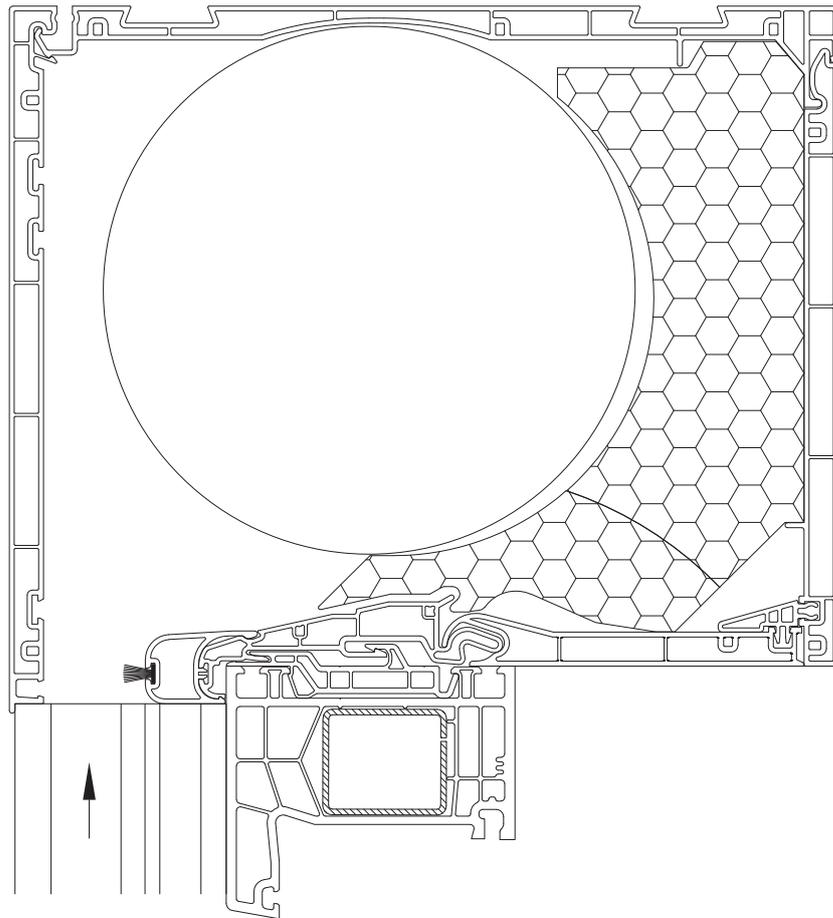


1. Rollladenführungsschiene darf nicht montiert sein oder muß mindestens 40 mm nach unten geschoben werden können



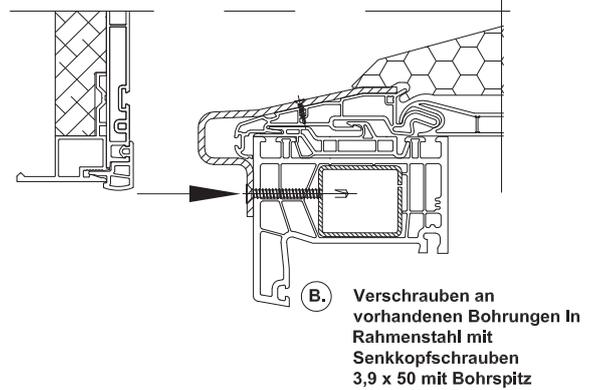
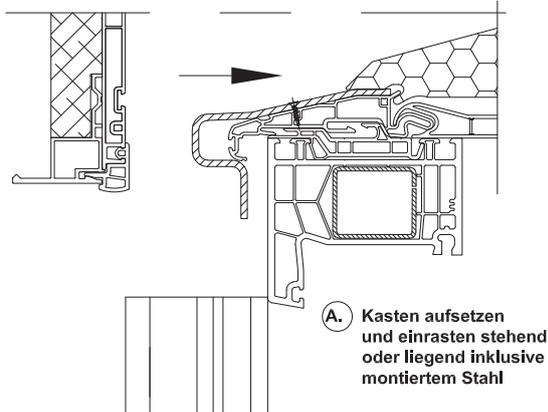
2. Kasten aufsetzen und in der Aufnahme einrasten

Montage stehend

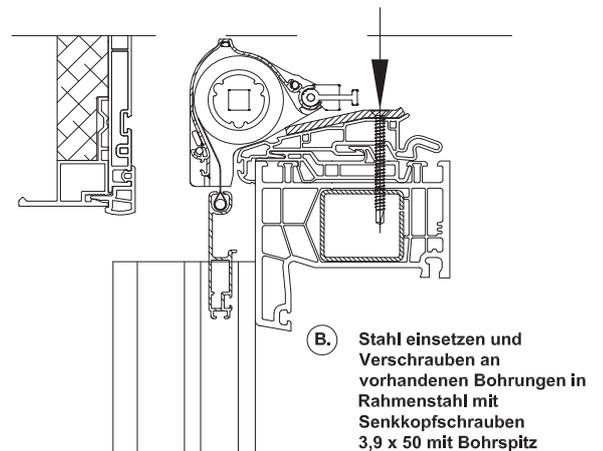
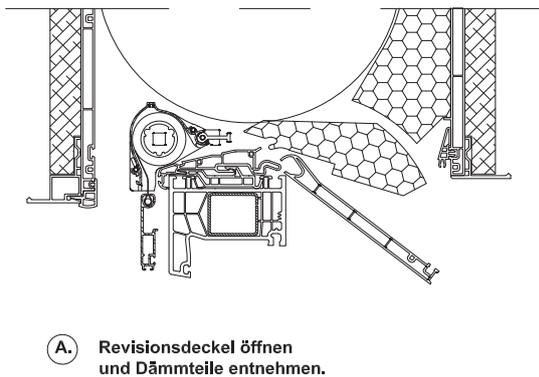


Rollladenschienen montieren und/oder in Endposition schieben

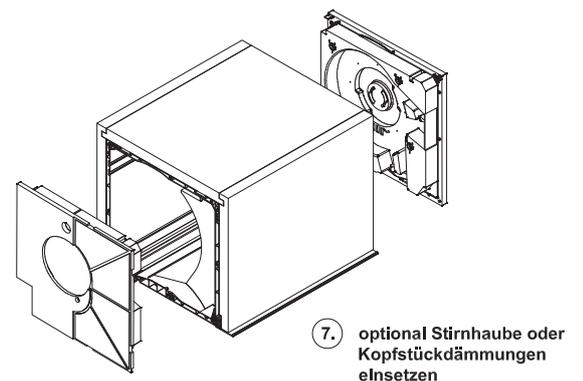
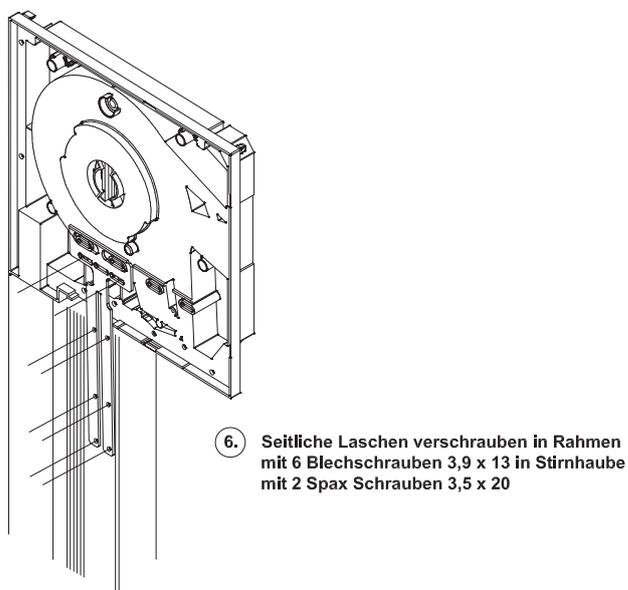
Schritt 2 - 4 alternativ bei Putzkasten mit Verstärkung V494



Zusätzlich bei Putzkasten mit Verstärkung V133 und Insektenschutzrollo

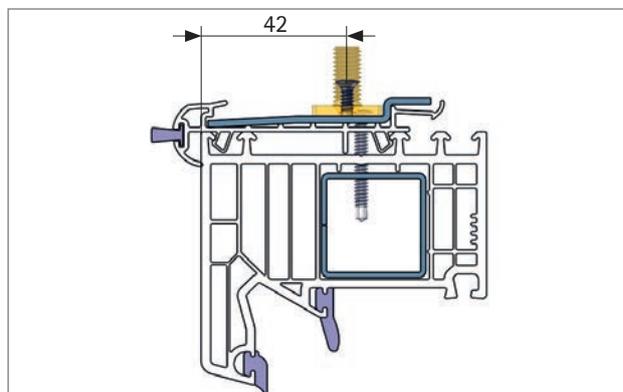
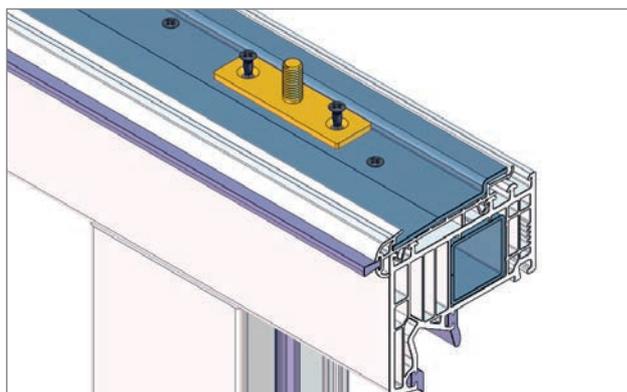


Abschließende Schritte Kastenmontage



3.2 FeBa Variant EPS – Rollladenaufsatzkasten Montage

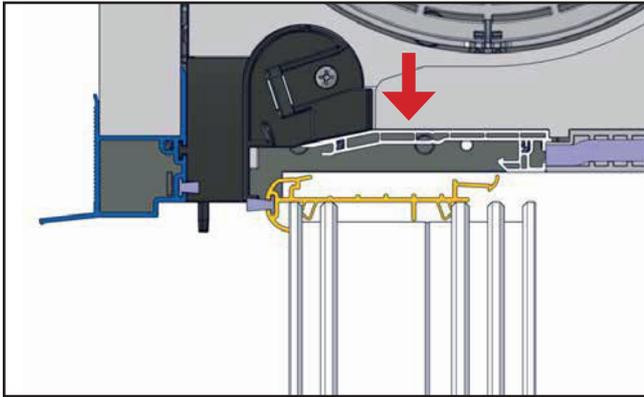
Zusatzarbeiten Statik Befestigung Montageplatte – für Statik-Trennlager Revision innen, Statik-Trennlager Revision außen, Statikkonsole		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Montagelasche (141.460) 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flanschmutter M8 (141.432.1) 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ (141.003.011.000, $\varnothing 3,9 \times 11 \text{ mm}$)



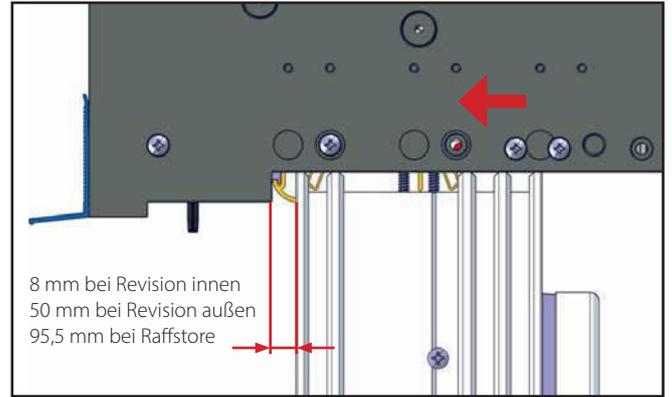
Ist im Kasten einen Statikkonsole/Statiktrennlager verbaut muss vor der Kastenmontage die Montageplatte (gelb) montiert werden.

Hierfür die Position der Statikkonsole/Statiktrennlager im Kasten auf die Zusatzarmierung übertragen und die Montageplatte entsprechend mit Schrauben 3,9 x 11 mm festschrauben.

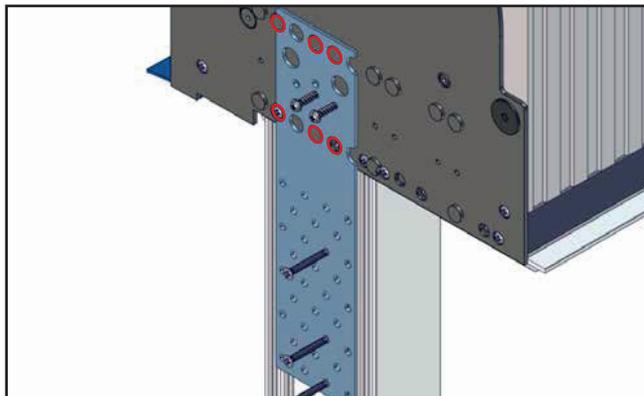
Die Schraubenköpfe müssen bündig mit der Montageplatte abschließen.



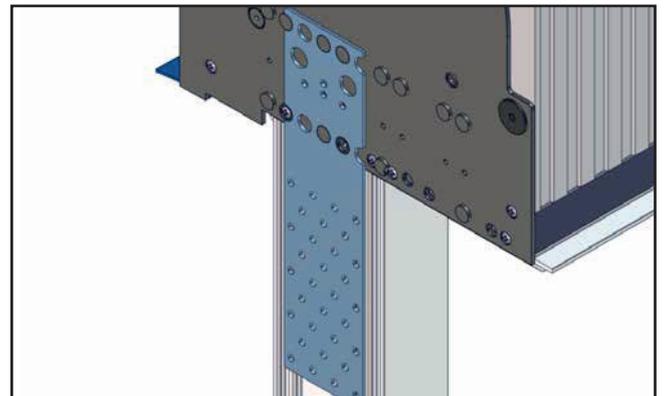
1. Den Rollladenaufsatzkasten auf das Fensterelement absetzen. Die Kopfstücke geben über die Anlagefläche die Position am Fensterelement vor.



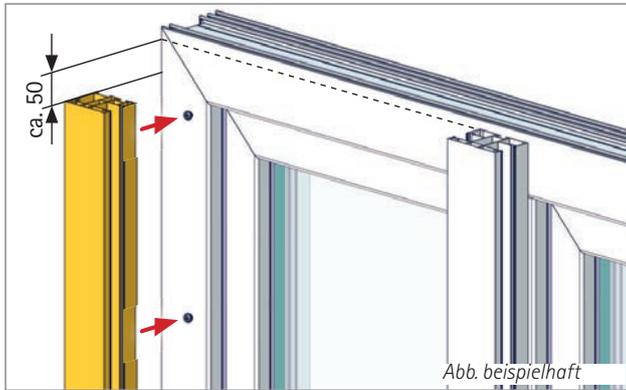
2. Mit leichtem Druck (Handballen) den Rollladenaufsatzkasten in das Basisprofil eindrücken, beginnend von einer Außenkante zur Elementmitte. Richtig positioniert, ergibt sich zwischen Fensterelement und Kopfstück ein Spalt von 8/50/95,5 mm, je nach Revision.



3. Verbindungslaschen am Kopfstück (L+R) positionieren und auf die vorgegebenen Stanzungen (○), aufstecken. Verbindungslasche muss auf dem Blendrahmen liegen. Position der Lasche ist abhängig von der Revision.



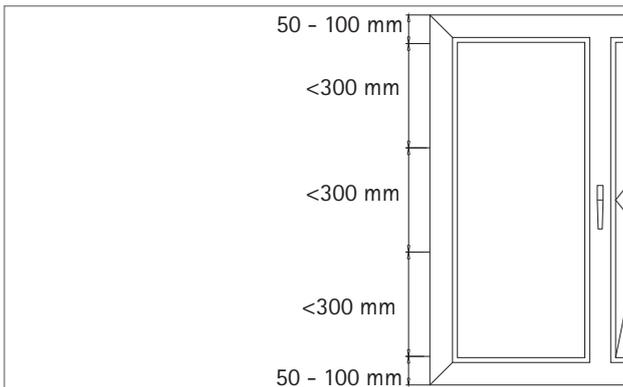
4. Verbindungslaschen mit zwei Schrauben $\varnothing 4,0 \times 10$ mm am Kopfstück und mind. drei Schrauben $\varnothing 3,9$ mm in Blendrahmen-Verstärkung fixieren.



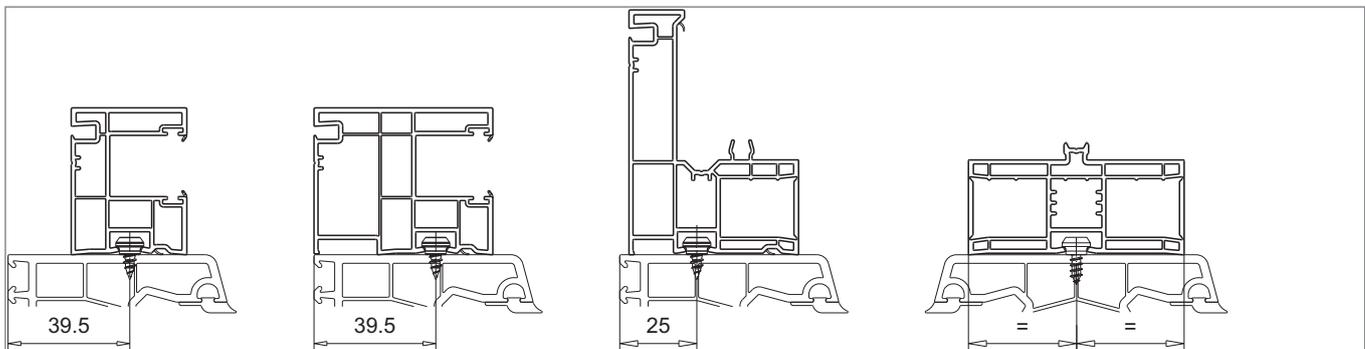
4. Rollladenführung/Aufbauprofil auf Schraubklemmnippel versetzt (ca. 50 mm) aufklipsen.



5. Aufgeklipste Rollladenführung/Aufbauprofil in die endgültige Position schieben.

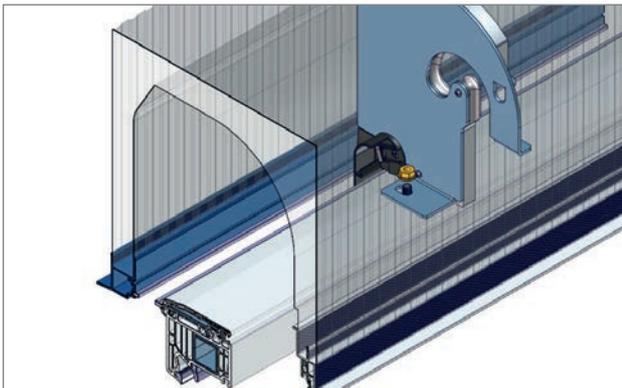


2. Abstände am Blendrahmen anreißen. Erster Schraubklemmnippel von Rahmenunterkante 50-100 mm, Abstand untereinander <300 mm.

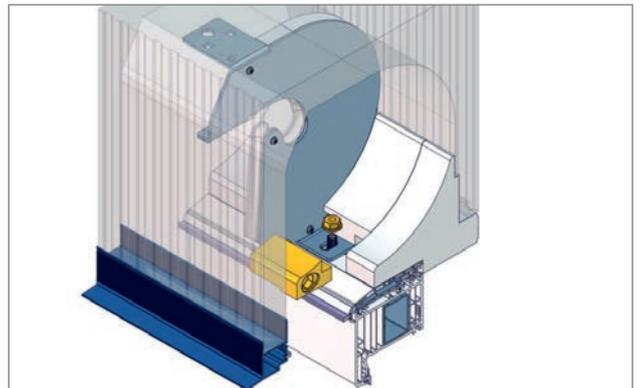


3. Schraubachse am Blendrahmen anreißen (bei doppelter Rollladenführung mittig). Profile mit Bohrer $\varnothing 3$ mm vorbohren und Schraubklemmnippel anschrauben.

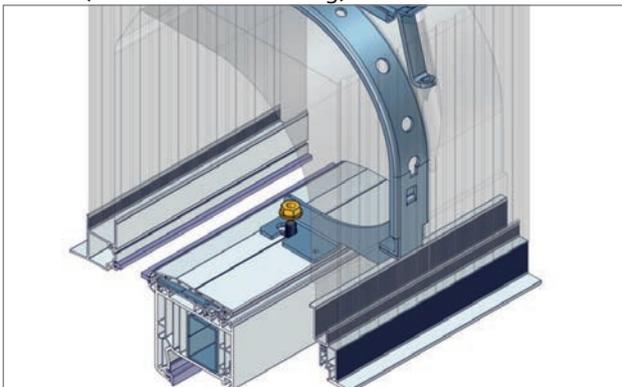
Befestigung Statiktrennlager, Statikkonsole



6. a. Statik-Trennlager Revision innen mit Flanschmutter M8 durch geöffneter Revisionsblende (entfernter Dämmung) fixieren.

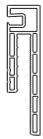


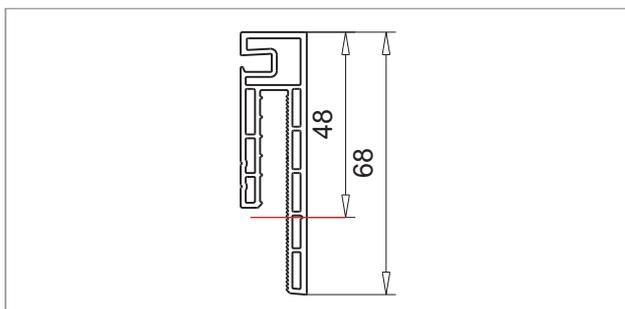
- 2 b. Statik-Trennlager Revision außen mit Flanschmutter M8 durch Revisionsöffnung fixieren und Dämmteil einsetzen.



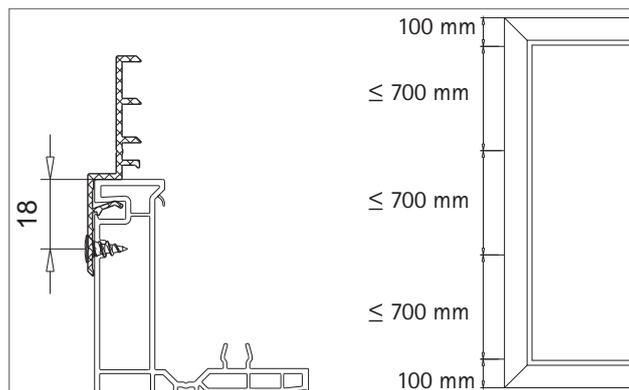
- 2 c. Statikkonsole (Abb. Revision innen) mit Flanschmutter M8 durch Revisionwöffnung fixieren, entsprechende Dämmteile wieder einsetzen.

Einsatz von Ausgleichsprofil 108.234

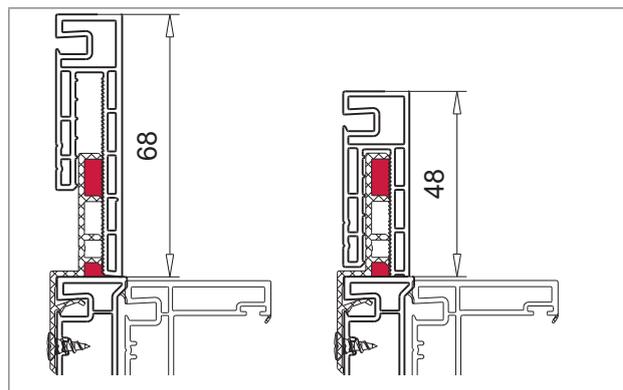
Material	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgleichsprofil (108.234) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil (108.233) 
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schraube (141.001.011 ϕ4,2 x 11 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil (108.253) 



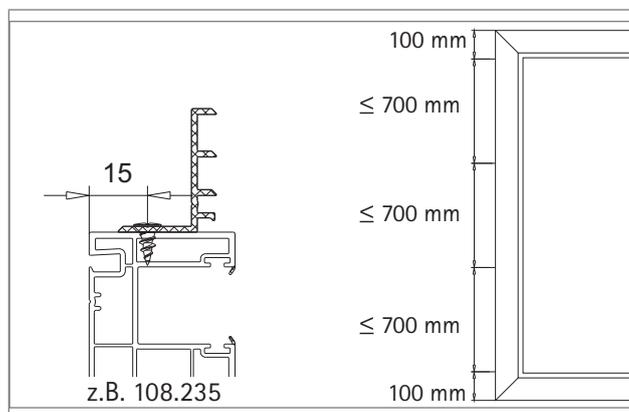
Ausgleichsprofil (108.234) an die jeweilige Bausituation durch Kürzen anpassen.



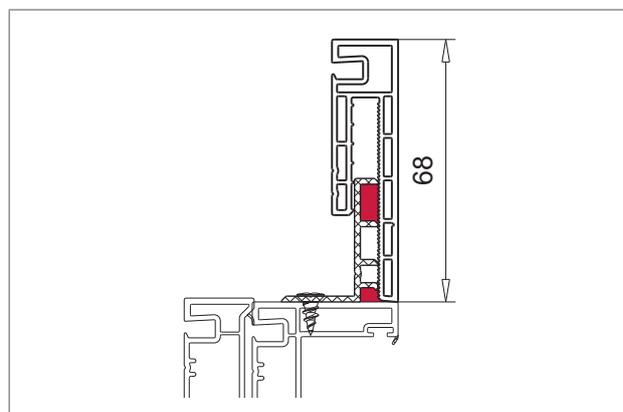
1. a. Anschlussprofil (108.233) am Aufbauprofil (108.239) mit Schraube ϕ 4,2 x 11 mm fixieren. Abstand vom Profilende 100 mm, Abstand untereinander \leq 700 mm.



2. a. Ausgleichsprofil (108.234) mit geeignetem Klebe-/Dichtmaterial fixieren.

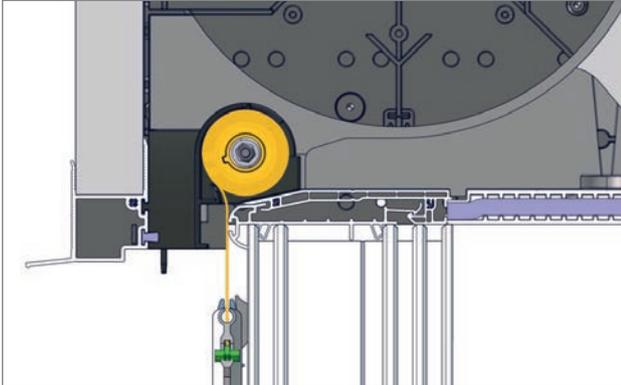


1. b. Anschlussprofil (108.253) an Rollladenführung mit Schraube ϕ 4,2 x 11 mm fixieren. Abstand vom Profilende 100 mm, Abstand untereinander \leq 700 mm.

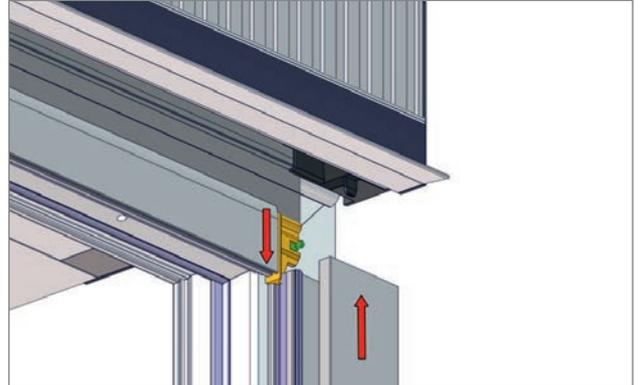


2. b. Ausgleichsprofil (108.234) mit geeignetem Klebe-/Dichtmaterial fixieren.

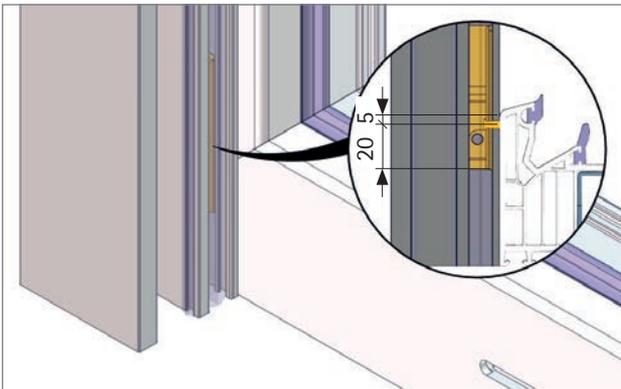
Insektenschutz Baustellenmontage



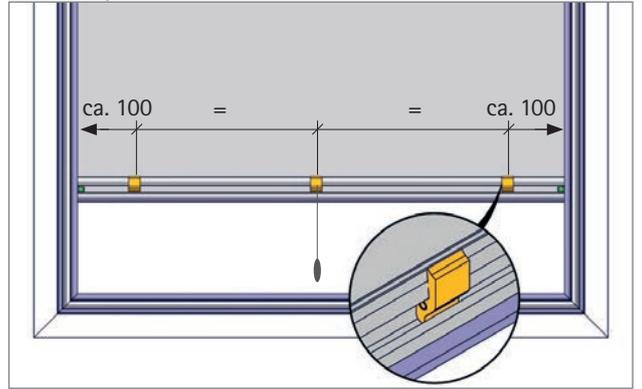
1. Endleiste vom Insektenschutz ein Stück abrollen und Rollladenkasten wie Standardvariante (siehe Seite 21) montieren.



2. Rollladenführung auf Klemmnippel aufschlagen (siehe Seite 22), Endleiste in Insektenschutzführung einführen und Rollladenführung in Endposition schieben.

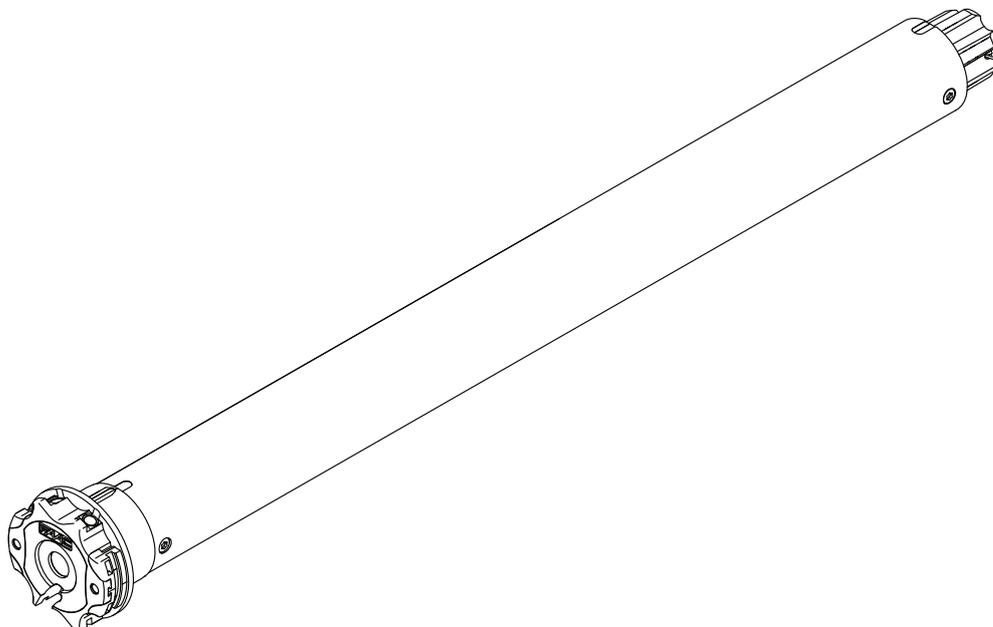


3. Endleistenraste (119.592.4) in der Führungsnut lösen, in untere Position einstellen und fixieren. Die Bürstendichtung soll am Blendrahmen abschließen. Grundsätzlich gilt: Mitte Dichtung bis Unterkante Endleistenraste = 20 mm



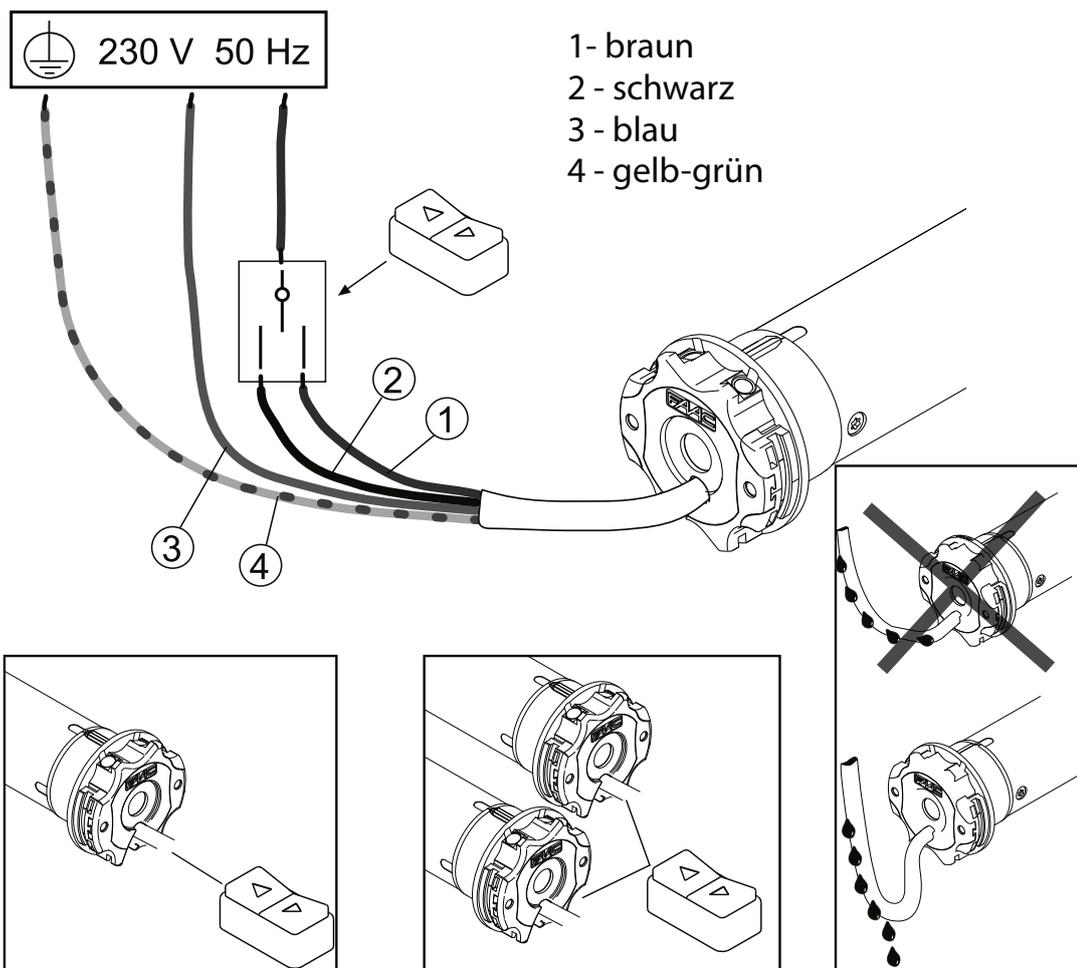
4. Endanschlag und Zugschnur in Endleiste einklipsen.

3.3 FeBa Drive Rolladenmotoren FeBa Drive PnP

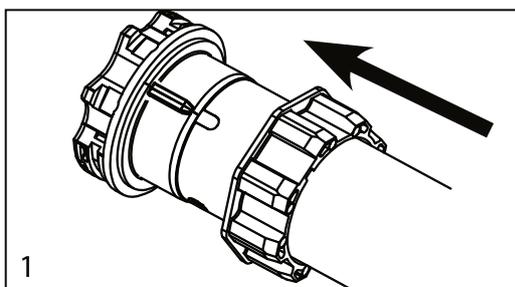
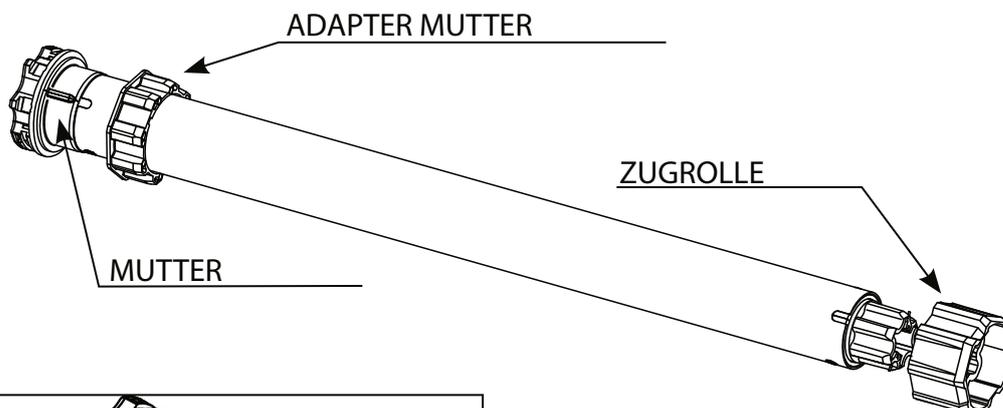


Elektrische Anschlüsse

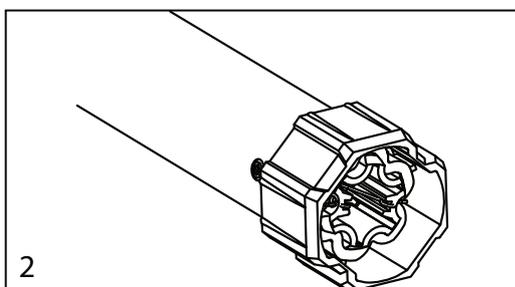
- Um Gefahrensituationen und Betriebsstörungen zu vermeiden, müssen die elektrischen Bauteile der Steuerung, die am Motor angeschlossen sind, den elektrischen Eigenschaften dieses Motors entsprechen.
- Am Stromversorgungsnetz müssen Trennungsvorrichtungen vorgesehen sein, die mit den nationalen Installationsvorschriften konform sind.
- Bei Verwendung im Außenbereich, ein Netzkabel mit der Bezeichnung H05RN-F verwenden, das einen Kohlenstoffgehalt von mindestens 2 % hat.
- Zwischen Wahlschalter und Motor keine Anschlusskabel verwenden, die länger als 50 m sind.
- Falls es notwendig sein sollte, den Motor von einem größeren Abstand zu steuern, ein Isolierrelais dazwischen einbauen.



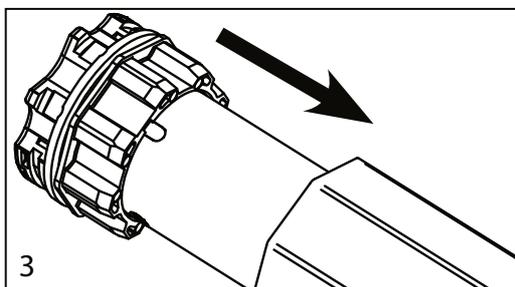
Vorbereitung des Motors



1. Den Adapter auf die Mutter setzen. Die Rille muss mit der entsprechenden Nut übereinstimmen, dann bis zum Anschlag drücken.



2. Die Zugrolle am Motorzapfen montieren, bis die Sperrfeder auslöst.



3. Den Motor vollkommen in das Wickelrohr einführen.

Merke: Bei Rohren mit rundem Profil muss die Zugrolle am Rohr befestigt werden. Dieser Vorgang wird vom Installateur ausgeführt. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung fakultativ, auch wenn sie wärmstens empfohlen wird.

Gebrauchsanleitung

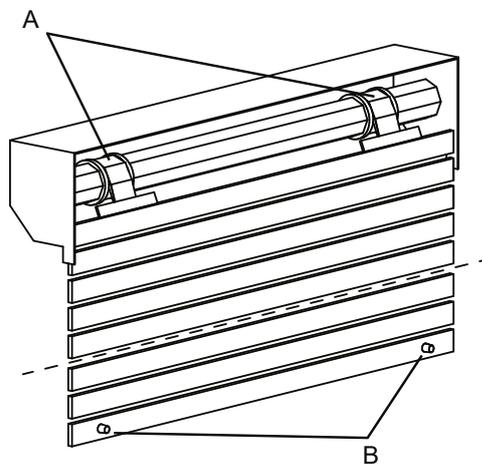
Die Installation und der Gebrauch des Motors ist einfach; er muss nicht eingestellt werden, da er Anschläge automatisch erkennt.

Der Rollladen muss ausgestattet werden mit:

A - Festen Wellenverbindern (Hochschiebesicherung);

B - Festen oder beweglichen Sicherheitsverschlüssen an den Führungen.

Es wird empfohlen, immer die Robustheit der Rollläden zu kontrollieren.

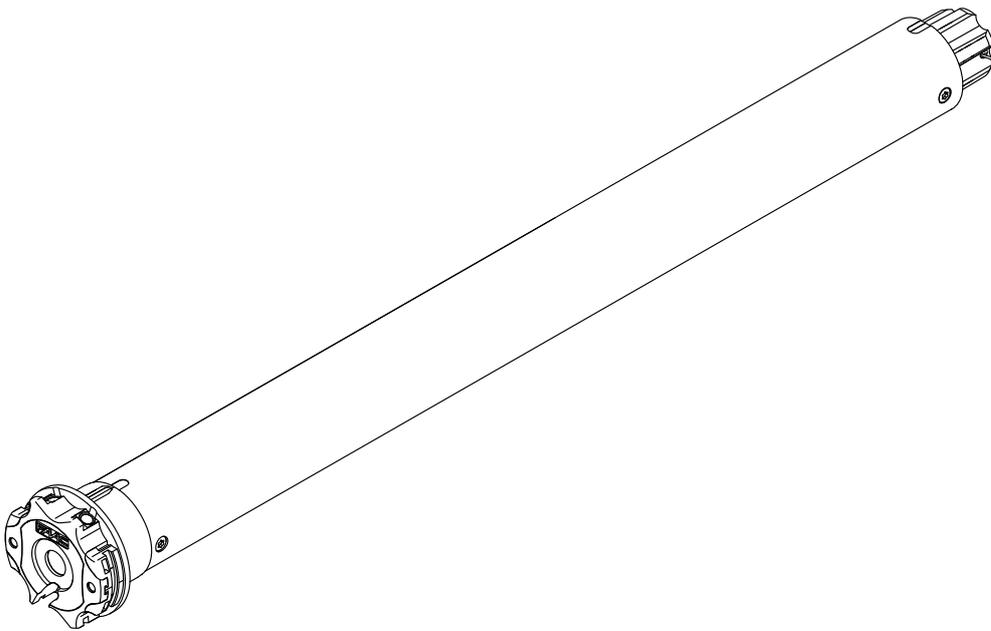


Fahrverhalten des Motors

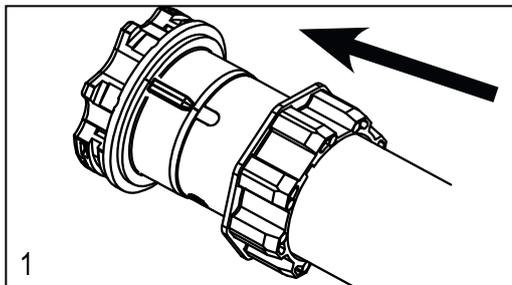
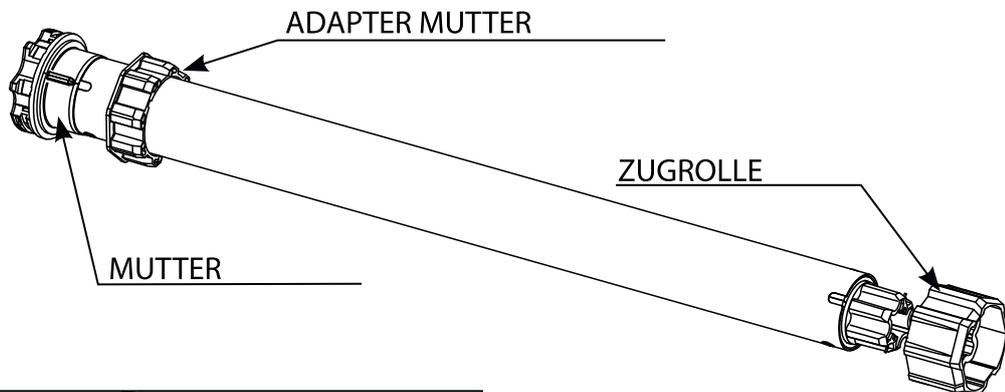
	ANHALTEN BEI ANSCHLAG (ÖFFNEN UND SCHLIESSEN)	HINDERNISERFASSUNG BEIM AUS- UND EINFAHREN
FeBa Drive PnP	Geht immer auf Anschlag und entspannt sich danach.	Hält an und führt eine entgegengesetzte Entspannungsbewegung durch.

Nachdem ein Hindernis in eine Richtung festgestellt wurde, werden die Bewegungen in diese Richtung gehemmt; den Motor in die entgegengesetzte Richtung steuern und das Hindernis entfernen.

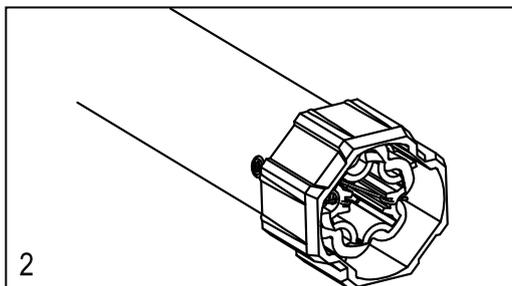
FeBa Drive PnP Funk



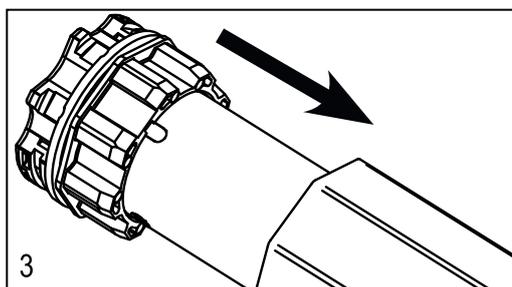
Vorbereitung des Motors



1. Den Adapter auf die Mutter setzen. Die Rille muss mit der entsprechenden Nut übereinstimmen, dann bis zum Anschlag drücken.



2. Die Zugrolle am Motorzapfen montieren, bis die Sperrfeder auslöst.

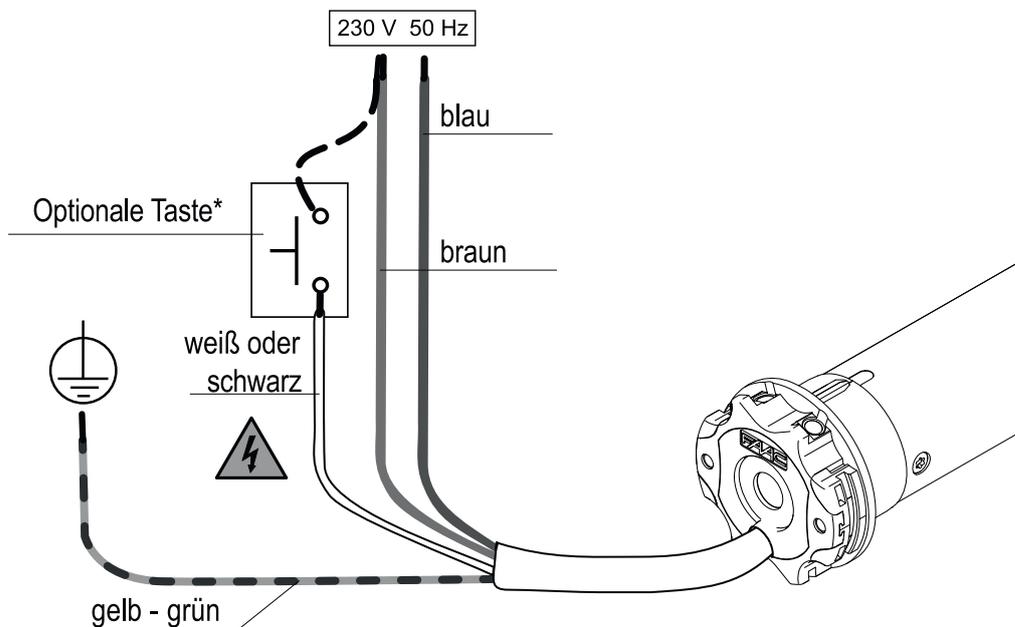


3. Den Motor vollkommen in das Wickelrohr einführen.

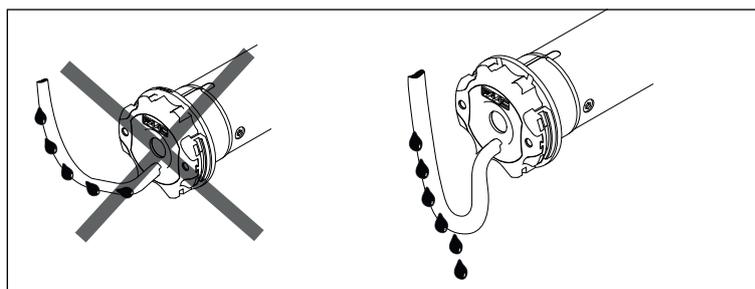
Hinweis: Bei Rohren mit rundem Profil muss die Zugrolle am Rohr befestigt werden. Dieser Vorgang wird vom Installateur ausgeführt. Bei anderen Rohrprofile ist die Befestigung fakultativ, auch wenn sie wärmstens empfohlen wird.

Elektrische Anschlüsse

- Um Gefahrensituationen und Betriebsstörungen zu vermeiden, müssen die elektrischen Bauteile der Steuerung, die am Motor angeschlossen sind, den elektrischen Eigenschaften dieses Motors entsprechen.
- Am Stromversorgungsnetz müssen Trennungsvorrichtungen vorgesehen sein, die mit den nationalen Installationsvorschriften konform sind.
- Bei Verwendung im Außenbereich, ein Netzkabel mit der Bezeichnung H05RN-F verwenden, das einen Kohlenstoffgehalt von mindestens 2 % hat.
- Wird das weiße oder schwarze Kabel nicht verwendet, muss es stets entsprechend isoliert werden. Es ist gefährlich, das weiße oder schwarze Kabel zu berühren, wenn der Motor mit Strom versorgt wird.



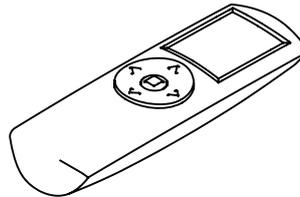
*Die Installation der Taste ist optional, der Anschluss kann gleichermaßen mittels des Phasenleiters (braunes Kabel) oder des Neutralleiters (blaues Kabel) erfolgen. Mit der Taste ist es möglich, den Motor im Schritt-für-Schritt-Modus zu steuern (Einfahren, Stopp, Ausfahren, Stopp usw.).



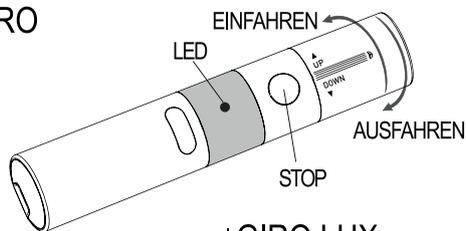
Kompatible Fernbedienungen

50-Kanal SKIPPER LCD Funkhandsender

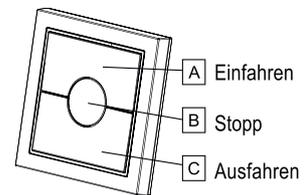
Auf die spezifische Gebrauchsanleitung der Fernbedienung Bezug nehmen



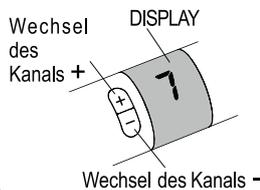
GIRO



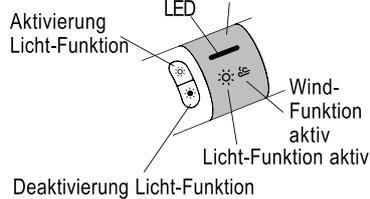
1-Kanal Funkwand-sender GIRO WALL



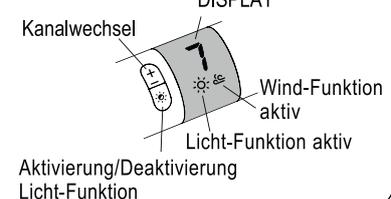
GIRO PLUS



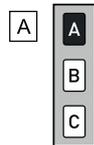
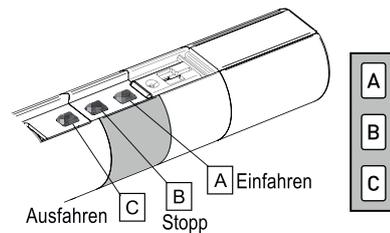
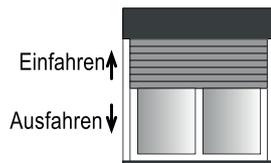
GIRO LUX



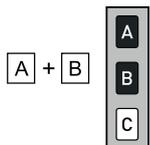
GIRO P-LUX



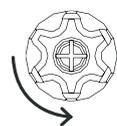
LEGENDE DER SYMBOLE



die Taste A drücken



die Tasten A und B gleichzeitig drücken



kurze Motordrehung in eine Richtung



lange Motordrehung in die andere Richtung



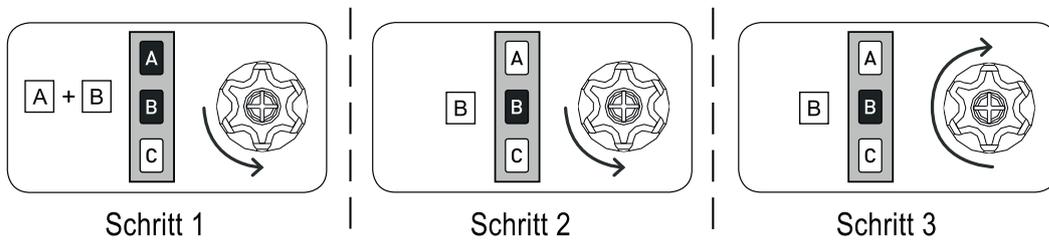
kurze doppelte Motordrehung

Erklärung der Steuerabfolgen

Der Großteil der Steuerabfolgen besteht aus drei deutlich getrennten Schritten, nach deren Beendigung der Motor mit verschiedenen Dreharten anzeigt, ob der Schritt auf positive oder negative Weise abgeschlossen wurde. Der Zweck dieses Abschnittes liegt darin, die Anzeigen des Motors zu erkennen.

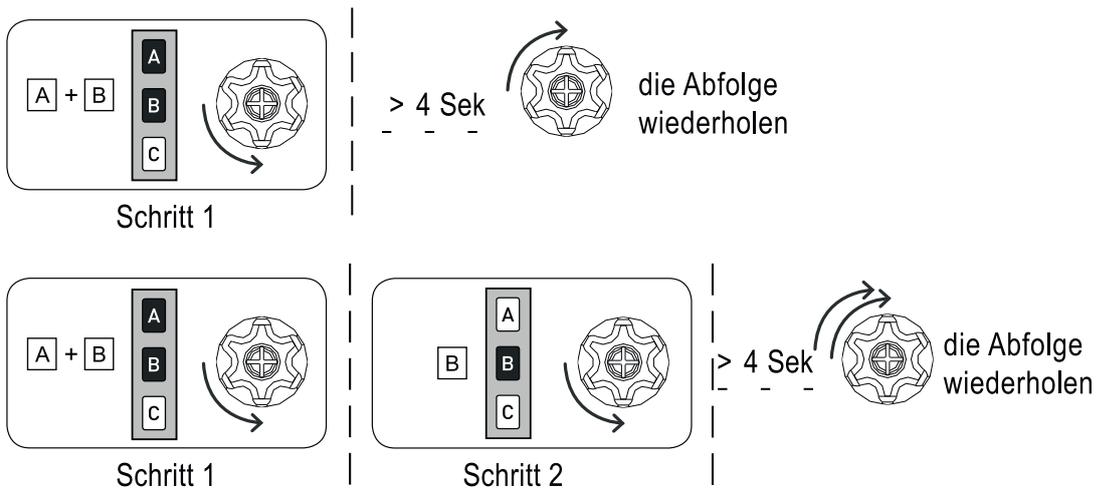
Die Tasten müssen wie in der Abfolge angezeigt gedrückt werden, ohne mehr als 4 Sekunden zwischen einem Schritt und dem anderen vergehen zu lassen. Vergehen mehr als 4 Sekunden wird der Befehl nicht angenommen und die Abfolge muss wiederholt werden.

Beispiel einer Steuerabfolge:



Wie aus dem Beispiel ersichtlich, versetzt sich der Motor nach positiver Beendigung der Abfolge mit einer einzigen langen Drehung in die Anfangsposition. Zwei kurze Drehungen in dieselbe Richtung entsprechen in der Tat einer langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Der Motor versetzt sich auch in die Anfangsposition, wenn die Abfolge nicht abgeschlossen wird, und in diesem Fall führt er eine oder zwei kurze Drehungen durch.

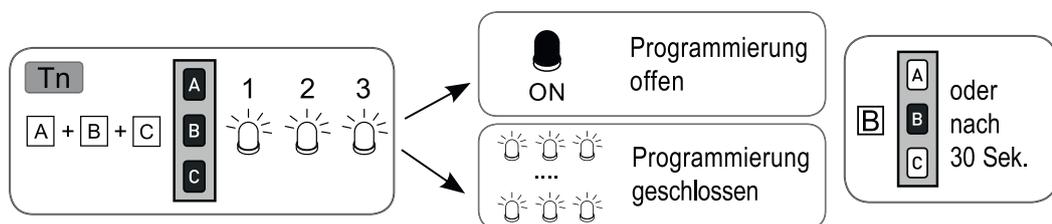
Beispiele von nicht abgeschlossenen Abfolgen:



Programmierung der Öffnungs-/Schließungsfunktion der Fernbedienung GIRO

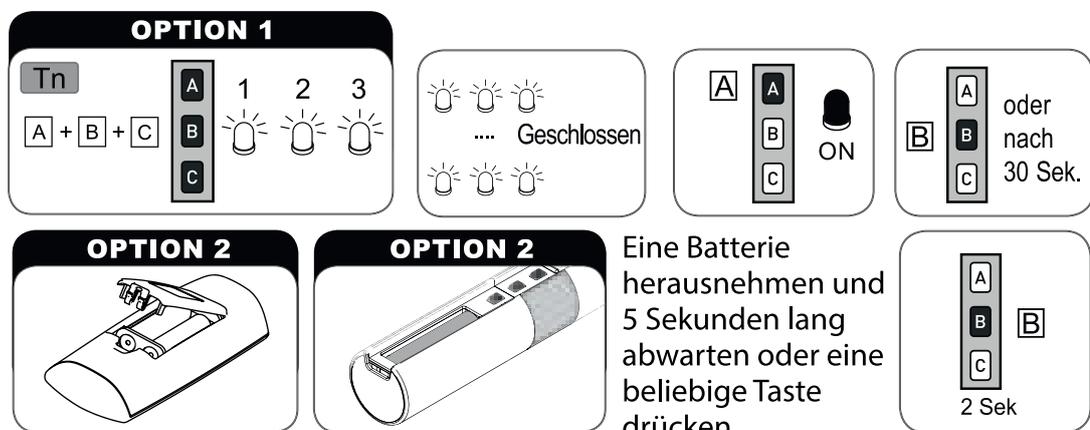
Um ungewollte Änderungen der Programmierung des Motors während der täglichen Verwendung der Fernbedienung zu vermeiden, wird die Programmierungsmöglichkeit nach 8 Stunden nach dem Senden der letzten Abfolge automatisch deaktiviert (A+B oder B+C).

ÜBERPRÜFUNG DES FUNKTIONSSTATUS



Zur Abänderung des Funktionsstatus, siehe die Abfolgen Aktivierung/Deaktivierung

AKTIVIERUNG DER PROGRAMMIERUNG



Gemäß der Gebrauchsanleitung mit der Programmierung fortfahren

DEAKTIVIERUNG DER PROGRAMMIERUNG



Betriebsmodus

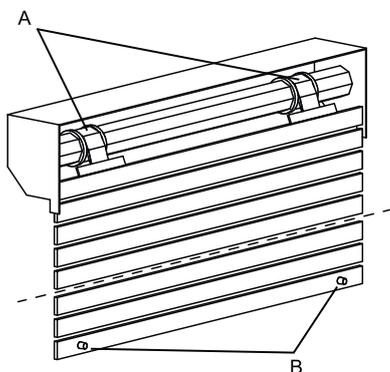
Die Installation und der Gebrauch des Motors ist einfach; er muss nicht eingestellt werden, da er die Anschläge automatisch erkennt.

Der Rollladen muss ausgestattet werden mit:

A - Festen Wellenverbindern (Hochschiebesicherung);

B - Festen oder beweglichen Sicherheitsverschlüssen an den Führungen.

Es wird empfohlen, immer die Robustheit der Rollläden zu kontrollieren.



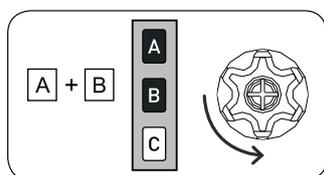
HINWEIS: Bis zur definitiven Speicherung einer Fernbedienung wird die drahtgebundene Steuerung des Motors im Modus „Totmannschaltung“ betrieben.

Speicherung der ersten Fernbedienung

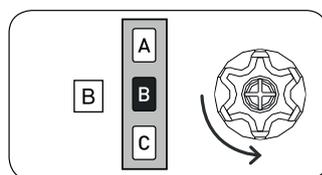
Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn der Motor neu ist oder nach einer vollständigen Löschung des Speichers.

Während dieser Phase nur einen Motor nach dem anderen versorgen.

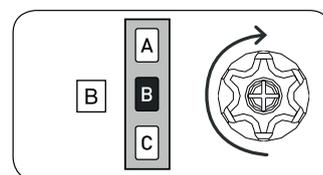
T1: Erste, zu speichernde Fernbedienung



T1



T1



T1 (2 Sek.)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG SPEICHERUNG DER ERSTEN FERNBEDIENUNG

Nach jedem Einschalten des Motors stehen 3 Stunden zur Verfügung, um die erste Fernbedienung zu speichern. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Möglichkeit, die Fernbedienung zu speichern, deaktiviert. Zur Nullstellung des Timers der Funktion ist es ausreichend, den Motor von der Stromversorgung zu trennen und erneut anzuschließen.

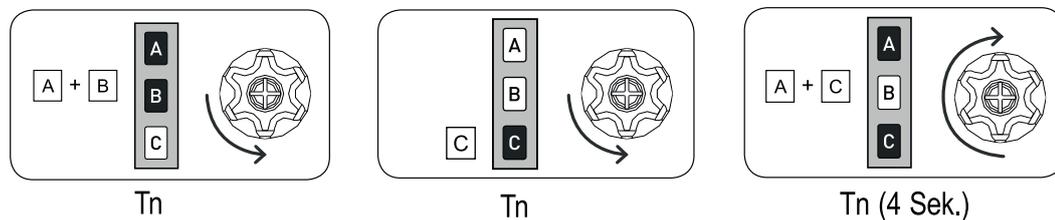
Einstellung der Motordrehrichtung

Dieser Vorgang kann sowohl über die Fernbedienung als auch mittels der drahtgebundenen Steuerung durchgeführt werden.

Nach jeder Ausführung einer der unten angezeigten Vorgänge wird die Einstellung der Motordrehrichtung im Vergleich zu den Tasten der Fernbedienung und der Tasten der Tastatur abgeändert.

Über die Fernbedienung:

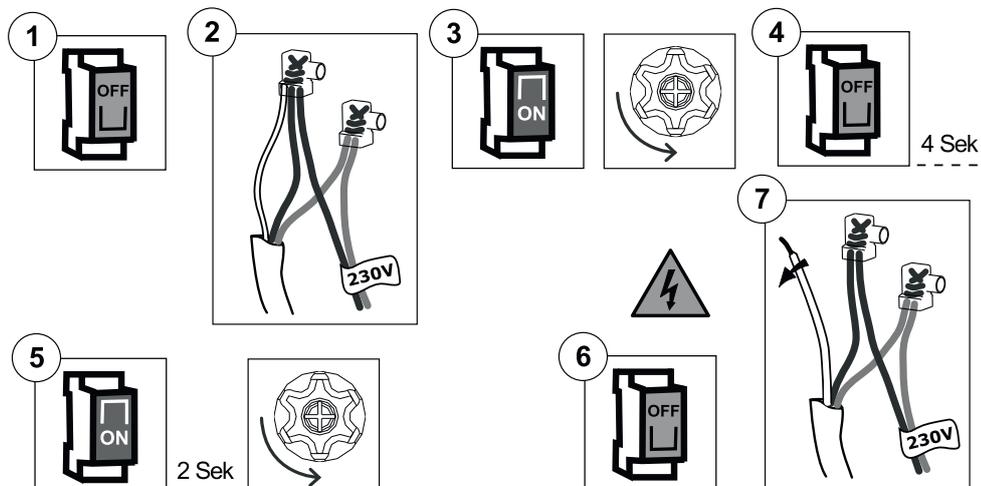
Tn: Gespeicherte Fernbedienung



Über die drahtgebundene Steuerung:

Die Abfolge der Vorgänge ist:

- 1) Die Motorversorgung trennen, zum Beispiel mittels des Hauptschalters.
- 2) Das weiße oder schwarze Kabel des Motors an das braune Kabel (Phasenleiter) oder das hellblaue Kabel (Neutralleiter) anschließen.
- 3) Die Versorgung des Motors anschließen, der eine kurze Drehung in eine Richtung durchführt.
- 4) Die Motorversorgung für mindestens 4 Sekunden trennen.
- 5) Die Motorversorgung anschließen und sicherstellen, dass der Motor nach etwa 2 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung durchführt.
- 6) Die Motorversorgung trennen, zum Beispiel mittels des Hauptschalters.
- 7) Das weiße oder schwarze Kabel vom Motor trennen.

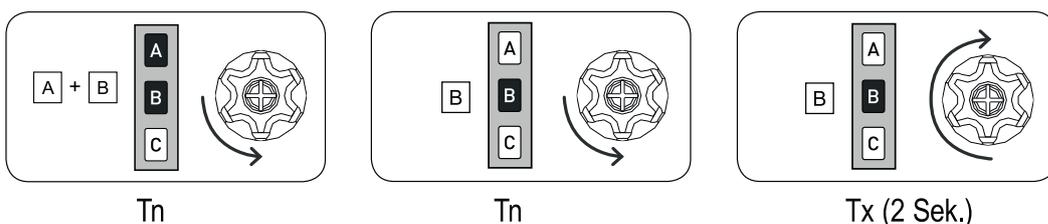


Speicherung von anderen Fernbedienungen

Es ist möglich, bis zu 15 Fernbedienungen zu speichern.

Tn: Gespeicherte Fernbedienung

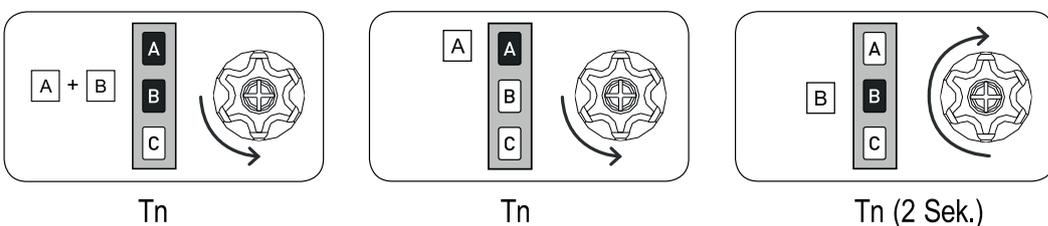
Tx: Zu speichernde Fernbedienung



Löschung einer einzelnen Fernbedienung

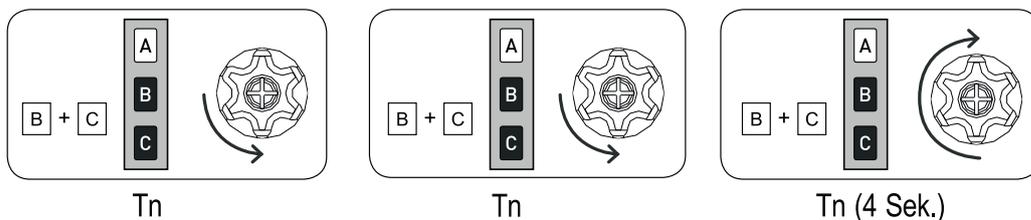
Es ist möglich, jede gespeicherte Fernbedienung einzeln zu löschen. Nachdem die letzte gelöscht wurde, versetzt sich der Motor in den Anfangszustand. Dasselbe gilt für die einzelnen Kanäle in der mehrkanaligen Fernbedienung; es ist ausreichend, den zu löschenden Kanal vor der Ausführung der Abfolge auszuwählen.

Tn: Zu löschende Fernbedienung



Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Motors

Tn: Gespeicherte Fernbedienung



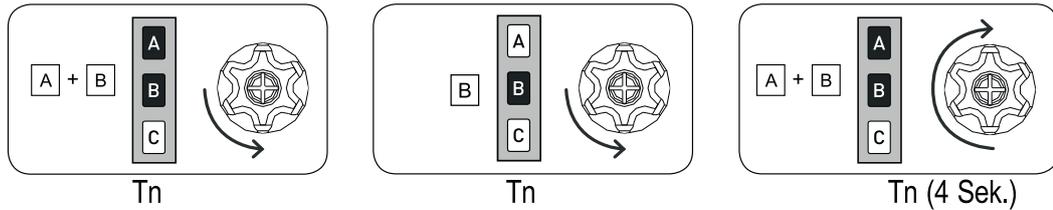
Nach einer Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Motors die Motordrehrichtung und den Steuermodus über das weiße oder schwarze Kabel überprüfen.

Vollständige Löschung des Fernbedienungs-Speichers

Die vollständige Löschung des Speichers kann auf zwei Arten erfolgen:

1) MIT DER FERNBEDIENUNG

Tn: Gespeicherte Fernbedienung

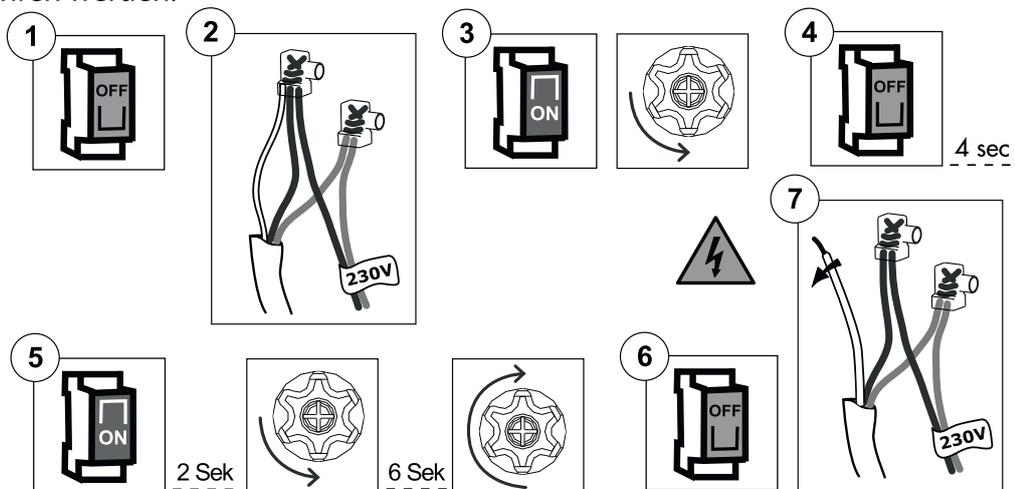


2) MIT DEM ZUSATZKABEL (WEISS ODER SCHWARZ)

Diese Option im Notfall verwenden oder nur dann, wenn keine funktionstüchtige Fernbedienung verfügbar ist. Zur Löschung des Speichers muss auf das weiße oder schwarze Kabel des Motors eingewirkt werden.

Die Abfolge der Vorgänge ist:

- 1) Die Motorversorgung trennen, zum Beispiel mittels des Hauptschalters.
 - 2) Das weiße oder schwarze Kabel des Motors an das braune Kabel (Phasenleiter) oder das blaue Kabel (Neutralleiter) anschließen.
 - 3) Die Versorgung des Motors anschließen, der eine kurze Drehung in eine Richtung durchführt.
 - 4) Die Motorversorgung für mindestens 4 Sekunden trennen.
 - 5) Die Versorgung des Motors anschließen und sicherstellen, dass der Motor zuerst nach etwa 2 Sekunden und dann nach 6 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine lange Drehung in die entgegengesetzte Richtung durchführt.
 - 6) Die Motorversorgung trennen.
 - 7) Das weiße oder schwarze Kabel vom braunen oder blauen Kabel trennen. Vor der Wiederherstellung der Versorgung das weiße oder schwarze Kabel entsprechend isolieren.
- An diesem Punkt kann mit der Speicherung der ersten Fernbedienung fortgefahren werden.



Sonderfunktionen

Vorläufige Speicherung einer Fernbedienung

Diese Funktion ermöglicht es, eine Fernbedienung auf vorübergehende Weise zu speichern, zum Beispiel, um die Einstellung der Anschläge während der werkseitigen Montage zu gestatten. Die definitive Fernbedienung kann mit der entsprechenden Steuerabfolge zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert werden (siehe „SPEICHERUNG DER ERSTEN FERNBEDIENUNG“).

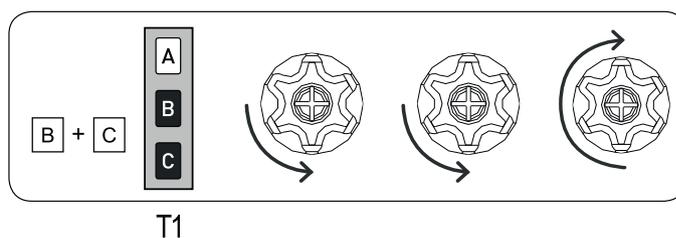
Die nachfolgend beschriebenen Vorgänge dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor fabrikneu ist oder nach einer vollständigen Löschung des Speichers (siehe „VOLLSTÄNDIGE LÖSCHUNG DES FERNBEDIENUNGS-SPEICHERS“). Um sicherzugehen, dass die vorläufige Programmierung nur in der Installations- oder Einstellungsphase und nicht während des täglichen Gebrauchs verwendet wird, ermöglicht der Motor die folgenden Vorgänge nur in den beschriebenen Zeitspannen.

Den Motor versorgen, sicherstellen, dass im Wirkungsbereich der Fernbedienung keine anderen gespeicherten Motoren mit leerem Speicher vorhanden sind.

Innerhalb von 30 Sekunden nach Einschaltung gleichzeitig die Tasten B und C drücken, bis der Motor das Bestätigungssignal auslöst.

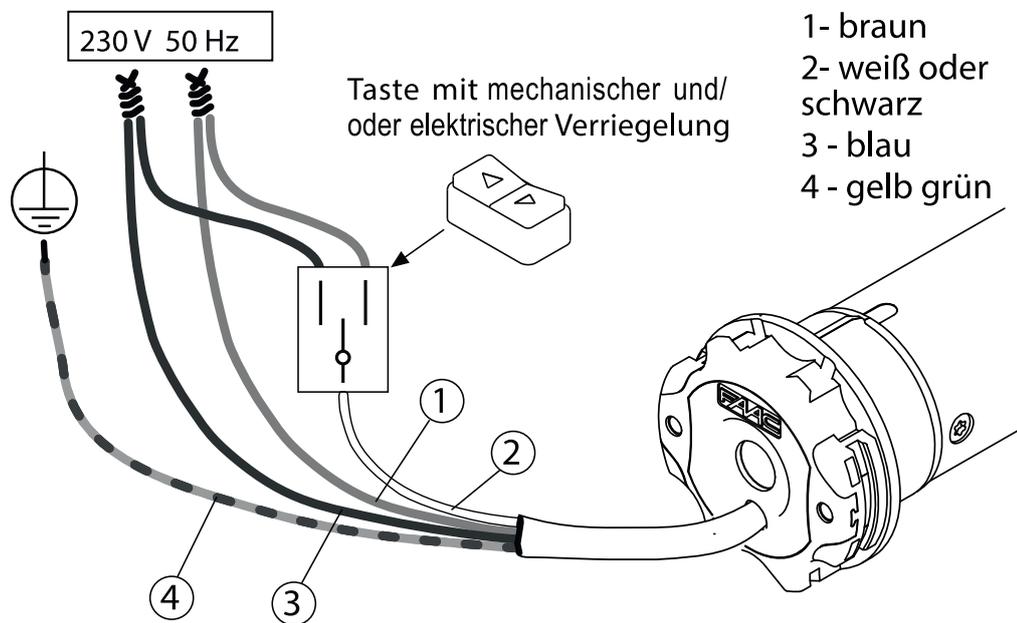
Die Fernbedienung bleibt 5 Minuten lang gespeichert, während der Motor versorgt wird. Nach Ablauf der 5 Minuten oder bei Trennung der Motorspannung wird die Fernbedienung gelöscht.

T1: Erste, zu speichernde Fernbedienung



Elektrische Anschlüsse für Motorsteuerung mit verriegelter Doppeltaste

Beim Anschluss der Tastatur nur die Tasten mit elektrischer oder mechanischer Verriegelung verwenden, um ein gleichzeitiges Drücken beider Tasten zu vermeiden. Der Motor erkennt automatisch die Art der Tastatur (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt den entsprechenden korrekten Betriebsmodus ein.

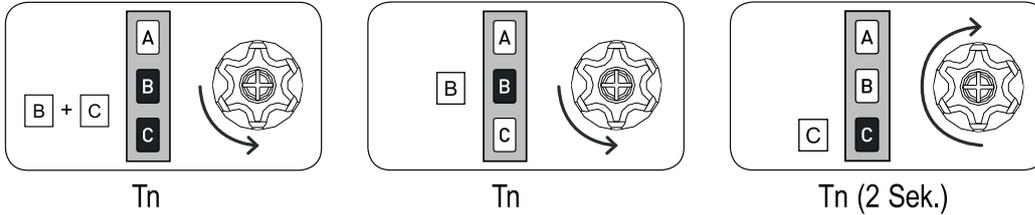


Verwaltung Steuermodus Motor über weißes oder schwarzes Kabel

HINWEIS: Die Motoren verlassen das Werk so, dass sie für die Verwendung mit einer einzelnen Taste (Betrieb OBEN-STOPP-UNTEN-STOPP) funktionsfähig sind. Es ist immer möglich, die Einstellung der Steuerart durch Ausführung der unten beschriebenen Abfolge abzuändern.

VORGANG FÜR DEN WECHSEL DES STEUERMODUS:

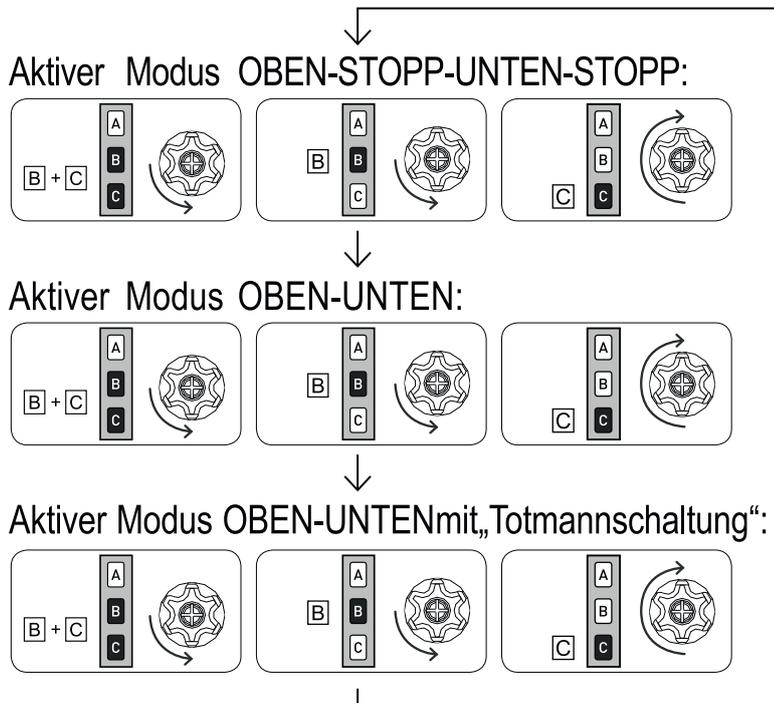
Tn: Gespeicherte Fernbedienung



Die möglichen Einstellungen sind 3 und sie sind in der angeführten Reihenfolge verfügbar:

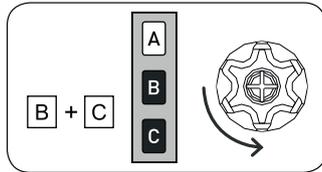
- OBEN-STOPP-UNTEN-STOPP (Werkseinstellung)
- OBEN-UNTEN (für 2 unabhängige Tasten)
- OBEN-UNTEN mit „Totmannschaltung“ (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung auf die andere überzugehen, muss die Abfolge so oft wiederholt werden, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

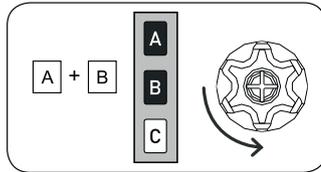


Deaktivierung der Funksteuerung

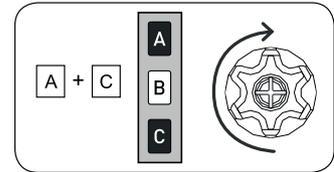
Tn: Gespeicherte Fernbedienung



Tn



Tn

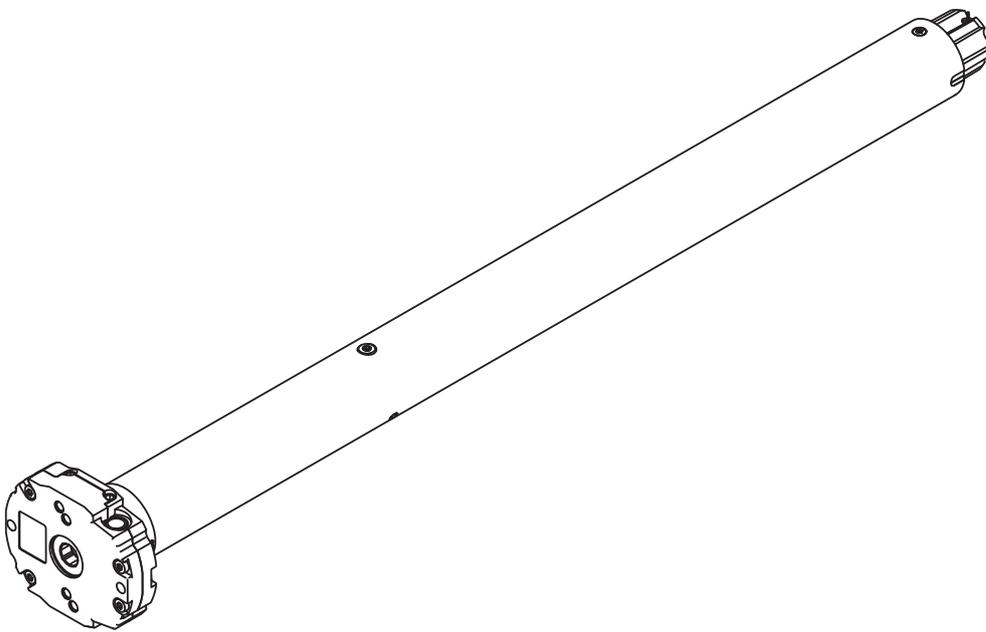


Tn (4 Sek.)

Nach einer Deaktivierung der Funksteuerungen reagiert der Motor nicht mehr auf die von der Fernbedienung gesendeten Befehle, sondern funktioniert nur über die drahtgebundene Steuerung.

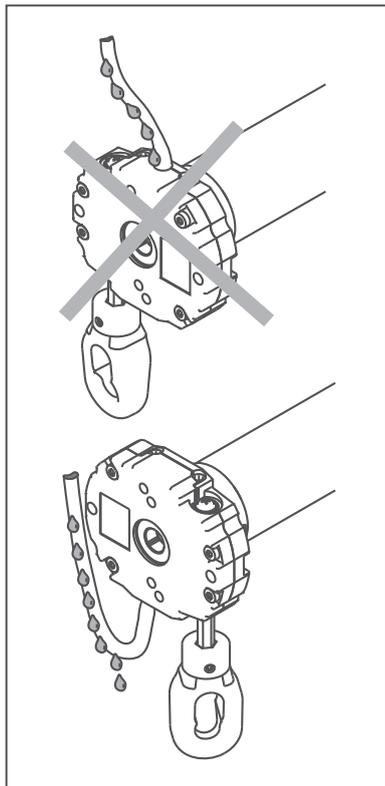
Zur Wiederherstellung der Funkfunktionen muss eine vollständige Löschung des Fernbedienungs-Speichers ausgeführt werden.

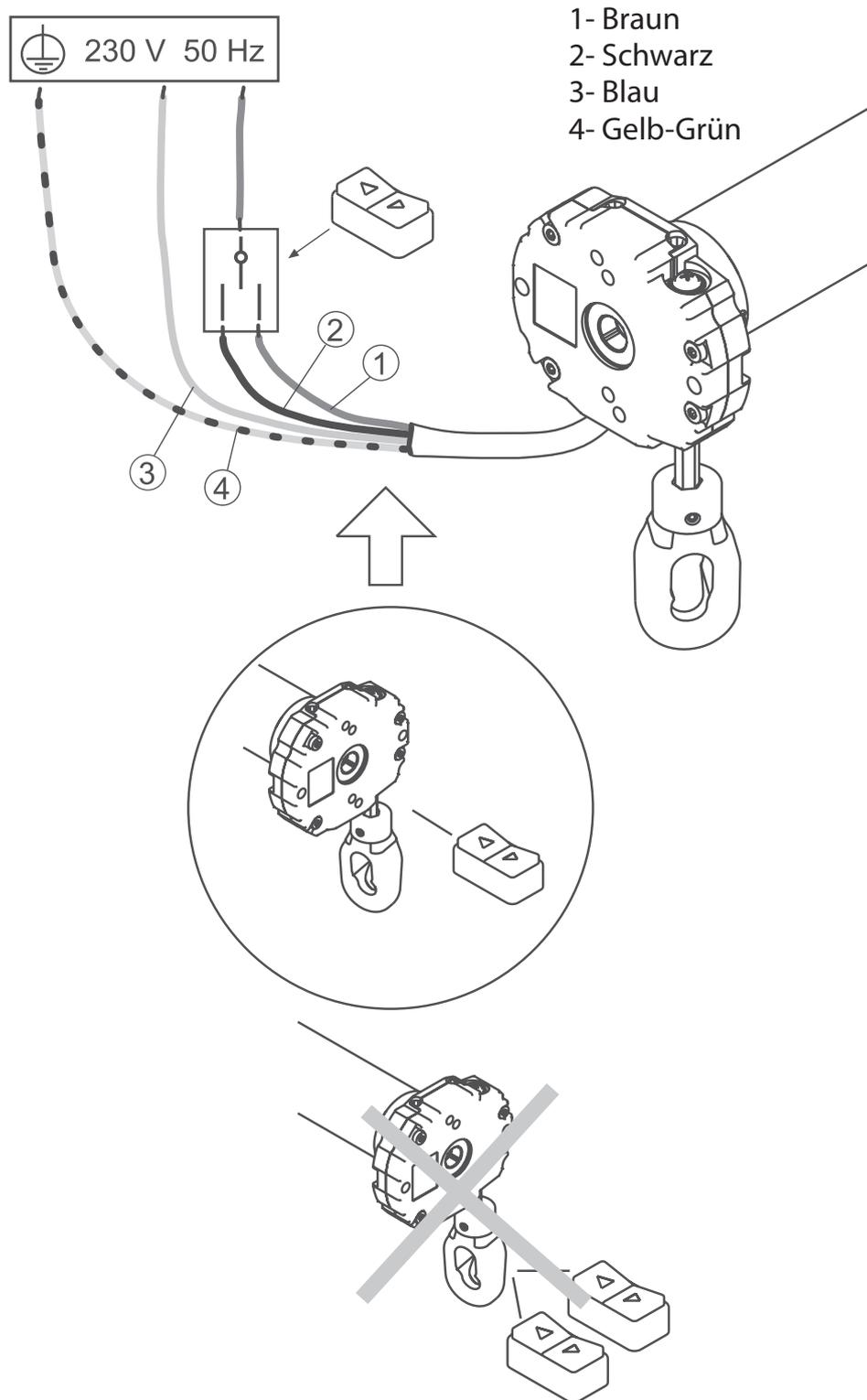
FeBa Drive PnP mit Nothandkurbel



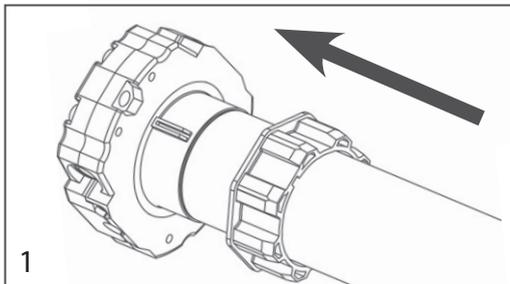
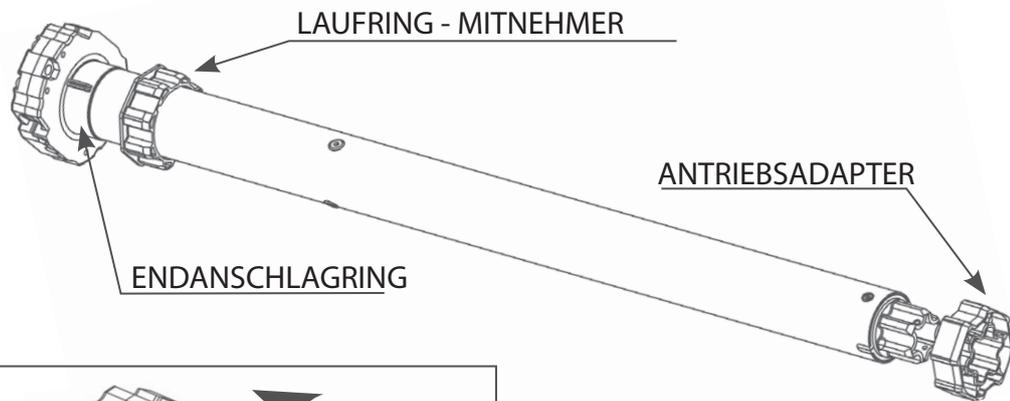
Elektrische Anschlüsse

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- NICHT zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster 50 m. Bei Kabellängen über 50 m ist ein Trennrelais dazwischen zu setzen.

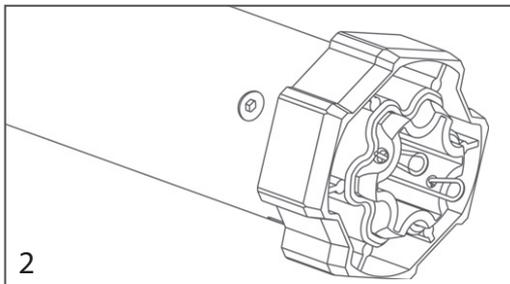




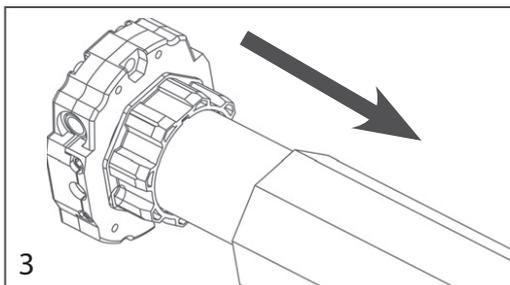
Einfache Installation



1. Den Laufring/Mitnehmer ganz auf den Nuteinlauf des Endanschlagtrings am Motor schieben.



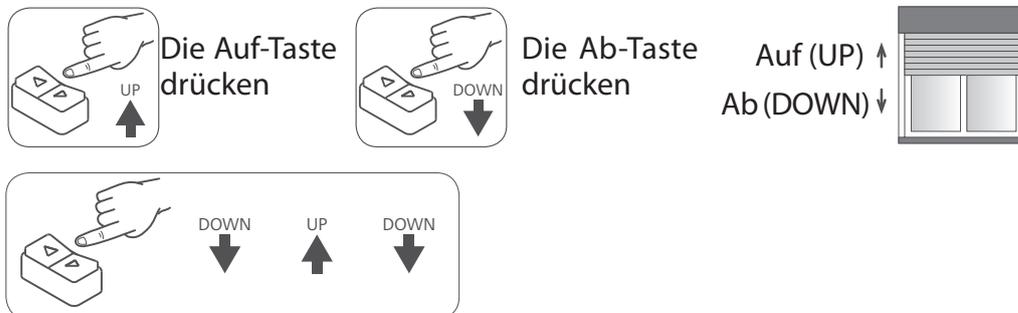
2. Den Antriebsadapter bis zum Einrasten der Feder aufstecken.



3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle oder Markisennutrohr einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Antriebsadapter am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

Symbolerklärung

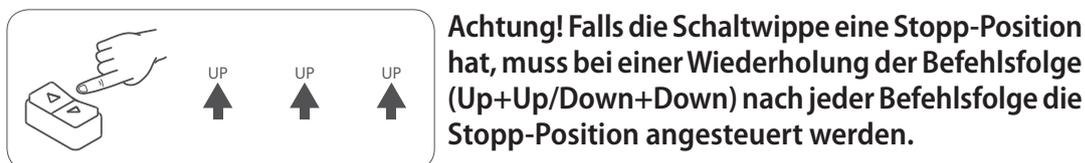


Drücken Sie die Tasten schnell nach einander in der angegebenen Reihenfolge.

Eingabe der Befehlsfolgen

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei oder sechs klar unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen weniger als 0,5 Sekunden gedrückt werden (siehe Befehlsfolge) und es darf nicht mehr als 1 Sekunde von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollte mehr als 1 Sekunde verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

Beispiel einer Befehlsfolge:



Bedienungsanleitung

Der drahtgebundene elektronische Motor mit einfacher Installation und automatischer Erkennung und Einstellung der Endlagen.

Der Rollladen muss mit Folgendem ausgestattet sein:

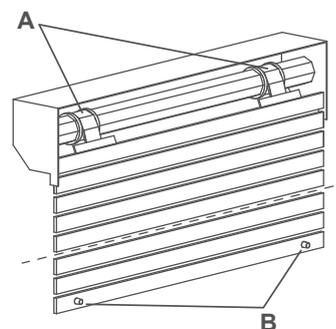
A - Anwendung von Starren Verbindern oder Hochschiebesicherungen.

B - Anschlagstopfen oder ähnliche mechanische Anschläge.

Es ist jedoch die Stabilität des Rollladens zu kontrollieren und sicherzustellen.

Vor der Betätigung des Nothandkurbelsystems, einen kompletten AUF-AB Zyklus durchführen.

Hinweis: Nach Betätigung des Nothandkurbelsystems, wird der Motor die korrekten Positionen nach Erreichen einer Endlage wiederherstellen.



Fahrverhalten des Motors

	ANHALTEN BEI ANSCHLAG (ÖFFNEN UND SCHLIESSEN)	HINDERNISERFASSUNG BEIM AUS- UND EINFAHREN
FeBa Drive PnP	Geht immer auf Anschlag und entspannt sich danach.	Hält an und führt eine entgegengesetzte Entspannungsbewegung durch.

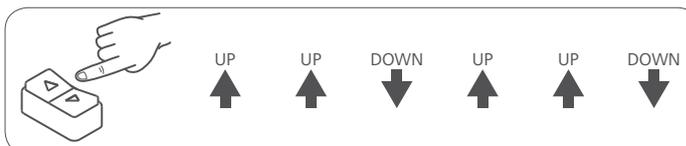
Nachdem ein Hindernis in eine Richtung festgestellt wurde, werden die Bewegungen in diese Richtung gehemmt; den Motor in die entgegengesetzte Richtung steuern und das Hindernis entfernen.

Rückstellung auf Werkseinstellung

Die Rückstellung die Werkseinstellung kann auf zwei Weisen, mittels Einstellkabel erzielt werden:

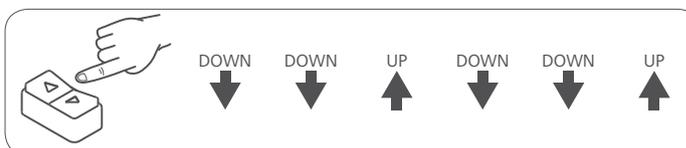
aus der oberen Endlage

Den Rollladen auf die obere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:



aus der unteren Endlage

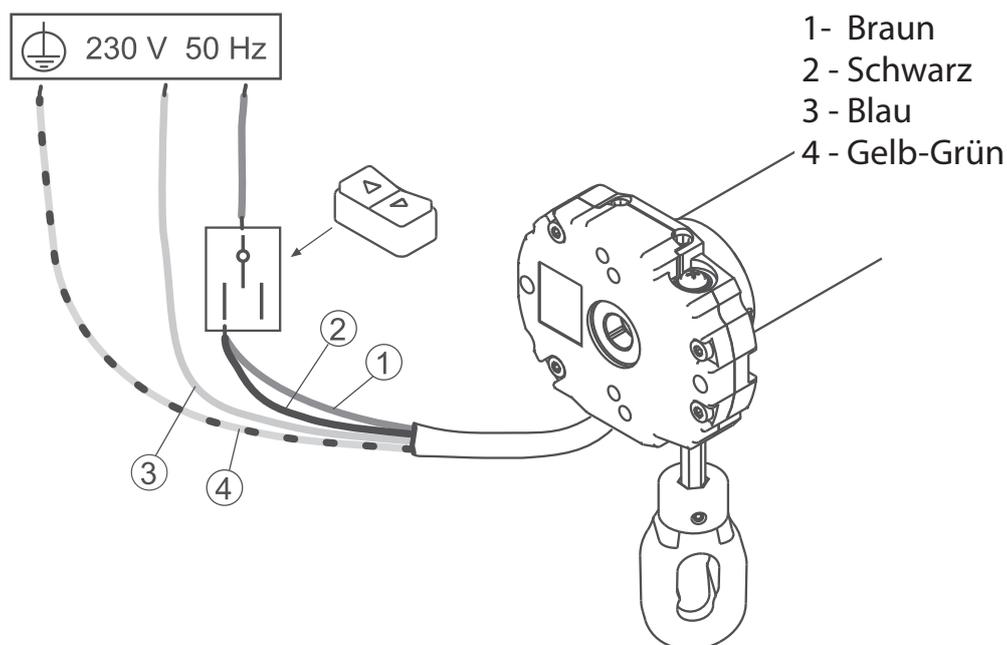
Den Rollladen in die untere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:



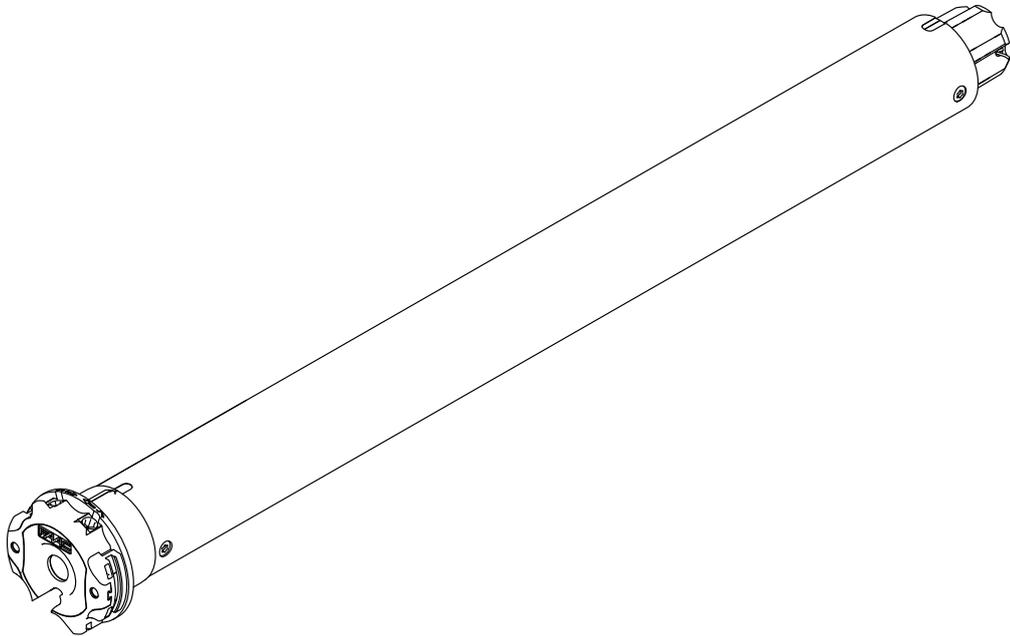
ODER

mit dem Einstellkabel:

- das braune und schwarze Kabel des Motors, beide mit derselben Taste verbinden, z.B. Auf;
- die Auf Taste für mindesten 2 Sekunden gedrückt halten;
- nun die Kabel von Taster trennen und für die Bedienung verbinden.

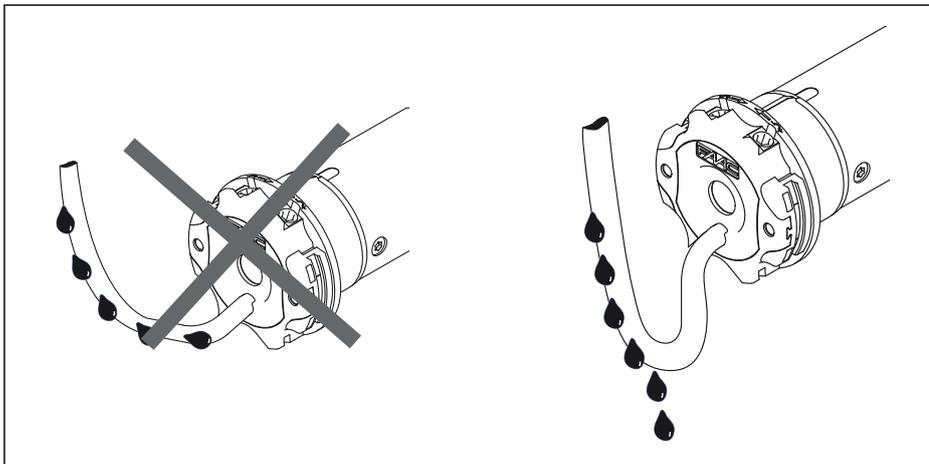


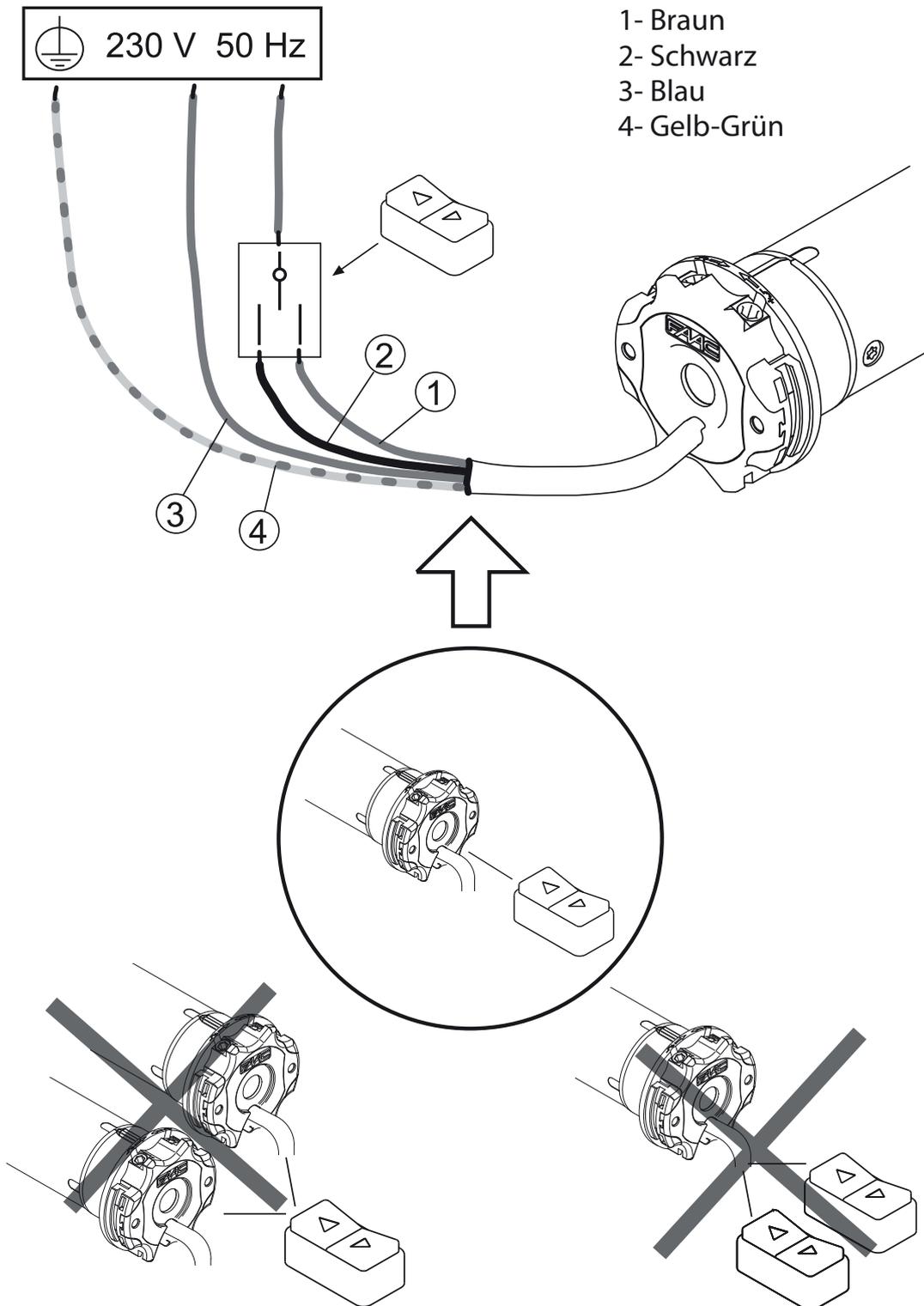
FeBa Drive mechanisch



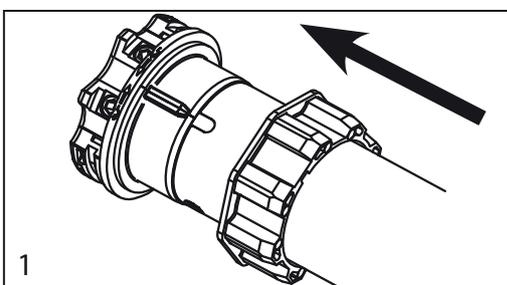
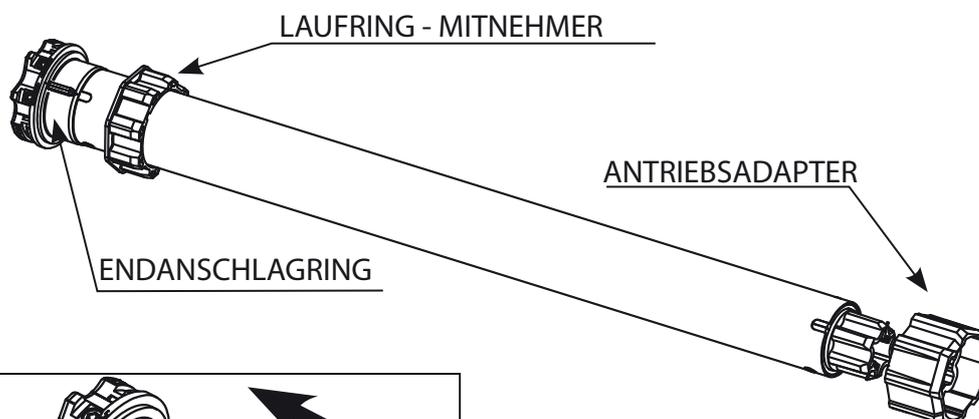
Elektrische Anschlüsse

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- NICHT zwei oder mehr Motoren an einen Schalter anschließen. (Keine Parallelschaltung!). Bei Verwendung von zwei oder mehr Motoren, mehrpolige Schalter verwenden.
- NICHT zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.

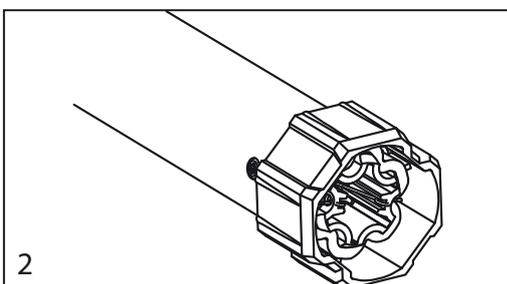




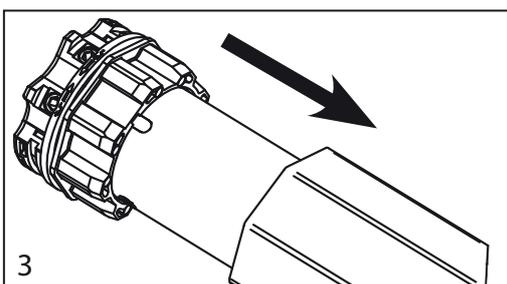
Einfache Installation



1. Den Laufring/Mitnehmer ganz auf den Nuteinlauf des Endanschlagrings am Motor schieben.



2. Den Antriebsadapter bis zum Einrasten der Feder aufstecken.



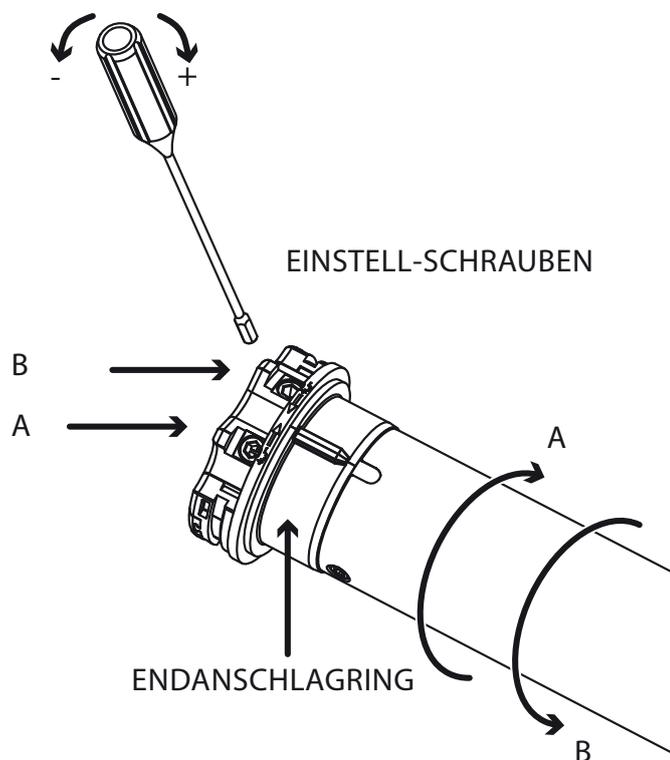
3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle oder Markisennutrohr einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Antriebsadapter am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

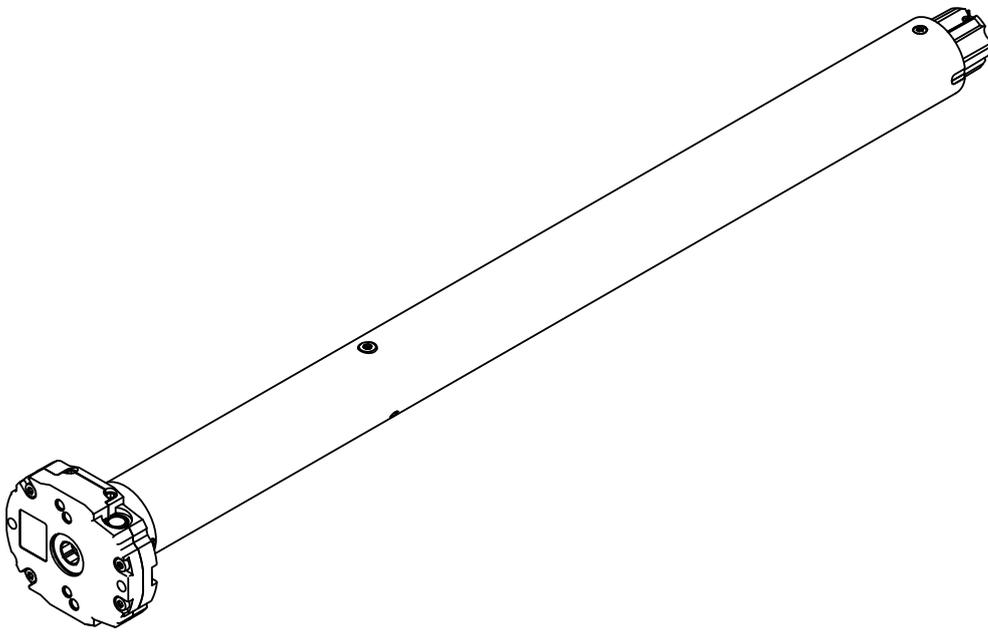
Einstellung der Endabschaltung

Diese Rohrmotoren sind mit einer elektromechanischen Endabschaltung ausgestattet die bei Erreichung der Endposition, die Stromzufuhr unterbricht. Um die Endpositionen einzustellen und diese der entsprechenden Rollladen- oder Markisedimension anzupassen, genügt es mit dem mitgelieferten flexiblen Einstellhilfe an den beiden Einstellschrauben am Motorkopf zu drehen. Im Auslieferungszustand ist die Endabschaltung bei ca. 3 Rohrumdrehungen voreingestellt.

1. Bei Links- oder Rechtseinbau gilt grundsätzlich:
 - Stellschraube A zur Einstellung der Endposition der Drehrichtung A.
 - Stellschraube B zur Einstellung der Endposition der Drehrichtung B.
2. Den Motor in die gewünschte Richtung laufen lassen um die erste Endposition einzustellen. Der Motor schaltet gemäß der Voreinstellung nach ca. 3 Umdrehungen ab.
3. Nun mit der Einstellhilfe an der entsprechenden Einstellschraube im Uhrzeigersinn (+) zur Erreichung der Endposition drehen.
4. Um die zweite Endposition einzustellen in die entgegengesetzte Richtung laufen lassen und die Schritte wiederholen.

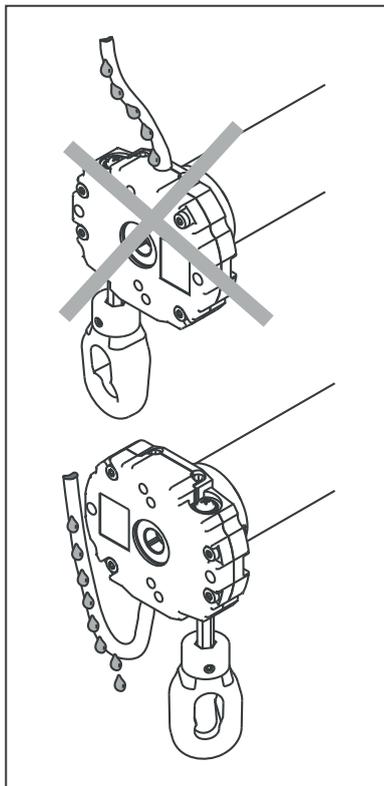


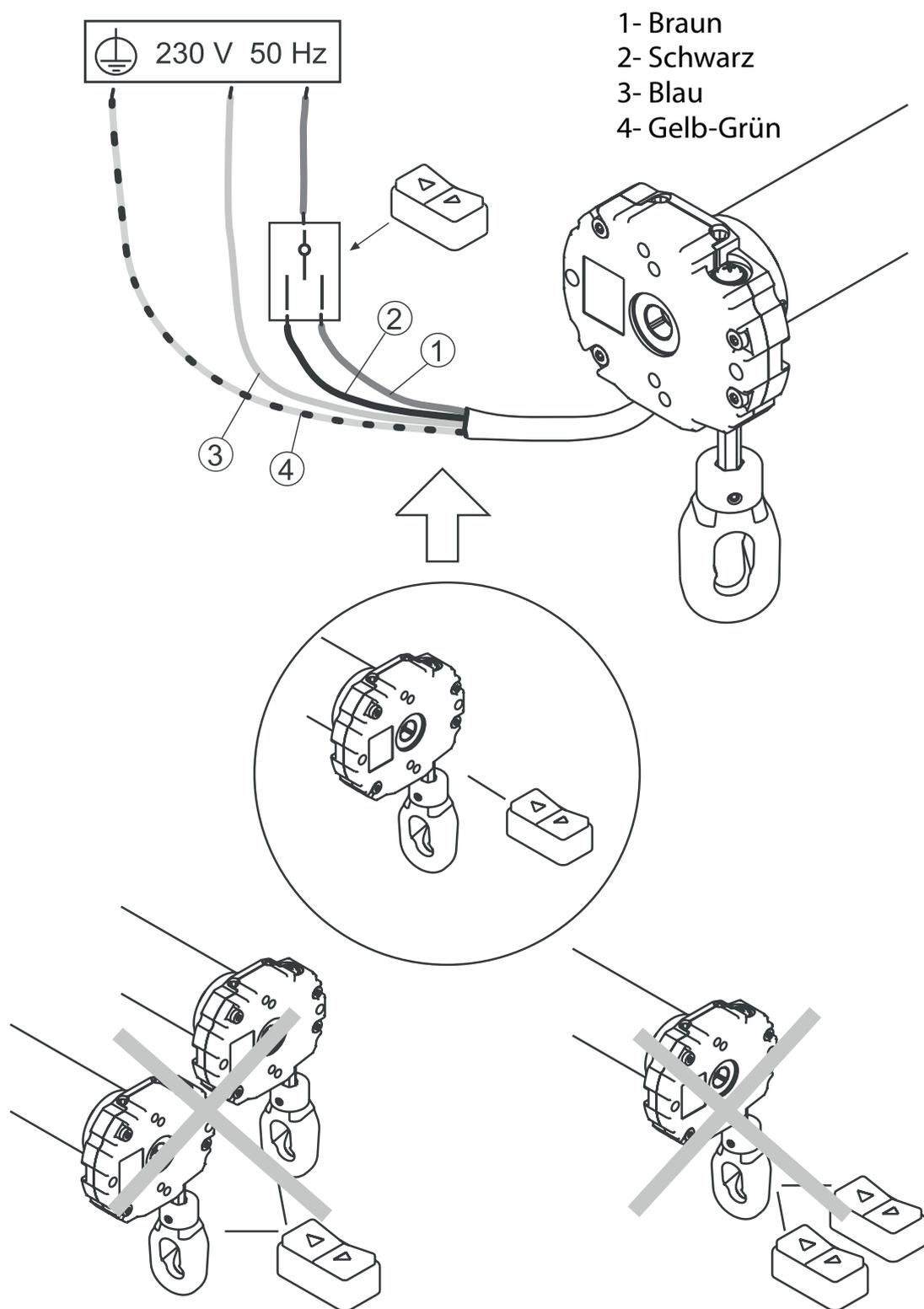
FeBa Drive mechanisch Nothandkurbel



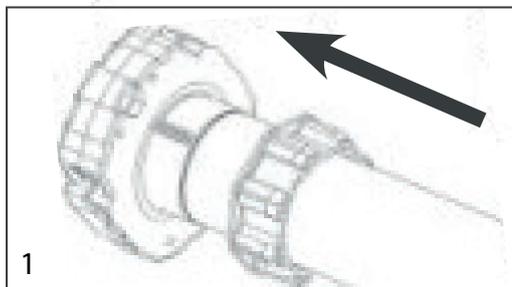
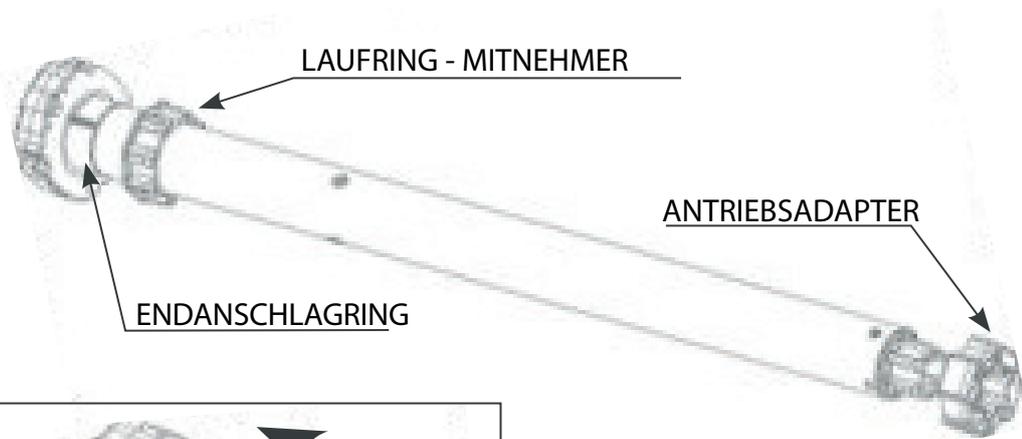
Elektrische Anschlüsse

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das braune und schwarze Kabel umhängen.
- NICHT zwei oder mehr Motoren an einen Schalter anschließen. (Keine Parallelschaltung!). Bei Verwendung von zwei oder mehr Motoren, mehrpolige Schalter verwenden.
- NICHT zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden.
- Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.

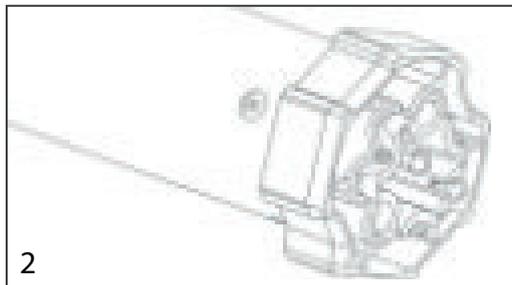




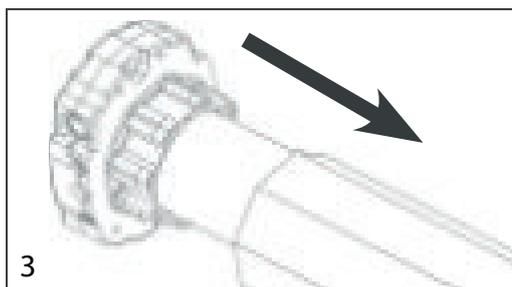
Einfache Installation



1. Den Laufring/Mitnehmer ganz auf den Nuteinlauf des Endanschlagrings am Motor schieben.



2. Den Antriebsadapter bis zum Einrasten der Feder aufstecken.



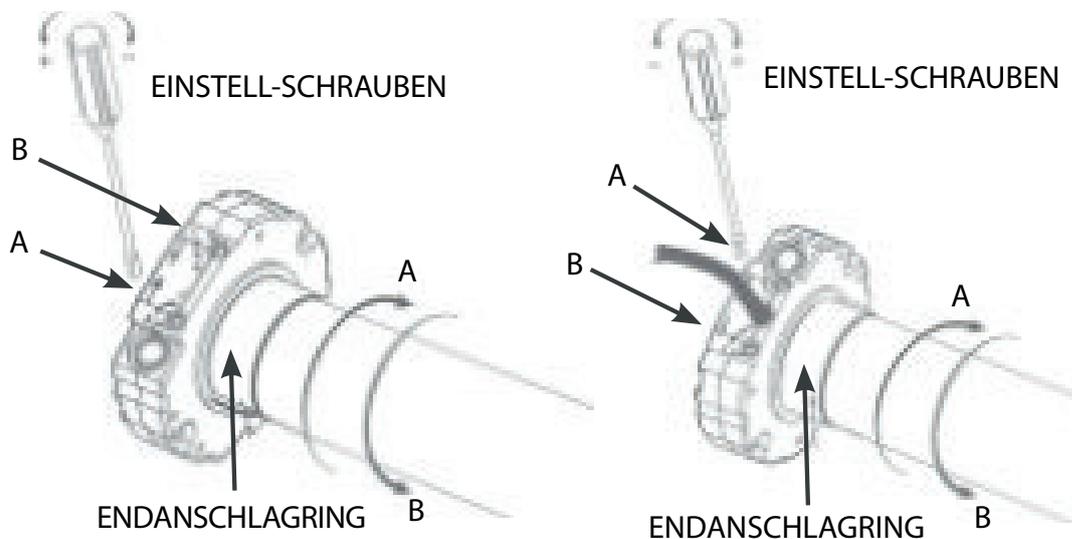
3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle oder Markisennutrohr einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Antriebsadapter am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

Einstellung der Endabschaltung

Die Rohrmotoren der Reihe TM2 M sind mit einer elektromechanischen Endabschaltung ausgestattet die bei Erreichung der Endposition, die Stromzufuhr unterbricht. Um die Endpositionen einzustellen und diese der entsprechenden Rollläden oder Markisedimension anzupassen, genügt es mit dem mitgelieferten flexiblen Einstellhilfe an den beiden Einstellschrauben am Motorkopf zu drehen. Im Auslieferungszustand ist die Endabschaltung bei ca. 3 Rohrumdrehungen voreingestellt.

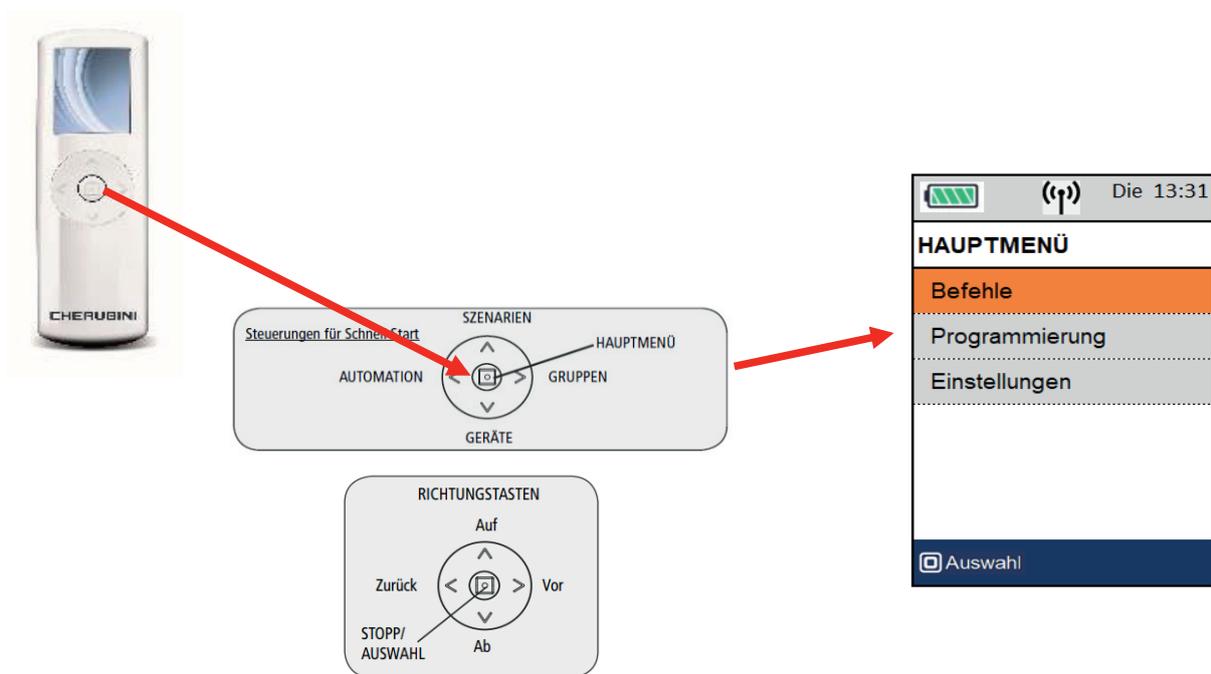
1. Bei Links- oder Rechtseinbau gilt grundsätzlich:
 - Stellschraube A zur Einstellung der Endposition der Drehrichtung A.
 - Stellschraube B zur Einstellung der Endposition der Drehrichtung B.
2. Den Motor in die gewünschte Richtung laufen lassen um die erste Endposition einzustellen. Der Motor schaltet gemäss der Voreinstellung nach ca. 3 Umdrehungen ab.
3. Nun mit der Einstellhilfe an der entsprechenden Einstellschraube im Uhrzeigersinn (+) zur Erreichung der Endposition drehen.
4. Um die zweite Endposition einzustellen in die entgegengesetzte Richtung laufen lassen und die Schritte wiederholen.



3.4 Kurzanleitungen für FeBa Drive Funkrollladenmotoren und Fernbedienungen – FeBa Drive elektronisch mit Funk

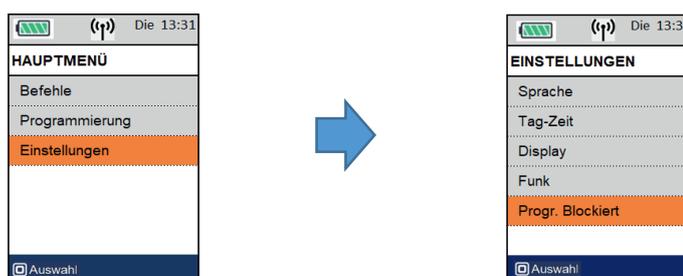
Mögliche Hand- und Wandsender:			
<p>Wandsender</p> <p>A Einfahren B Stopp C Ausfahren</p>	<p>Giro-Handsender</p> <p>A Einfahren B Stopp C Ausfahren</p>	<p>POP-Handsender</p> <p>A = Auf B = Stopp C = Ab</p>	<p>Skipper LCD - 5 0 Kanal</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>!</p> <ol style="list-style-type: none"> Um den Programmiermodus des Hand-/Wandsenders (Mastersender und ggf. weitere anzulernende Sender) zu aktivieren, entnehmen Sie bitte für ca. 3 Sekunden die Batterie und drücken gleichzeitig die „Stopp-Taste“. Nach dem Einlegen der Batterie befindet sich der Sender für weitere 8 Stunde im Programmiermodus. Der Programmiermodus wird automatisch nach 8 Stunden nach dem Senden der letzte Abfolge deaktiviert. Der Skipper LCD (Timer) kann unten stehende Programmierungen so nicht ausführen. Nutzen Sie hierzu einen Hand-/Wandsender! </div> <div style="width: 45%; text-align: right;"> <p>!</p> </div> </div>			
FeBa Drive elektr. Funk	kurz eindrücken	kurz eindrücken	eindrücken und festhalten
• Ersten Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B	B
• Handsender/ Wandsender löschen:	A + B	A	B
• weiteren Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B (vom Master)	B (neuer Handsender)
Achtung: es können maximal 15 Handsender eingelernt werden			
• Funkspeicher komplett löschen mittels Handsender/ Wandsender:	A + B	B	A + B
• Endlagen komplett löschen mittels Handsender/ Wandsender:	B + C	B + C	B + C
• Anpassen der variablen Drehmomentabschaltung (nur i.V.m. festen Wellenverbinder)			
Reduzieren auf 10%	B + C	A	C
Erhöhen auf 40%	B + C	A	A
Auf Werkseinstellung zurücksetzen = 20%	B + C	A	B
• Supersensibilität bei Hinderniserkennung in Ab-Bewegung einstellen (nur bei TM2.35 ERX)			
Aktivierung Supersensibilität:	B + C	A	B + C
Deaktivierung Supersensibilität:	B + C	A	A + B
• Funkspeicher mit Anschlusskabel komplett löschen:			
<ol style="list-style-type: none"> Motor vom Strom trennen Weißes oder schwarzes Kabel mit blauem Kabel verbinden Strom einschalten - Motor dreht kurz Motor mindestens 4 Sekunden vom Strom trennen Strom einschalten - Motor dreht zuerst kurz und nach 6 Sekunden länger Weißes oder schwarzes Kabel wieder vom blauem Kabel trennen 			
ENDLAGEN PROGRAMMIEREN	<ul style="list-style-type: none"> Rollladen soll sich mindestens 20,0 cm von der oberen bzw. unteren Endlage befinden Drehrichtung wird automatisch erkannt und vom Motor umgestellt, sobald die obere Endlage festgelegt wird. 		
1. Feste Endlagen:			
• Obere Endlage speichern ohne Anschlag:	mit A oder C obere Endlage anfahren bis zur gewünschte Position Endlage speichern mit AB (festhalten)		
• Untere Endlage speichern ohne Anschlag:	mit A oder C untere Endlage anfahren bis zur gewünschte Position Endlage speichern mit BC (festhalten)		
2. Endlagenerkennung auf Drehmoment:			
• Obere Endlage speichern mit Anschlag: <i>(nur in Verbindung mit festen Wellenverbindern)</i>	mit A oder C obere Endlage anfahren bis Puffer unter Anschlag fährt und Motor stoppt; Endlage speichern mit AB (festhalten)		
• Untere Endlage speichern mit Anschlag: <i>(nur in Verbindung mit festen Wellenverbindern)</i>	mit A oder C untere Endlage anfahren bis Motor stoppt; Endlage speichern mit BC (festhalten).		
3. Halbautomatische Endlageneinstellung:			
• Obere Endlage speichern mit Anschlag: <i>(nur in Verbindung mit festen Wellenverbindern)</i>	mit A oder C obere Endlage anfahren bis Puffer unter Anschlag fahren und Motor stoppt Endlage jetzt mit B (festhalten) speichern		
• Untere Endlage speichern mit Anschlag: <i>(nur in Verbindung mit festen Wellenverbindern)</i>	Sobald die obere Endlage bestätigt ist - C-Taste drücken - Rollladen fährt automatisch nach unten und stoppt über sein Drehmoment.		
Mittelposition festlegen:	Rollladen mit A oder C in gewünschte Position fahren mit B (für ca. 4 Sek. festhalten) bestätigen		
Mittelposition löschen:	Mittelposition (mit B-Taste) anfahren mit B (für > 4 Sek. festhalten) löschen		
4-Kanal Mini-Touch-Lock-Handsender programmieren			
ACHTUNG:			
Der 4-Kanal Mini-Touch Lock-Handsender kann nur in Kombination mit einem POP/ Giro 1-Kanal, 7-Kanal Handsender oder Wandsender 1-Kanal programmiert werden.			
<p>A = Auf B = Stopp C = Ab</p>	<p>A + B → B + C →</p>	<p>Mini-Handsender entsperren und eine beliebige Kanal-Taste drücken.</p>	

FeBa Drive Skipper LCD



1. Basiseinstellungen:

- A. **Sprache einstellen:** Hauptmenü → Einstellungen → Sprache → Sprache auswählen
- B. **Tag und Uhrzeit einstellen:** Hauptmenü → Einstellungen → Tag-Zeit → Tag und Zeit eingeben
- C. **Displayeinstellungen:** Hauptmenü → Einstellungen → Display → anpassen Helligkeit und automatisches Ausschalten
- Funk:** Hauptmenü → Einstellungen → Funk → anpassen Befehlsverzögerung / Anzahl Wiederholungen und
- D. **Wiederholungsverzögerung**
- E. **Programmierblockierung:** Hauptmenü → Einstellungen → Progr. blockiert



2. Motor(en) programmieren; Handsender kopieren; Schaltzeiten hinzufügen; Gruppen anlegen; Szenarien erstellen:

Achtung:

Um die Zeitschaltuhrfunktion zu aktivieren, müssen zuerst Geräte angelegt werden. Danach müssen Szenarien (z. B. morgens oder abends) erstellt werden, um anschließend ein Tages- oder Wochenprogramm einzurichten.

A. GERÄTE ANLEGEN:

Hauptmenü → Programmierung → Geräte → neu → Namen eingeben → Gerätetyp auswählen (Rollladen, Markise, Jalousie)



B. GERÄTE PROGRAMMIEREN:

Neuen Motor auf Skipper LCD einlernen:

Hauptmenü → Programmierung → Geräte → Gerät auswählen → **Speichern**

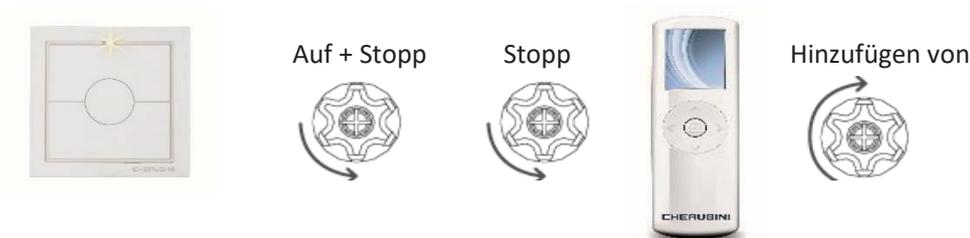


C. SKIPPER LCD VOM BEREITS PROGRAMMIERTEN HAND-/WANDSENDER EINLERNEN:

Hauptmenü → Programmierung → Geräte → Gerät auswählen → **Hinzufügen von**



Bsp. Wandsender Giro kopieren auf Skipper LCD:



D. SKIPPER LCD AUF ZUSÄTZLICHEN HANDSENDER KOPIEREN:

Hauptmenü --> Programmierung -> Geräte -> Gerät auswählen -> **Hinzufügen**



E. SKIPPER LCD VOM MOTOR AUSLERNEN:

Hauptmenü -> Programmierung -> Geräte -> Gerät auswählen -> **löschen**



F. GRUPPEN ANLEGEN:

Hauptmenü -> Programmierung -> Gruppen -> neu -> Gruppenname erstellen -> Sonnenschutztyp auswählen



G. GERÄTE EINER GRUPPE ZUORDNEN:

Hauptmenü -> Programmierung -> Gruppen -> Gruppe auswählen -> Gruppe ändern -> Geräte -> Geräte auswählen



H. SZENARIEN ERSTELLEN:

Hauptmenü → Programmierung → Szenarien → neu → Szenariename vergeben
 → Geräte- bzw. Gruppenbefehle hinzufügen → Gerät oder Gruppe auswählen → Befehle einstellen (Auf/Ab/Mittel Pos.)



I. TAGESPROGRAMM ERSTELLEN:

Hauptmenü → Programmierung → 1 Tage → neu → Name vergeben → Szenarie auswählen → Szenarie Einstellen
 → Schaltzeit hinzufügen



J. WOCHENPROGRAMM ERSTELLEN:

Hauptmenü → Programmierung → 7 Wochen → neu → Name vergeben → Wochentage einstellen
 → mit Schaltprogramm verknüpfen (angelegt im Tagesprogramm!)



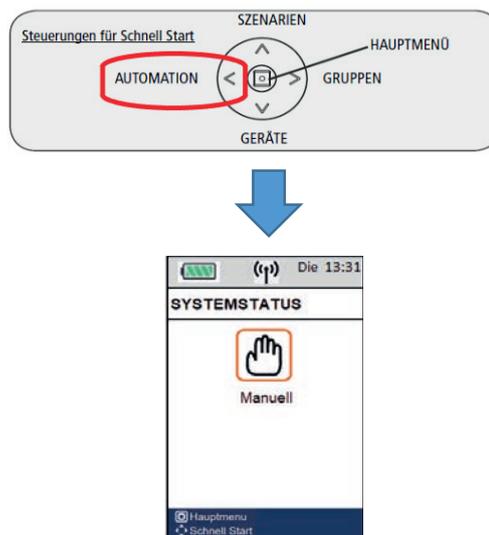
K. BEDIENUNGSART FESTLEGEN (Automation):

Festlegen ob manueller Modus, Tagesprogramm automatisch oder Wochenprogramm automatisch
 Hauptmenu → Programmierung → Automation → Modus auswählen

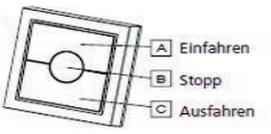
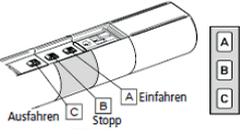
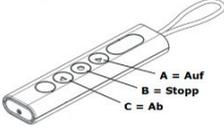
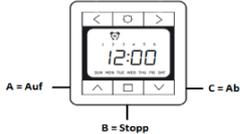


L. IM SCHNELLSTARTMENU DEN MODUS ÜBERPRÜFEN:

Schnellstartmenü → linke Taste (Automation)



FeBa Drive – Plug and Play Funk

Mögliche Hand- und Wandsender:			
 <p>Wandsender</p> <ul style="list-style-type: none"> A Einfahren B Stopp C Ausfahren 	 <p>Giro-Handsender</p> <ul style="list-style-type: none"> A Einfahren B Stopp C Ausfahren 	 <p>POP-Handsender</p> <ul style="list-style-type: none"> A = Auf B = Stopp C = Ab 	 <p>Funk Wandsender 6-Kanal mit Timer</p> <ul style="list-style-type: none"> A = Auf B = Stopp C = Ab



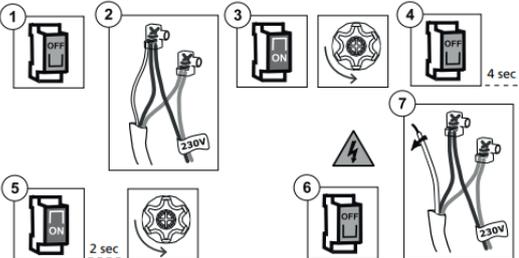
- Um den **Programmiermodus** des Hand-/Wandsenders (Mastersender und ggf. weitere anzulernende Sender) zu aktivieren, entnehmen Sie bitte für ca. 3 Sekunden die Batterie und drücken gleichzeitig die „Stopp-Taste“. Nach dem Einlegen der Batterie befindet sich der Sender für weitere 8 Stunde im Programmiermodus.
- Der Programmiermodus wird automatisch nach 8 Stunden nach dem Senden der letzte Abfolge deaktiviert.
- Der Skipper LCD (Timer) kann unten stehende Programmierungen so nicht ausführen. Nutzen Sie hierzu einen Hand-/Wandsender!



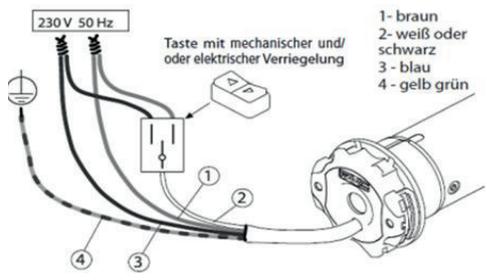
FeBa Drive Plug & Play Funk	kurz eindrücken 	kurz eindrücken 	eindrücken und festhalten 
• Ersten Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B	B
• Handsender/ Wandsender löschen:	A + B	A	B
• weiteren Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B (vom Master)	B (neuer Handsender)
Achtung: Es können maximal 15 Handsender eingelernt werden.			
• Drehrichtung ändern mit Handsender/ Wandsender:	A + B	C	A + C
• Funkspeicher komplett löschen mit Handsender/ Wandsender:	A + B	B	A + B
• Motor in Werkseinstellung zurücksetzen:	B + C	B + C	B + C
• Motor umstellen auf Schaltervariante (Werkseitig eingestellt auf Tastfunktion):	B + C	B	C

• Funkspeicher mit Anschlusskabel komplett löschen:

- Motor vom Strom trennen
- Weißes oder schwarzes Kabel mit blauem Kabel verbinden
- Strom einschalten - Motor dreht kurz
- Motor mindestens 4 Sekunden vom Strom trennen
- Strom einschalten - Motor dreht zuerst kurz und nach 6 Sekunden länger
- Weißes oder schwarzes Kabel wieder vom blauem Kabel trennen



Anschlussplan Schalter



1- braun
2- weiß oder schwarz
3- blau
4- gelb grün

Taste mit mechanischer und/ oder elektrischer Verriegelung

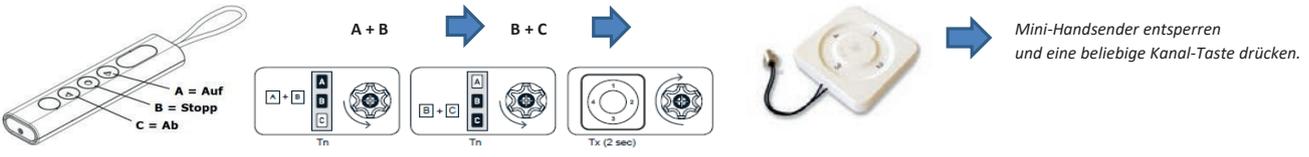
Achtung:

Beim Plug & Play Funk Motor können sowohl ein Taster als auch ein Schalter angeklemt werden.

Werkseitig ist der Motor auf Tastfunktion eingestellt.

4-Kanal Mini-Touch-Lock-Handsender programmieren

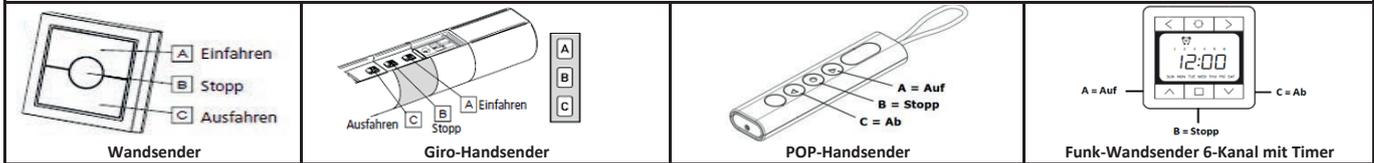
ACHTUNG:
Der 4-Kanal Mini-Touch Lock-Handsender kann nur in Kombination mit einem POP/ Giro 1-Kanal, 7-Kanal Handsender oder Wandsender 1-Kanal programmiert werden.



A + B → B + C → Mini-Handsender entsperren und eine beliebige Kanal-Taste drücken.

FeBa Drive – Plug and Play Funk Kurzmotor

Mögliche Hand- und Wandsender:



! 1. Um den **Programmiermodus** des Hand-/Wandsenders (Mastersender und ggf. weitere anzulernende Sender) zu aktivieren, entnehmen Sie bitte für ca. 3 Sekunden die Batterie und drücken gleichzeitig die „Stopp-Taste“. Nach dem Einlegen der Batterie befindet sich der Sender für weitere 8 Stunde im Programmiermodus.
 2. Der Programmiermodus wird automatisch nach 8 Stunden nach dem Senden der letzte Abfolge deaktiviert.
 3. Der Skipper LCD (Timer) kann unten stehende Programmierungen so nicht ausführen. Nutzen Sie hierzu einen Hand-/Wandsender!
!

FeBa Drive Plug and Play Funk Kurzmotor	kurz eindrücken	kurz eindrücken	eindrücken und festhalten
• Ersten Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B	B
• Drehrichtung anpassen:			
Achtung: Sobald der erste Handsender eingelernt ist, macht der Motor automatisch einige Laufbewegungen. Die erste dauert 2 Sekunden, die 2. max. 10 Sekunden. Danach bewegt sich der Motor automatisch in einer Richtung - Auf oder Ab. Nun muss man 1 Sekunde lang auf die der Drehrichtung entsprechende Taste drücken. Jetzt anschliessend 2 komplette Auf- und Abwärtszyklen durchführen, um die Betriebszeit und die Hinderniserkennung zu aktivieren.			
• Handsender/ Wandsender löschen:	A + B	A	B
• weiteren Handsender/ Wandsender programmieren:	A + B	B (vom Master)	B (neuer Handsender)
Achtung: Es können maximal 15 Handsender eingelernt werden.			
• Motor in Werkseinstellung zurücksetzen:	A + B	B	A + B
• Motor umstellen auf Schaltvariante (Werkseitig eingestellt auf Tastfunktion):	B + C	B	C
• Endpositionen Oben/ Unten komplett löschen:	B + C	B + C	B + C
• Anpassen der variable Drehmomentabschaltung:			
- Schliesskraft = 10%	B + C	A	C
- Schliesskraft = 20% (Standard Wert)	B + C	A	B
- Schliesskraft = 40%	B + C	A	A
• Supersensibilität einstellen bei der Hinderniserkennung in Ab-Bewegung			
- Aktivieren	B + C	A	B + C
- Deaktivieren	B + C	A	A + B
• Funkspeicher mit Anschlusskabel komplett löschen:			

Anschlussplan Taster bzw. Schalter

Achtung:
 Beim Plug & Play Funk Kurzmotor kann sowohl ein Taster als auch ein Schalter angeklemmt werden.
 Werkseitig ist der Motor auf Tastfunktion eingestellt.

4-Kanal Mini-Touch-Lock-Handsender programmieren

ACHTUNG:
 Der 4-Kanal Mini-Touch Lock-Handsender kann nur in Kombination mit einem POP/ Giro 1-Kanal, 7-Kanal Handsender oder Wandsender 1-Kanal programmiert werden.

Mini-Handsender entsperren und eine beliebige Kanal-Taste drücken.

FeBa Drive Plug and Play Rollladenmotor

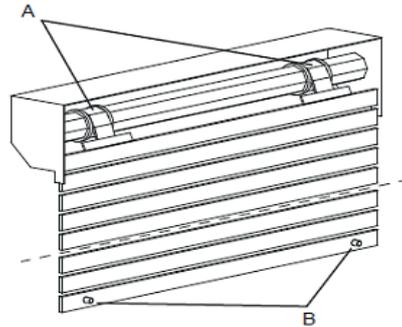
Automatischer Betriebsmodus

Motor erkennt Endlagen automatisch.

WICHTIG: Rollladen benötigt starre Wellenverbinder (A) und ein Anschlag (B).

Motor einfach in obere und untere Endlage fahren bis er selbständig anhält.

Nach einige Laufbewegungen werden dann die Endpositionen automatisch gespeichert.



Manueller Betriebsmodus

Endlagen müssen manuell eingestellt werden.

Obere Endlage festlegen:

Rollladen in gewünschte Öffnungsposition fahren.
Anschliessend die "Auf"-Taste 3 x kurz hintereinander drücken.



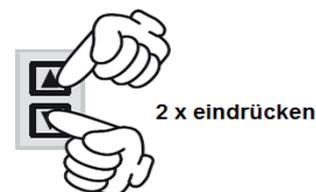
Untere Endlage festlegen:

Rollladen in gewünschte Schliessposition fahren.
Anschliessend die "Ab"-Taste 3 x kurz hintereinander drücken.



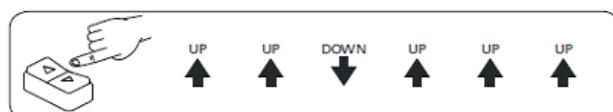
Endlagen komplett resettet:

Um die Endlagen zu resettet soll man 2 x die Auf- und Ab-Taste gleichzeitig eindrücken.



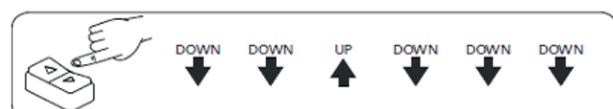
Obere Endlage löschen:

Rollladen in obere Endlage positionieren und folgende Abfolge vornehmen:



Untere Endlage löschen:

Rollladen in untere Endlage positionieren und folgende Abfolge vornehmen:



3.5 FeBa Drive Raffstoremotoren und io Fernbedienungen Motor FeBa Drive RS

Kurzanleitung
Antrieb J4 für Außenjalousien



Ref. 51339/45B






somfy

Übersetzte Anleitung

1 - Vorabinformationen

ANLEITUNG

In dieser Kurzanleitung werden die wichtigen Phasen der Installation des Antriebs Schritt für Schritt erläutert.

Weitere Informationen zur Installation des Antriebs sind auch online verfügbar:



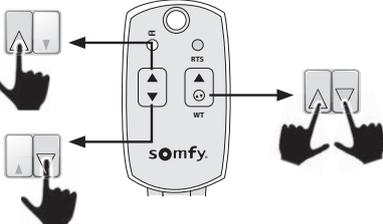

www.somfy.info

LEXIKON

-  **Sicherheitshinweis**
-  **Achtung!**
-  **Information**
-  **Bedieneinheit, Typ Drucktaster ohne Verriegelung**
-  **„Nach oben“-Taste / „Nach unten“-Taste**
-  **Montagekabel**
Ref. Europa: 9015971
Ref. Schweiz: 9016772
-  **WT-Taste auf dem Montagekabel**
-  **Schaltfühler**

MONTAGEKABEL

Sie können das Montagekabel oder eine Bedieneinheit vom Typ Drucktaster ohne Verriegelung verwenden. Die durchzuführenden Vorgänge sind vergleichbar; siehe unten:



 Die Bedieneinheit vom Typ „Drucktaster ohne Verriegelung“ eignet sich nur für die Installation.

2 - Einzuhaltende Anweisungen

Die vorliegenden Anweisungen sind für alle Antriebe J4 WT Protect gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

ANWENDUNGSBEREICH

Der Antrieb J4 ist für alle Arten von Jalousien mit wendbaren Lamellen geeignet.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss die gültigen Normen und Vorschriften des Landes befolgen, in dem das Produkt installiert wird, wie z. B. die Norm EN 13561 für Markisen.

HAFTUNG

Lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation und Verwendung des Antriebs sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somyf-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation aushändigen. Ggf. erforderliche Kundendienstingriffe an dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 100-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Falls Sie Fragen zur Installation des Antriebs haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an den Somfy-Kundendienst oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung zu sichern.

Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers des zu betreibenden Produkts.

Entfernen des Netzkabels des Antriebs: Entfernen Sie das Netzkabel nur mit dem mitgelieferten Werkzeug, Ref. 9017811.

Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

Die beweglichen Teile der Antriebe, die weniger als 2,50 m über dem Boden betrieben werden, müssen gesichert werden.

Trennen Sie alle Anschlusskabel von der Spannungsversorgung, bevor Sie Arbeiten an der Anlage vornehmen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE VERKABELUNG

 Dieses Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 angeschlossen werden!

 Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.

 Die Kabel sind zu befestigen, um Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.

 Wenn der Antrieb im Freien und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF verwendet wird, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.

 Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.

 Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schleife nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

SPEZIFISCHE HINWEISE

Schließen Sie den Antrieb nicht an einen Trenntransformator an.

Verwenden Sie den Antrieb nicht mit Netzfreeschaltern.

Verwenden Sie nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z. B. Relais) für die Steuerung der Antriebe. Die Kontakte der Relais dürfen nicht mit Kondensatoren überbrückt werden.

Verwenden Sie im Betriebsmodus keine Schalter, die den gleichzeitigen Kontakt von ▲ und ▼ ermöglichen.

Der Antrieb darf nicht mit einem Halbleiterrelais oder Triac betrieben werden.

Informationen zur richtigen Verkabelung finden Sie in den Anweisungen des Steuersystems.

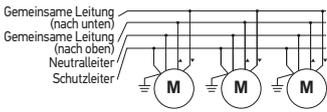
Beachten Sie für Steuersysteme, die ein „automatisches Laufzeitkennungsverfahren“ verwenden, die Empfehlungen des Controller-Herstellers: Der N-Leiter des Controllers muss mit dem N-Leiter eines jeden Antriebs verbunden werden.

Ein Befehl muss mindestens 200 ms dauern, damit er vom Antrieb richtig ausgeführt wird.

Zwischen „Nach oben“- und „Nach unten“-Befehlen müssen mindestens 500 ms liegen.

Der Antrieb kann parallel verkabelt werden. Beachten Sie in diesem Fall die maximale Belastung des verwendeten Schalters/Controllers (Spitzenstrom des Antriebs beim Einschalten: 9 A in den ersten 3 ms).

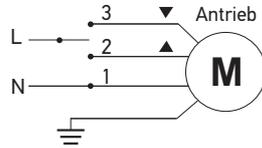
Achten Sie bei den Antrieben auf den richtigen Anschluss von Phase und Nullleiter:



Images are not contractually binding.

3 - Verkabelung

Stecker des Antriebs



Phase (L)	3	Nach unten	Braun
	2	Nach oben	Schwarz
Neutralleiter (N)	1		Blau
Schutzleiter (PE)			Grün-gelb

4 - Einstellung der Endlagen

Werkseinstellung: Der Antrieb wird in unteren Endlage ausgeliefert. Mit dem dem Schaltfühler kann somit die obere Endlage eingestellt werden.

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

1 Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm unter der gewünschten neuen oberen Endlage befindet.

1 Halten Sie die Tasten mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:

1 Sie können diesen Modus während des Einstellvorgangs verlassen, indem Sie kurz die Taste auf dem Montagekabel drücken.

2 Drücken Sie die Taste (Kurze Bewegung) und halten Sie sie gedrückt, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist:



1 Wird die Außenjalousie bis zum Kontakt mit dem Schaltfühler aufgeföhren, wird die Position der oberen Endlage ca. 6 mm unterhalb der Schaltfühlerposition gespeichert.

3 Drücken Sie die Taste :

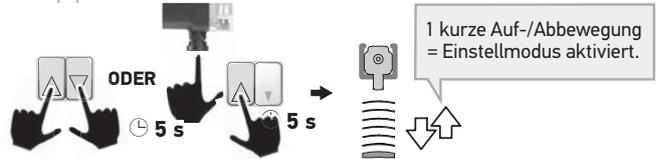


Kurze Bewegung = obere Endlage gespeichert.

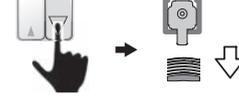
1 Wenn die obere Endlage während eines Zyklus automatisch geändert wurde, ist die Funktion der automatischen Nachregelung aktiviert.

EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

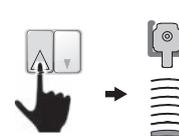
1 Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm oberhalb der gewünschten neuen unteren Endlage befindet.



2 Drücken Sie die Taste (Kurze Bewegung) und halten Sie sie gedrückt, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist:



3 Drücken Sie die Taste :



Kurze Bewegung = untere Endlage gespeichert.

1 Wenn die Außenjalousie nicht reagiert, wurde die untere Endlage verriegelt und kann nicht verändert werden.

5 - Funktionsaktivierung

HINDERNISERKENNUNG

1 Drücken Sie kurz die Taste .

Halten Sie gleichzeitig den Motorpilz und die Taste 5 Sekunden lang gedrückt:



2 Um die Empfindlichkeit der Hinderniserkennung zu erhöhen, drücken Sie , um sie zu reduzieren bzw. die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie .

1 Standardmäßig ist die Hinderniserkennung auf niedrige Empfindlichkeit eingestellt.

0,5 s	Empfindlichkeit		0,5 s
	Funktion aktiviert, hohe Empfindlichkeit	x 3	
	Funktion aktiviert, niedrige Empfindlichkeit	x 2	
	Funktion deaktiviert	x 1	

3 Halten Sie die Taste 5 s lang gedrückt:



1 Wenn der Windsensor Priorität hat -> Hinderniserkennung deaktivieren.

1 Wenn die Hinderniserkennung Priorität hat -> Einstellung auf niedrige oder hohe Empfindlichkeit je nach Jalousien-Typ.

1 Bei der ersten Installation oder bei erneuter Einstellung muss ein vollständiger Zyklus durchgeführt werden (Hin/Her des Trägerprodukts), um die optimale Funktion zu gewährleisten.

AUTOMATISCHE NACHREGELUNG

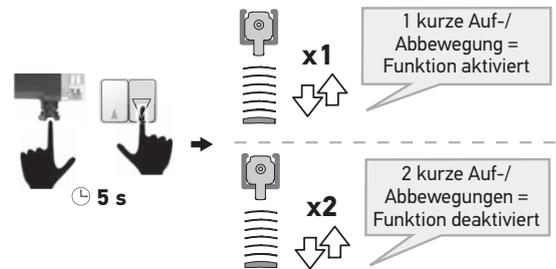
1 Bei einer externen Kopfschiene oder einem fehlenden Schaltfühler auf keinen Fall diese Funktion aktivieren!

1 Drücken Sie kurz die Taste .



2 Halten Sie gleichzeitig den Motorpilz und die Taste 5 Sekunden lang gedrückt:

Die Außenjalousie bewegt sich nach unten.

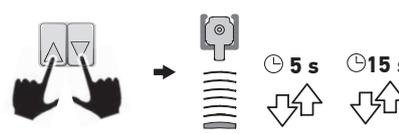


1 Wenn die Außenjalousie nicht reagiert, verfügt der Antrieb nicht über die Funktion der automatischen Nachregelung.

1 Hindernisse werden nur bei einer Aufwärtsbewegung der Außenjalousie erkannt.

6 - Zurücksetzen des Antriebs

⚠ Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 30 cm unterhalb des Stopps auf dem Schaltfühler befindet.
Halten Sie die Tasten mindestens 15 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:



2 kurze Auf-/Abbewegungen nach 5 s, dann 15 s = Zurücksetzen des Antriebs

i Die aktuelle Position der Außenjalousie wird als untere Position gespeichert, wenn die untere Endlage nicht vom Hersteller verriegelt wurde.

CE Hiermit erklärt der Hersteller SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V -50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht. Eine vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 07/2019.

SOMFY ACTIVITES SA
50 avenue du Nouveau Monde
F - 74300 Cluses

www.somfy.com

somfy

Motor FeBa Drive RS io

DE J4 io Protect		Ref. 5139978A				somfy ®	Übersetzung der Originalanleitung
-------------------------	---	---------------	--	---	---	----------------	-----------------------------------

1 - Vorbemerkungen	VORGEHENSWEISE	<p>In dieser für den Installateur bestimmten Anleitung wird die Installation des Antriebs Schritt für Schritt beschrieben.</p>		VERWENDETE SYMBOLE
		<p>Weitere Informationen finden Sie in der kompletten Gebrauchsanleitung, die online auf der Website www.somfy.info zur Verfügung steht. Dort finden Sie beispielsweise eine Beschreibung der vom Hersteller des Trägerprodukts durchgeführten Montage oder der Schritte, die für den Austausch des Antriebs einer vorhandenen Anlage erforderlich sind.</p>	www.somfy.info	 Sicherheitshinweis
		<p> Mehrere Einstellungen werden mit den Tools EMS2 und Set&Go vorgenommen, insbesondere die Einstellung des Außenjalousietyps für eine optimale Bedienung mit den Somfy-Haustechniklösungen.</p>		 Achtung
				 Information
				 Lokaler Somfy io-Funksender

Die vorliegende Anleitung ist für alle Antriebe J4 io Protect gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

ANWENDUNGSBEREICH

J4-Antriebe sind für alle Typen von Außenjalousien und Raffstoren vorgesehen. Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

GEWÄHRLEISTUNG

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen. Falls Sie nach der Installation des Antriebs

Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Anlage darf nur von einer qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) angebracht, getestet, in Betrieb genommen und repariert werden.

Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung zu sichern.

Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers des zu betreibenden Produkts.

Verwenden Sie für den Ausbau des Netzkabels des Antriebs das dafür vorgesehene Werkzeug mit der Ref. 9017811.

Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

Bewegliche Teile des Antriebs, die weniger als 2,50m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Trennen Sie alle Netzkabel von der Spannungsversorgung, bevor Sie Arbeiten an der Anlage vornehmen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE VERKABELUNG

⚠ Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.

⚠ Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.

⚠ Wird der Antrieb im Freien verwendet und ist er mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.

⚠ Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.

👉 Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft!

SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

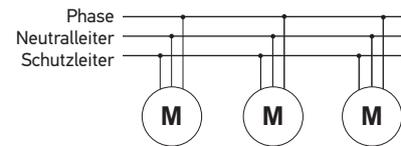
Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Betreiben Sie die Anlage nicht, wenn in der Nähe Arbeiten (z.B. Fensterputzen) durchgeführt werden.

Wird der Schaltfühler verwendet, um die Außenjalousie in der oberen Endlage zu stoppen, muss der Installateur sicherstellen, dass der Schaltfühler bei der ersten Verwendung der kompletten Anlage vorhanden ist.

Vermeidung von Schäden am Produkt: Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.

Die Phasen und Neutralleiter jedes Antriebs müssen wie nachstehend gezeigt miteinander verbunden sein:

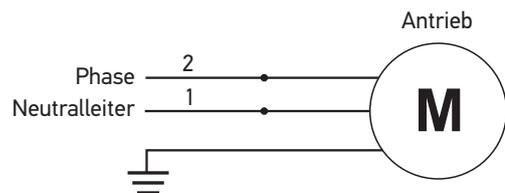


CE Hiermit erklärt der Hersteller SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V ~ 50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen entspricht. Eine vollständige Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 12/2017.

Stecker antriebsseitig



Phase	2	Schwarz
Neutralleiter	1	Blau
Schutzleiter	⏚	Grüngelb



VOREINLERNEN EINES FUNKSENDERS

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Außenjalousie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



DREHRICHTUNG (Bei Austausch des Antriebs)

Drücken Sie die Taste ▼:

→ Wenn die Außenjalousie nach unten fährt, **stimmt die Drehrichtung**.

→ Wenn die Außenjalousie nach oben fährt, **stimmt die Drehrichtung nicht**.

Drücken Sie die Taste **my**, bis sich die Außenjalousie bewegt, um die Drehrichtung umzukehren.

EINLERNEN EINES FUNKSENDERS

① Bei Verwendung eines Funksenders mit mehreren Kanälen müssen Sie vorab den Kanal für die Steuerung des Antriebs auswählen.

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Außenjalousie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



2 Drücken Sie kurz die PROG-Taste.



⚠ Diese Einstellung ist wichtig für die Präzision der gewünschten Lamellenausrichtung.

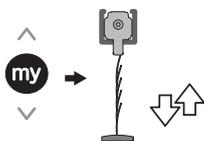
① Ab Werk entspricht der maximale Wendebereich einer Drehung der Antriebswelle um ca. 180°.

1 Drücken Sie die Taste ▼, bis die untere Endlage (mit geschlossenen Lamellen) erreicht ist.

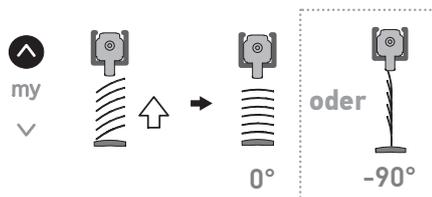
2 Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



3 Drücken Sie die Taste **my**:



4 Drücken Sie mehrmals kurz die Taste ▲, um die Lamellen aus der geschlossenen in die maximal geöffnete Position zu bringen:



5 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und **my**:



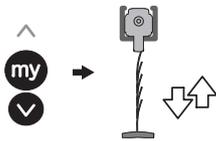
- ⚠ Vor der Einstellung der horizontalen Lamellenposition muss der maximale Wendebereich eingestellt werden.
- ⓘ Diese Einstellung wird nur für eine Außenjalousie mit Reversierung der Lamellen beim Hochfahren (+90°/-90°) benötigt, die mit einem Sonnensensor verknüpft ist.

1 Drücken Sie die Taste ▼, bis die untere Endlage (mit geschlossenen Lamellen) erreicht ist.

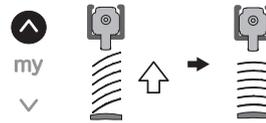
2 Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



3 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und my:



4 Drücken Sie mehrmals kurz die Taste ▲, um die Lamellen in die horizontale Position zu bringen:



5 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und my, bis die Außenjalousie mit einer Bewegung reagiert:



EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

- ⓘ Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm unterhalb der gewünschten neuen oberen Endlage befindet.

1 Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



2 Halten Sie die Taste ▲ gedrückt (1 kurze Bewegung) und drücken Sie bei Annäherung an die Endlage die Taste my, um den Antrieb zu stoppen. Drücken Sie dann mehrmals kurz die Taste ▲, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist:



- ⓘ Wenn die Außenjalousie den Schaltfühler berührt, bestätigt sie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung und die obere Endlage wird ca. 6 mm unterhalb des Schaltfühlers gespeichert.

3 Drücken Sie die Taste ▼:



- ⓘ Wenn die obere Endlage während eines Zyklus automatisch verändert wurde, wurde die automatische Nachjustierung der oberen Endlage aktiviert.

EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

- ⓘ Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm oberhalb der gewünschten neuen unteren Endlage befindet.

1 Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



2 Halten Sie die Taste ▼ gedrückt (1 kurze Bewegung) und drücken Sie bei Annäherung an die Endlage die Taste my, um den Antrieb zu stoppen. Drücken Sie dann mehrmals kurz die Taste ▼, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist:

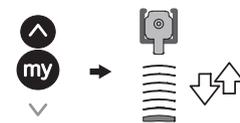
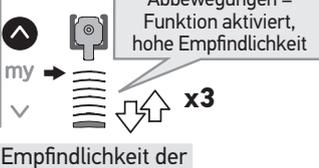
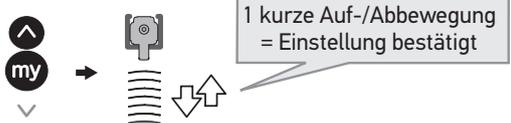


3 Drücken Sie die Taste ▲:



- ⓘ Wenn die Außenjalousie nicht reagiert, wurde die untere Endlage vom Hersteller verriegelt und kann nicht verändert werden.

HINDERNISERKENNUNG IN DER AUF-RICHTUNG

- Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:
 
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und my:
 
- Um die Empfindlichkeit der Hinderniserkennung zu erhöhen, drücken Sie ▲, um sie zu reduzieren bzw. die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie ▼:
 - 2 kurze Auf-/Abbewegungen = Funktion aktiviert, niedrige Empfindlichkeit  x2
 - 1 kurze Auf-/Abbewegung = Funktion deaktiviert  x1
 - 2 kurze Auf-/Abbewegungen = Funktion aktiviert, niedrige Empfindlichkeit  x2
 - 3 kurze Auf-/Abbewegungen = Funktion aktiviert, hohe Empfindlichkeit  x3
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und my:
 

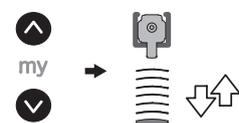
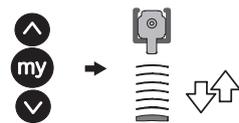
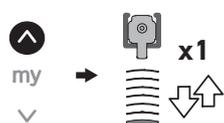
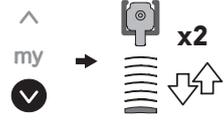
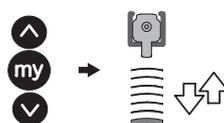
1 kurze Auf-/Abbewegung = Einstellung bestätigt

Standardmäßig ist eine hohe Empfindlichkeit der Hinderniserkennung eingestellt.

Hindernisse werden nur bei einer Aufwärtsbewegung der Außenjalousie erkannt.

AUTOMATISCHE NACHJUSTIERUNG DER OBEREN ENDLAGE

Beschädigungsgefahr: Der Schaltfühler muss vorhanden sein, um die Lamellen der Außenjalousie bei der Aufwärtsbewegung zu stoppen.

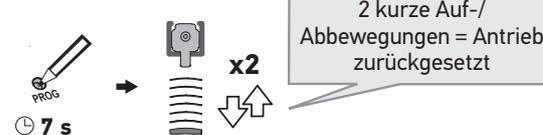
- Halten Sie die Tasten ▲ und ▼ mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:
 
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲, my und ▼:
 
- Um die automatische Nachjustierung der oberen Endlage zu **aktivieren**, drücken Sie die Taste ▲. Um sie zu **deaktivieren**, drücken Sie die Taste ▼:
 - 1 kurze Auf-/Abbewegung = Funktion aktiviert  x1
 - 2 kurze Auf-/Abbewegungen = Funktion deaktiviert  x2
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲, my und ▼:
 

1 kurze Auf-/Abbewegung = Einstellung bestätigt

Diese Funktion kann auch mit den Tools **EMS2** und **Set&Go** eingestellt werden.

10 - Zurücksetzen

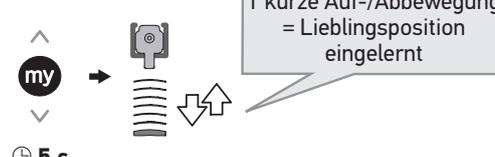
Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 30 cm unterhalb des Schaltfühlers befindet.

- Lassen Sie den Antrieb mindestens 15 s eingeschaltet, führen Sie dann eine doppelte Spannungsunterbrechung durch:
 
- Drücken Sie die **PROG**-Taste des lokalen Somfy io-Funksenders und halten Sie die Taste 7 s lang gedrückt:
 

2 kurze Auf-/Abbewegungen = Antrieb zurückgesetzt

Die aktuelle Position wird als untere Endlage gespeichert, vorausgesetzt die Position der unteren Endlage wurde nicht vom Hersteller verriegelt.

Beachten Sie für Außenjalousien mit Arbeitsposition die Anweisungen in der online erhältlichen Anleitung.

- Fahren Sie die Außenjalousie in die gewünschte neue Lieblingsposition:
 
- Drücken Sie 5 s lang die Taste my:
 

1 kurze Auf-/Abbewegung = Lieblingsposition eingelesen

SOMFY ACTIVITES SA

50 Avenue du Nouveau Monde
F - 74300 Cluses

www.somfy.com



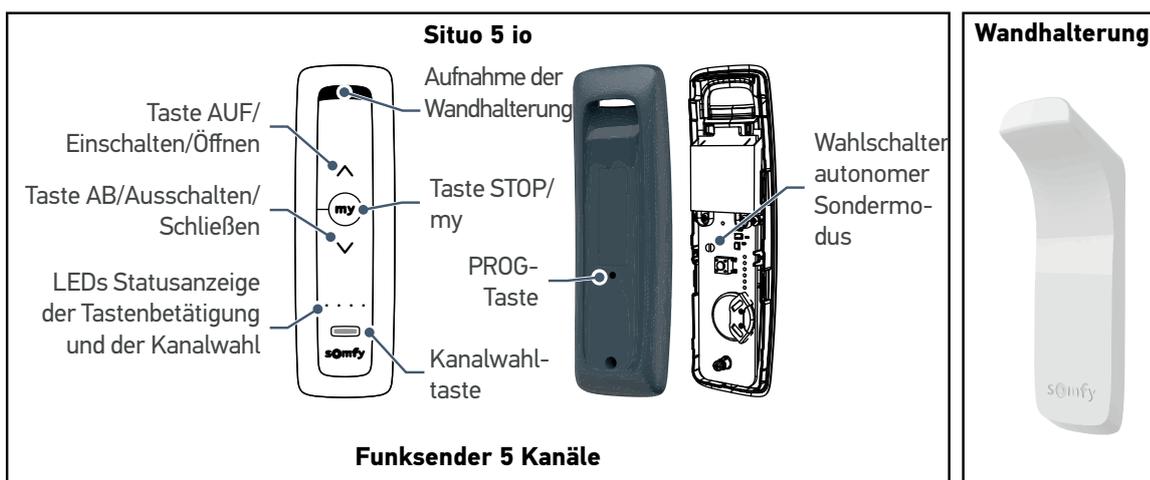
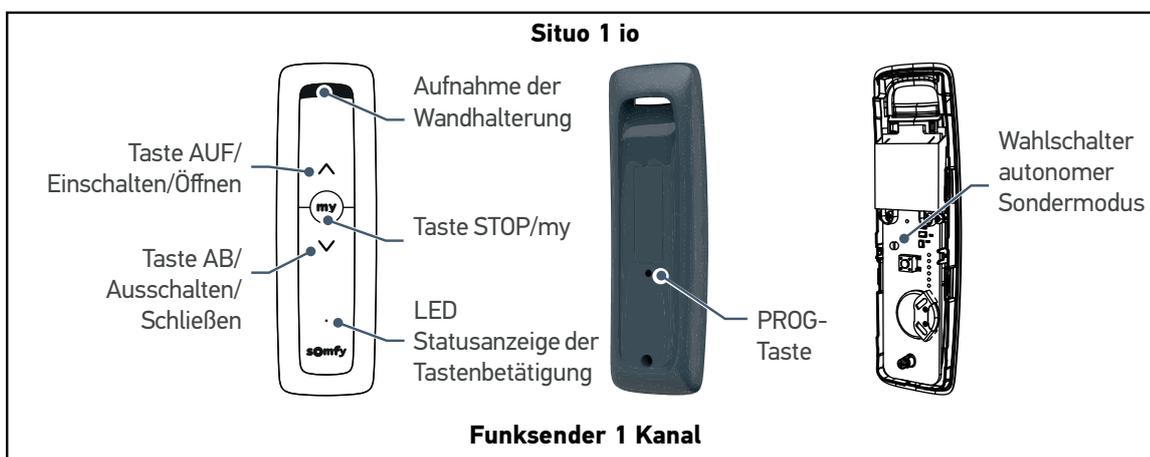
Fernbedienung Situo 1 und 5 io Pure

PRODUKTBESCHREIBUNG

1

Diese Fernbedienung ist ein drahtloser Sender, der mit dem Funkprotokoll io ausgestattet ist. Er wird verwendet, um die folgenden Geräte einzeln oder gleichzeitig anzusteuern (die Anzahl der Geräte, die pro Kanal angesteuert werden können, ist unbegrenzt):

- io-Rollladenantriebe,
- io-Klappladenantriebe,
- fernbediente io-Steckdosen,
- io-Mikromodule und io-Beleuchtungs-Empfänger,
- io-Rollladen-Mikromodule.



Für Funksender mit 5 Kanälen

Jeder Kanal entspricht einem einzelnen Funksender und kann ein oder mehrere Geräte steuern.

Der Wechsel zwischen den Kanälen erfolgt mit dem Kanalwahltaster.

Die LEDs geben den gewählten Kanal an (siehe nebenstehende Abbildung).

Kanal 1:	☀	○	○	○
Kanal 2:	○	☀	○	○
Kanal 3:	○	○	☀	○
Kanal 4:	○	○	○	☀
Kanal 5:	☀	☀	☀	☀

BEDIENUNG

2

		Steckdose Mikromodul Beleuchtungs-Empfänger	Rollladen Klappladen
	Kurzer Druck	Ein	Öffnen
	Kurzer Druck	-	<ul style="list-style-type: none"> • Stopp, wenn Rollladen in Bewegung ist • Programmierte Lieblingsposition, wenn der Rollladen offen oder geschlossen ist
	Kurzer Druck	Aus	Schließen

BATTERIEWECHSEL

3

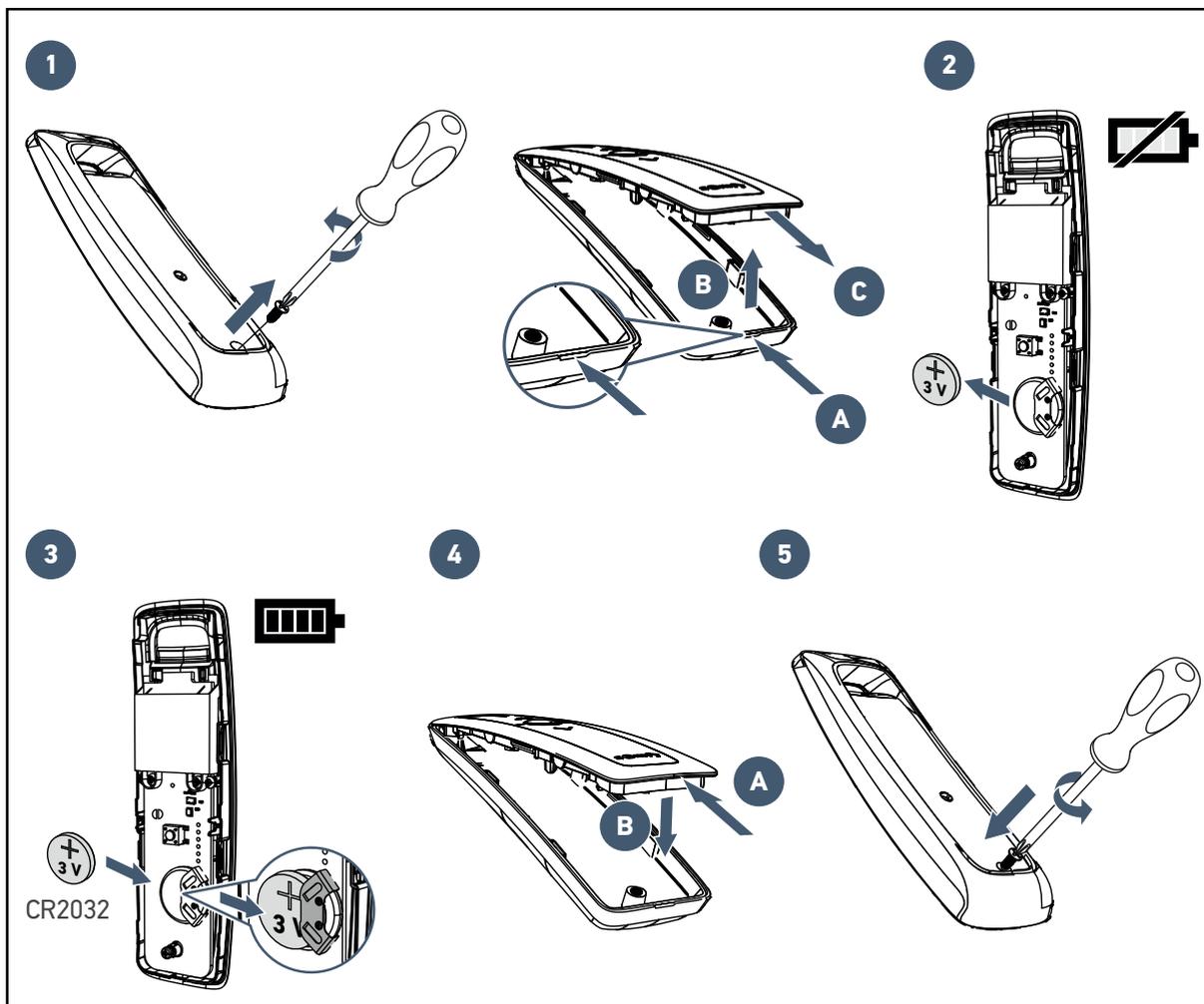


Bei Batterien falschen Typs besteht Explosionsgefahr.

1. Schrauben Sie die hintere Abdeckung des Funksenders ab und nehmen Sie sie ab.
2. Drücken Sie die verbrauchte Batterie mit einem Kunststoffgegenstand aus ihrem Fach heraus.
3. Setzen Sie eine neue Batterie vom Typ CR2032 3 V so in die Halterung ein, dass die Seite mit dem Pluszeichen (+) sichtbar ist. Beachten Sie die Polarität.
Die Anschlüsse dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
Drücken Sie die Batterie in das Fach.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
5. Schrauben Sie die hintere Abdeckung wieder fest.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



TECHNISCHE DATEN

4

Funkfrequenz	868.95 MHz, io-homecontrol®
Frequenzband und maximale Leistung	868.700 MHz - 869.200 MHz ERP < 25 mW
Funkreichweite	150 m im Freifeld Garantiertes Einsatz in „Etagenreichweite“ je nach Umgebung (von Zugangspunkt zu Zugangspunkt).
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis + 48 °C
Betriebsspannung	1 Batterie vom CR2032, 3 V

Fernbedienung Smoove 1 io Pure



DE - SOMFY ACTIVITES SA, 74300 CLUSES FRANCE erklärt hiermit, dass das in dieser Anleitung beschriebene Funkgerät alle Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU sowie die grundlegenden Anforderungen aller anderen anzuwendenden europäischen Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.



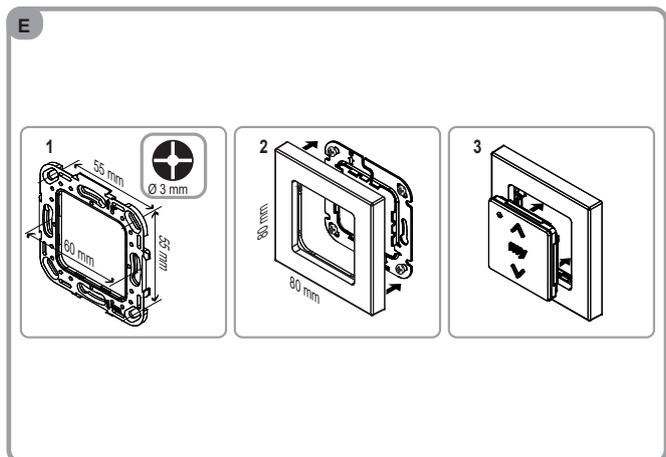
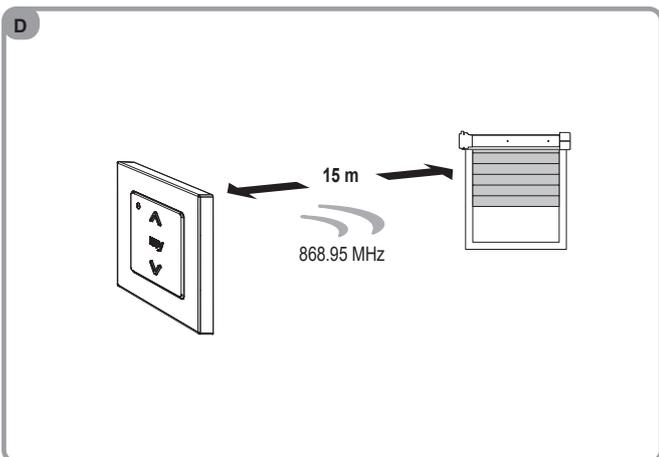
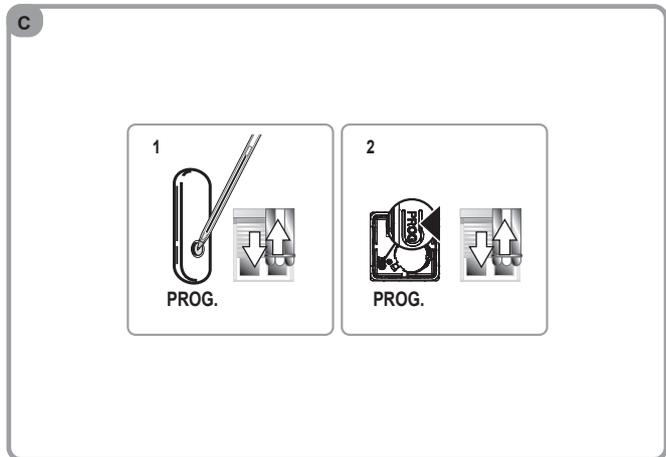
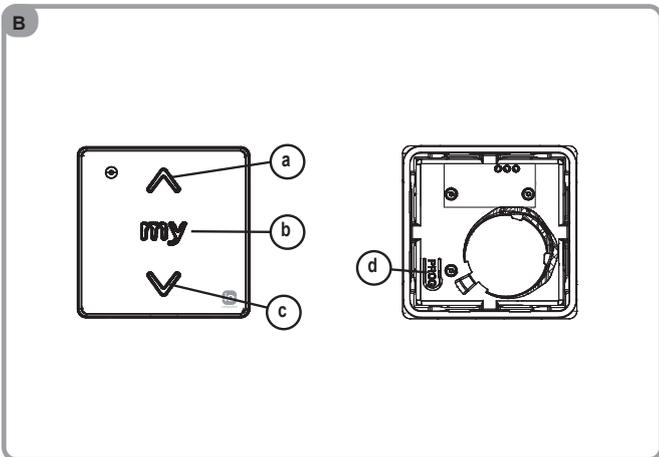
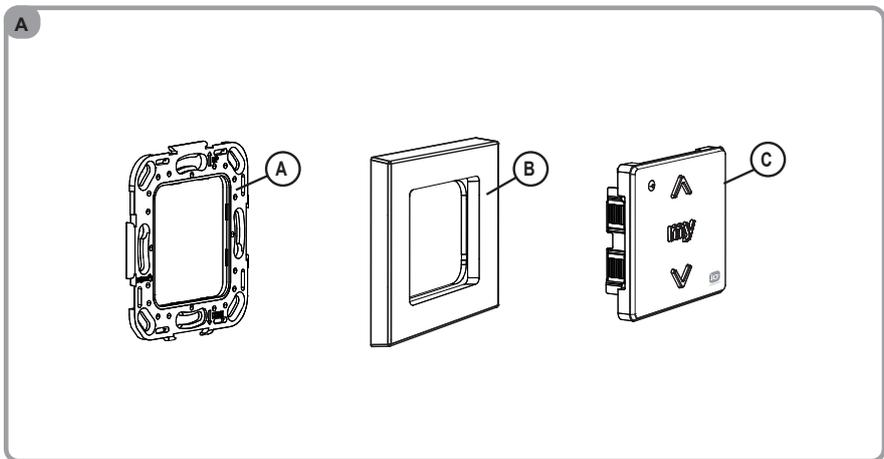
Somfy limited, Yeadon LS19 7ZA UK, hereby declares that the radio equipment covered by these instructions is in compliance with the requirements of UK legislation: the Radio Equipment Regulations S.I. 2017 N°1206. The full text of the UKCA declaration of conformity is available at www.somfy.co.uk.

SOMFY ACTIVITÉS SA
50 avenue du Nouveau Monde
74300 CLUSES - FRANCE

www.somfy.com



100% recycled paper



DE

1. Einleitung

Der Smooove Origin io ist ein drahtloser Funkwandsender, mit dem Sie Anwendungen ansteuern können, die mit der Funktechnik io-homecontrol® ausgestattet sind, wie z. B. Markisen, Rollläden, Lampen, Dachfenster usw.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Sicherheit und Gewährleistung

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung dieses Produkts diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie auch die beiliegenden ausführlichen Sicherheitshinweise.

Dieses Somfy-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haus Technikbereich installiert werden, für die diese Anleitung bestimmt ist.

Außerdem muss die fachlich qualifizierte Person die gültigen Normen und Vorschriften des Landes befolgen, in dem das Produkt installiert wird, und ihre Kunden über die Betriebs- und Wartungsbedingungen des Produkts informieren.

Jede Verwendung, die nicht dem von Somfy bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Prüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität dieses Produkts mit den vorhandenen Ausrüstungs- und Zubehörteilen.

2.2. Spezifische Sicherheitshinweise

Vermeidung von Schäden am Produkt:

- 1) Vermeiden Sie Stöße.
- 2) Lassen Sie es nicht fallen.
- 3) Tauchen Sie das Produkt nicht in Flüssigkeiten und schützen Sie es vor Spritzwasser.
- 4) Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Scheuer- oder Lösungsmittel.

3. Lieferumfang

Anz.	Beschreibung	
1	Befestigungsplatte	A
1	Somfy-Rahmen	B
1	Modul Smooove Origin io	C

← Abb. A

4. Inbetriebnahme

4.1. Smooove Origin io im Detail

- a) Taste (auf-/einfahren, einschalten, öffnen, positionieren und Intensität erhöhen)
- b) Taste (stoppen, in die Lieblingsposition fahren [my])
- c) Taste (ab-/ausfahren, ausschalten, schließen, positionieren oder Intensität verringern)
- d) PROG-Taste

← Abb. B

4.2. Einlernen des Smooove Origin io in eine Anwendung ohne eingelernten lokalen io-Funksender

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung für den io-Antrieb oder den io-Empfänger.

4.3. Hinzufügen/Löschen eines Smooove Origin io

Die Vorgehensweise für das Hinzufügen und Löschen eines io-Funksenders ist identisch.

Wenn Sie einen Smooove Origin io hinzufügen oder löschen möchten, verwenden Sie den lokalen io-Funksender , der bereits in der Anwendung eingelernt ist.

Bringen Sie die Anwendung in eine mittlere Position.

- 1) Halten Sie die PROG-Taste auf dem bereits eingelernten lokalen Somfy io-Funksender gedrückt, bis die Anwendung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Der io-Antrieb oder io-Empfänger befindet sich jetzt für 2 Minuten in Lernbereitschaft.
- 2) Drücken Sie kurz die PROG-Taste (d) auf dem Smooove Origin io: Die Anwendung bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung: Der Smooove Origin io ist jetzt eingelernt bzw. gelöscht.

← Abb. C

5. Installation

Die Verwendung von Funkgeräten (z. B. Funk-Kopfhörern), die mit derselben Frequenz betrieben werden, kann zu Störungen führen und die Leistungen des Produkts beeinträchtigen.

- Die Beschaffenheit des Gebäudes, in dem das Produkt verwendet wird, kann die Funkreichweite einschränken.
Die Funkreichweite beträgt 15 m.

← Abb. D

Installieren Sie den Smooove Origin io nicht in der Nähe von oder auf Metallflächen oder mit einem Metallrahmen, da dies die Funkreichweite einschränken könnte.

Um eine Trübung der Durchsichtigkeit zu vermeiden, installieren Sie die Bedieneinheit an einer Stelle, die vor Luftströmen geschützt ist, die von Unterputzleitungen oder -steckdosen verursacht werden können.

Überprüfen Sie die Funkreichweite, bevor Sie den Smooove Origin io befestigen.

Das Produkt muss auf einer Innenwand, möglichst mit einer glatten Oberfläche angebracht werden.

- 1) Bringen Sie die Befestigungsplatte mit Schrauben an (Abstand Mitte-Mitte: 55 mm). (Somfy empfiehlt Senkkopfschrauben, Ø 3 mm).
- 2) Befestigen Sie den Rahmen auf der Befestigungsplatte (Kerbe nach unten).
- 3) Befestigen Sie darauf den Smooove Origin io.

← Abb. E

DE 6. Bedienung

6.1. Lieblingsposition (my)

Bitte lesen Sie in der Gebrauchsanleitung für den io-Antrieb oder den io-Empfänger nach, ob diese Funktion unterstützt wird.

Drücken Sie kurz die Taste . Die Anwendung fährt in die Lieblingsposition (my).

← Abb. F

6.2. STOPP-Funktion

Die Anwendung befindet sich in Bewegung. Drücken Sie kurz die Taste .

Die zugeordnete Anwendung wird automatisch gestoppt.

← Abb. G

6.3. Taste und

Drücken Sie kurz die Taste oder . Die Anwendung wird aktiviert.

7. Weitere Einstellungen

7.1. Einstellen oder Ändern der Lieblingsposition (my)

Bitte lesen Sie in der Gebrauchsanleitung für den io-Antrieb oder den io-Empfänger nach, ob diese Funktion unterstützt wird.

- 1) Bringen Sie die Anwendung in die gewünschte Position (my).
- 2) Drücken Sie die Taste , bis die Anwendung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Lieblingsposition (my) ist eingelernt.

← Abb. H

7.2. Löschen der Lieblingsposition (my)

1) Drücken Sie die Taste . Die Anwendung wird aktiviert und stoppt in der Lieblingsposition (my).

2) Drücken Sie die Taste erneut, bis die Anwendung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Lieblingsposition ist gelöscht.

← Abb. I

8. Tipps und Empfehlungen

8.1. Fragen zum Smooove Origin io?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das ausgewählte Produkt reagiert nicht, wenn eine Taste des Funksenders gedrückt wird.	Die Batterieladung ist schwach. Der Funksender ist nicht eingelernt. Externe Funkgeräte stören den Funkempfang.	Wechseln Sie die Batterie aus. Siehe Kapitel Hinzufügen/Löschen eines Smooove Origin io. Schalten Sie externe Funkgeräte, die sich in der Nähe befinden, aus.

8.2. Auswechseln der Batterie

Lesen Sie das Dokument Sicherheitshinweise.

- 1) Nehmen Sie den Rahmen mit dem Smooove Origin io ab.
- 2) Drücken Sie die verbrauchte Batterie mit einem Kunststoffgegenstand aus ihrem Fach heraus.
- 3) Setzen Sie 1 Batterie vom Typ CR2032, 3V, ein. Die Plus-Seite (+) muss sichtbar sein. Beachten Sie die Polarität. Die Anschlüsse dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- 4) Drücken Sie die Batterie in das Fach.
- 5) Bringen Sie den Rahmen und den Smooove Origin io wieder an.

← Abb. J

8.3. Auswechseln eines verlorenen oder beschädigten io-Funksenders

Bei diesem Rücksetzen werden alle Funksender, aber nicht die Sensoren und die Lieblingsposition gelöscht.

Wenden Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur für die Anwendung an, die Sie zurücksetzen möchten.

- Bringen Sie die Anwendung in eine mittlere Position.

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung 5 bis 15 Sekunden ein.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein:

▶ Die Anwendung bewegt sich mehrere Sekunden.

Wenn sich die Anwendung in der oberen oder unteren Endlage befindet, bestätigt sie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.

5) Drücken Sie die PROG-Taste des neuen Smooove Origin io, bis die Anwendung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Alle io-Funksender sind gelöscht und der neue io-Funksender wurde eingelernt.

- Führen Sie die Schritte im Kapitel „Inbetriebnahme“ durch, um weitere io-Funksender hinzuzufügen.

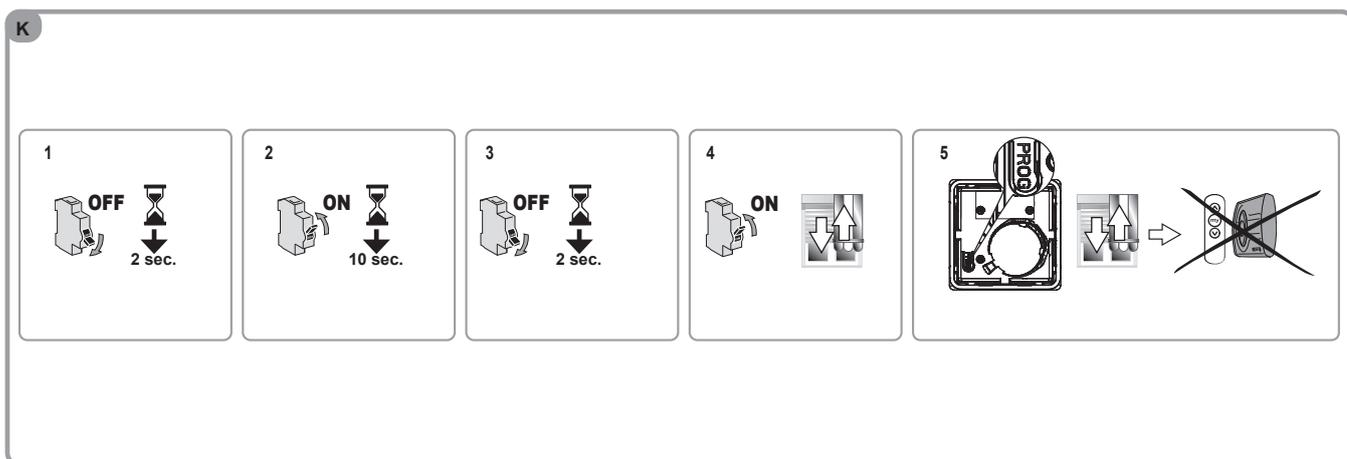
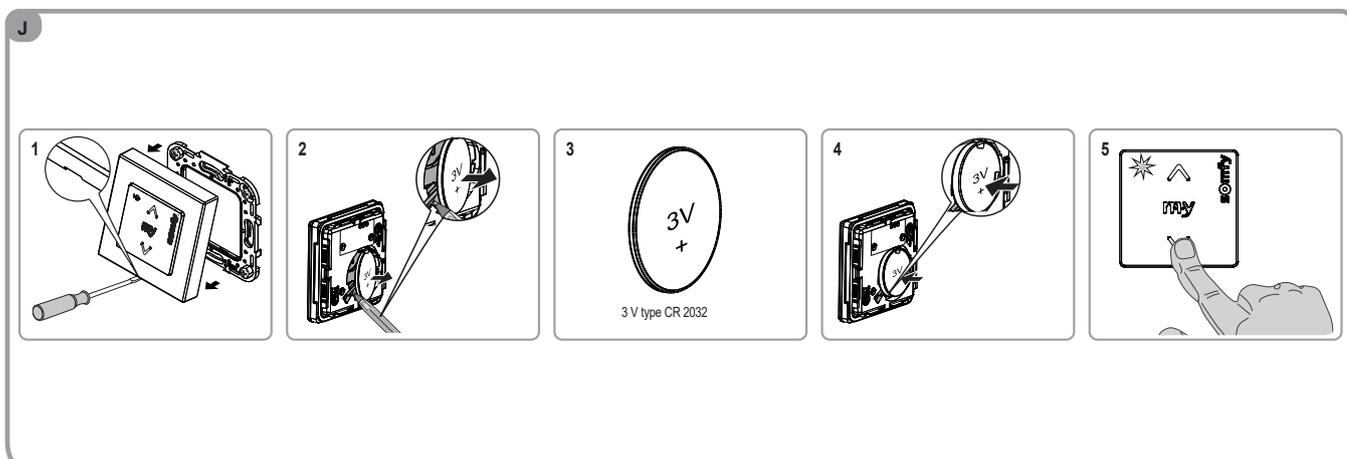
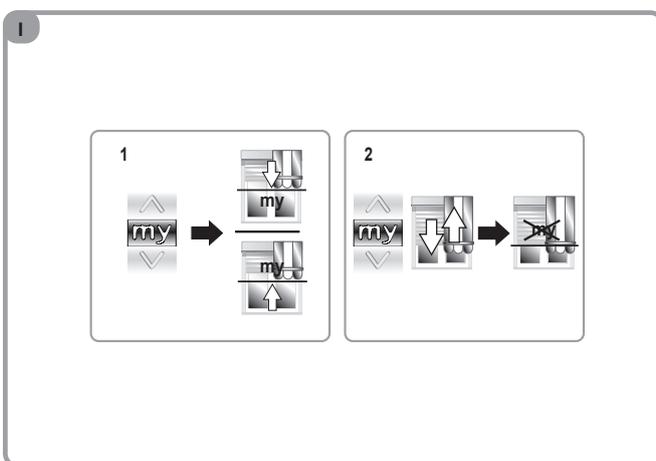
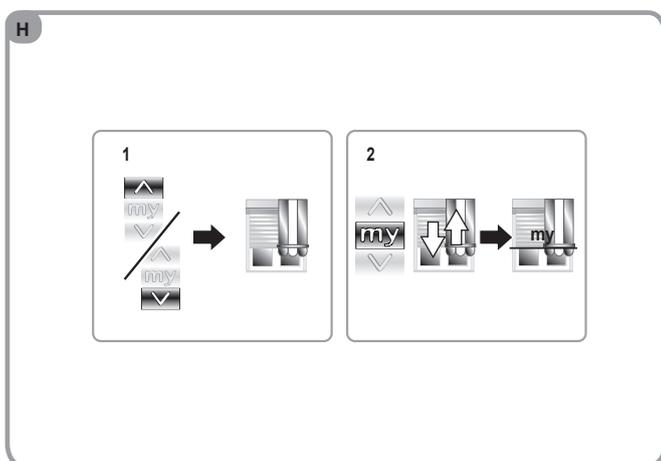
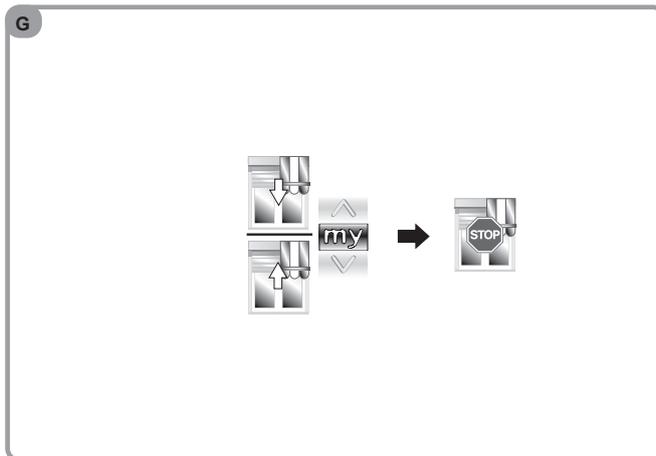
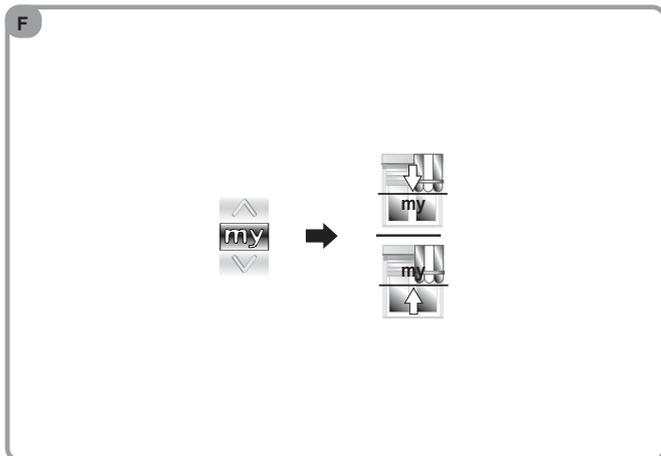
← Abb. K

9. Technische Daten

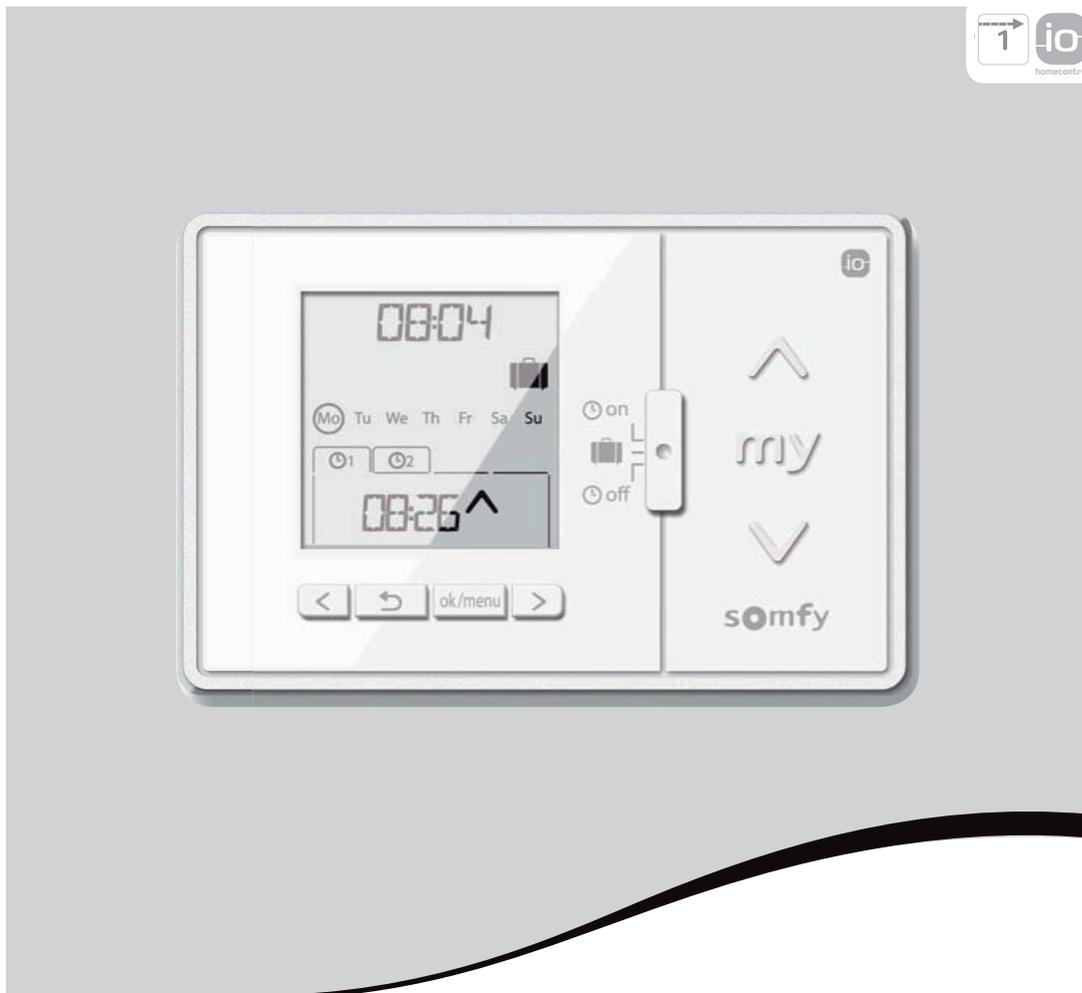
Frequenzband und maximale Leistung:	868.700 MHz - 869.200 MHz e.r.p. <25 mW
Funkfrequenz:	868.95 MHz, io-homecontrol®
Schutzklasse:	Klasse III
Betriebstemperatur:	0°C bis +48°C + 32 °F bis + 118 °F
Abmessungen des Somfy-Rahmens (A) in mm (H x B x T):	80 x 80 x 10
Abmessungen des Moduls (B) in mm (H x B x T):	50 x 50 x 10
Spannungsversorgung:	1 x 3 V Batterie Typ CR 2032

Speicherzellen und Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen.





Fernbedienung Chronis io



Chronis io

DE Gebrauchsanleitung

HOME MOTION by
somfy



CE Hiermit erklärt Somfy, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt. Die Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Abbildungen ohne Gewähr.

Achtung!

Hinweis

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	1	6. Installation	10
2. Sicherheitshinweise	2	6.1 Empfehlungen	10
2.1. Sicherheit und Gewährleistung	2	6.2 Befestigung der Wandhalterung	10
2.2. Spezifische Sicherheitshinweise	2	6.3 Einrasten und Ausrasten der Chronis io in und von der Wandhalterung	10
2.3. Kompatibilität	2	7. Bedienung	11
3. Lieferumfang	2	7.1. Manueller Betrieb off	11
4. Chronis io im Detail	3	7.2. Automatikbetrieb on	11
4.1. Vorderseite	3	7.3. Modus „simulierte Anwesenheit“	12
4.2. Display im manuellen Betrieb	3	7.4. Ändern der Programmierung der Wochentage	12
4.3. Display im Automatikbetrieb	3	7.5. Änderung von Datum und Uhrzeit	12
4.4. Display im Modus „simulierte Anwesenheit“	3	8. Tipps und Empfehlungen	13
4.5. Rückseite	3	Fragen zu Chronis io?	13
5. Inbetriebnahme	4	9. Technische Daten	13
5.1. Einsetzen und Auswechseln der Batterien	4		
5.2. Erstkonfiguration	4		
5.3. Hinzufügen/Entfernen der Chronis io zu/von einer Anwendung	6		
5.4. Ersteinstellung von Datum und Uhrzeit	6		
5.5. Programmieren der Wochentage	7		

1. EINLEITUNG

Die Chronis io ist eine drahtlose programmierbare Zeitschaltuhr, mit der verschiedene Anwendungen gleichzeitig (automatisch oder manuell) gesteuert werden können. Sie verwendet die Funktechnologie io-homecontrol®* und kann Raffstoren, Rollläden, Lampen, Dachfenster usw., steuern.

Die Chronis io kann auf drei Arten betrieben werden: im manuellen Betrieb, im Automatikbetrieb oder im Modus „simulierte Anwesenheit“.

Im manuellen Betrieb off können Einzelbefehle an Anwendungen im Haus gesendet und programmierte automatische Befehle deaktiviert werden.

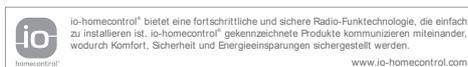
Im Automatikbetrieb on können Sie die Anwendungen automatisch bedienen, nachdem Sie die entsprechenden Wochen- oder Tagesprogrammierungen („automatischen Befehle“) erstellt haben. Bis zu 4 automatische Befehle können für jeden Wochentag programmiert werden.

Einzelbefehle an Anwendungen sind ebenfalls möglich.

Im Modus „simulierte Anwesenheit“ werden Anwendungen automatisch gesteuert. Die Auslösungszeiten werden nach dem Zufallsprinzip (von +1 bis +30 min) der automatisch programmierten Befehle verändert. Dieser Modus ist insbesondere bei längerer Abwesenheit empfehlenswert, um die Anwesenheit im Haus zu simulieren.

Einzelbefehle an die Anwendungen sind ebenfalls möglich.

() io-homecontrol® ist eine Funktechnologie, die von Somfy und Partnermarken innerhalb des Verbunds io-homecontrol® entwickelt wurde. Sie steuert alle Haustechnikantriebe und -automatisierungen, in die diese Technologie (Funkprotokoll) integriert wurde. Weitere Informationen zur Technologie io-homecontrol® finden Sie auf der Website www.io-homecontrol.com.*



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1. Sicherheit und Gewährleistung

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung dieses Produkts diese Anleitung sorgfältig durch. Jede Verwendung, die nicht dem von Somfy bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

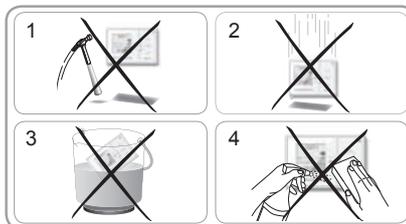
Prüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität dieses Produkts mit den vorhandenen Ausrüstungs- und Zubehörteilen.

2.2. Spezifische Sicherheitshinweise

⚠ Bewahren Sie die Chronis io außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vermeidung von Schäden am Produkt:

- 1) Vermeiden Sie Stöße.
- 2) Lassen Sie das Produkt nicht fallen.
- 3) Schützen Sie das Produkt vor Spritzwasser und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten.
- 4) Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Scheuer- oder Lösungsmittel. Sie können die Oberfläche mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen.



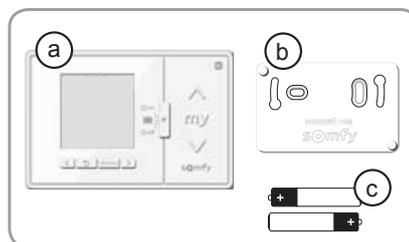
2.3. Kompatibilität

⚠ Entsprechend der Norm EN12453 für die Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore ist für die Verwendung der Chronis io zur Steuerung eines automatischen Garagentor- oder Hoftorsystems, welches vom Benutzer nicht eingesehen wird, auf diesem System eine Sicherheitsvorrichtung vom Typ Fotozelle zu installieren. Im Falle einer Nichtbefolgung dieser Anweisungen entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy für daraus entstehende Schäden.

⚠ Die Chronis io darf nicht für die Steuerung einer Alarmvorrichtung verwendet werden.

3. LIEFERUMFANG

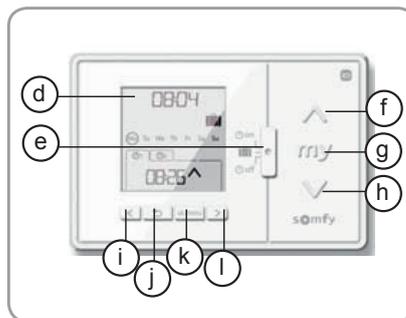
- | | |
|----------------------------------|---|
| (a) Chronis io | 1 |
| (b) Wandhalterung | 1 |
| (c) Batterien vom Typ AAA (LR03) | 2 |



4. CHRONIS IO IM DETAIL

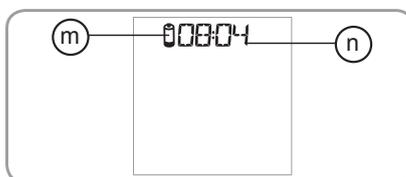
4.1. Vorderseite

- (d) Display
- (e) Moduswahlschalter:
 - Automatikbetrieb  on
 - Modus „simulierte Anwesenheit“ 
 - Manueller Betrieb  off
- (f) Taste  (auf-/einfahren, einschalten, öffnen, positionieren und Intensität erhöhen)
- (g) Taste **my** (stoppen, in die Lieblingsposition fahren [my]): nur für Somfy-Produkte
- (h) Taste  (ab-/ausfahren, ausschalten, schließen, positionieren und Intensität verringern)
- (i) Taste für die Navigation nach links  } Zum Ändern des ausgewählten Parameters bei
- (l) Taste für die Navigation nach rechts  } der Einstellung
- (Werden die Tasten gehalten, scrollen die Zeichen schneller durch)
- (j) Taste Zurück 
 - Bei Einstellungen zum vorherigen Schritt zurückkehren
- (k) Taste OK/Menü 
 - Menü auswählen, Parameter auswählen, bei Einstellungen zum nächsten Schritt weitergehen



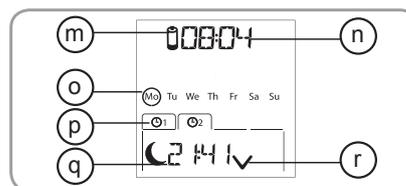
4.2. Display im manuellen Betrieb

- (m) Symbol für niedrige Batteriespannung: 
- (n) Aktuelle Uhrzeit



4.3. Display im Automatikbetrieb

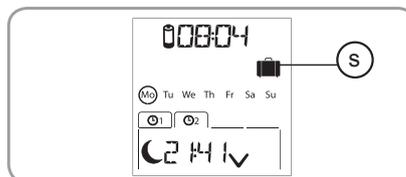
- (m) Symbol für niedrige Batteriespannung: 
- (n) Aktuelle Uhrzeit
- (o) Wochentage:
 - Mo = Montag, Tu = Dienstag, We = Mittwoch,
 - Th = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag,
 - Su = Sonntag
- (p) Programmierte automatische Befehle (1  bis 4 )
- (q) Ausgewählte Uhrzeit zum Auslösen des Befehls: Uhrzeit oder „Dämmerung“  einstellbar
- (r) Befehl, der zum gewählten Zeitpunkt ausgegeben wird: , **my**, .



4.4. Display im Modus „simulierte Anwesenheit“

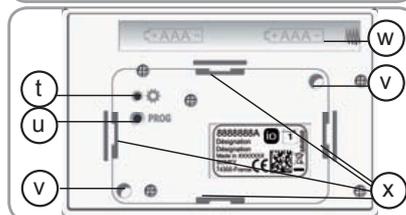
Display ähnlich wie im Automatikbetrieb

- (s) Modus „simulierte Anwesenheit“ aktiv: 



4.5. Rückseite

- (t) INSTAL-Taste (Grundeinstellungen für den Installateur)
- (u) PROG-Taste (zur Antriebsverbindung)
- (v) 2 Öffnungen für die Zentrierstifte der Wandhalterung
- (w) Batteriefach
- (x) 4 Schnappverschlüsse zum Befestigen der Wandhalterung



5. INBETRIEBNAHME

⚠ Vor der Inbetriebnahme der Chronis io müssen alle Antriebe ausgehend von einem einzelnen io Funksender oder einem Steuergerät durch eine Fachkraft programmiert werden. Die Endlagen sind einzustellen.

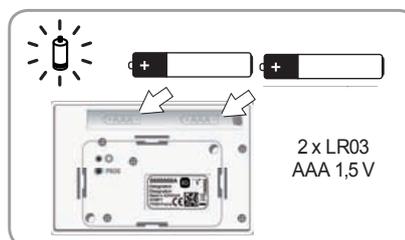
In dieser Anleitung wird nur die Inbetriebnahme mit einem io Funksender  vom Typ Smoove io beschrieben. Für die Inbetriebnahme mit einem anderen io Funksender lesen Sie in der entsprechenden Anleitung nach.

5.1. Einsetzen und Auswechseln der Batterien

⚠ Es dürfen keine aufladbaren Batterien (Akkus) benutzt werden.

⚠ Wechseln Sie die Batterien aus, wenn das Symbol  auf dem Display erscheint.

⚠ Wenn die Spannungsversorgung längere Zeit (mehr als 2 Min.) ausfällt (leere oder herausgenommene Batterien), müssen Datum und Uhrzeit des Funksenders neu eingestellt werden. Die anderen Einstellungen bleiben gespeichert.



- Die Chronis io aus der Wandhalterung ausrasten (siehe Kapitel *Einrasten und Ausrasten des Chronis io in und von der Wandhalterung*).
- Verbrauchte Batterien aus dem Fach auf der Rückseite des Chronis io nehmen.
- Zwei Batterien vom Typ AAA (LR03) einsetzen und dabei auf die angegebene Polarität achten.
- Beim Einsetzen der Batterien leuchtet das Display auf.

⚠ Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen. 

 Nach fünf Sekunden Inaktivität erlischt die Hintergrundbeleuchtung des Chronis io automatisch.
Nach zwei Minuten Inaktivität erlischt das Display des Chronis io automatisch.

5.2. Erstkonfiguration

Bei der Erstkonfiguration der Chronis io erfolgt die Einrichtung je nach den davon versorgten Anwendungen. Dabei werden ein Modus für die Steuerung der Anwendung, die Frequenz des Funkbefehle und ein spezifischer Steuerungsmodus für den Solarantrieb eingestellt.

Steuerungsmodus der Anwendung:

Vier Steuerungsarten sind verfügbar und können je nach gesteuerten Anwendung geändert werden:

- „MODE STD: 1“ Steuerung aller io-homecontrol®-Anwendungen, beispielsweise Rollläden, Fenster, Garagentore und andere Tore.
- „MODE DIM: 2“ Empfohlen für die Steuerung von Beleuchtungen und Heizungen (Intensität).
- „MODE TILT: 3“ Empfohlen zur Steuerung von Raffstoren und Rollläden mit wendbaren Lamellen.
- „MODE TILT2: 4“ Empfohlen zur Steuerung von Innenjalousien.

Einstellung der Wiederholung der Funkbefehle:

Gemäß der Konfiguration der Anlage kann die Wiederholung der Funkbefehle (im Automatikbetrieb und bei simulierter Anwesenheit) erhöht werden. Fünf Einstellungen sind möglich: „RADIO: 1“ für eine Wiederholung, „RADIO: 2“ für zwei Wiederholungen, „RADIO: 3“ für drei Wiederholungen, „RADIO: 4“ für vier Wiederholungen und „RADIO: 5“ für fünf Wiederholungen.

i Je höher die Anzahl der Wiederholungen, desto geringer ist die Lebensdauer der Batterien.

Steuerungsmodus für Solarantrieb:

Wenn ein Solarantrieb von der Chronis io gesteuert wird: Wählen Sie die Option „SOLAR MOTOR: YES“.

Werksseitig ist die Chronis io konfiguriert:

- Standardsteuerungsmodus der Anwendung: „MODE STD: 1“.
- Standardeinstellung der Frequenz der Funkbefehle: „RADIO: 1“
- Steuerungsmodus für keinen Solarantrieb: „SOLAR MOTOR: NO“.

Halten Sie sich nur dann an die nachstehenden Anleitungen, wenn mindestens einer dieser Parameter geändert werden muss, um die Version der Software anzuzeigen oder um die Chronis io auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Sonst gehen Sie weiter zum Abschnitt *Hinzufügen/Entfernen von Chronis io zu/von einer Anwendung*.

- i** Während der Parametereinstellung des Steuerungsmodus der Anwendung und des spezifischen Steuerungsmodus für Solarantriebe können die Tasten **▲**, **my**, **▼** gedrückt werden und ermöglichen das Testen des Verhaltens der Anwendung.

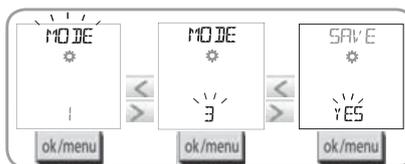
- Drücken Sie die Taste INSTAL auf der Rückseite von Chronis io.
- Der Steuerungsmodus der Anwendung blinkt.
- Die Parameter erscheinen in dieser Reihenfolge:



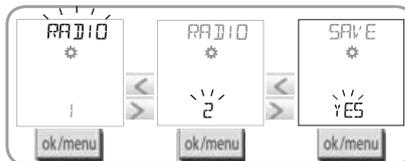
MODE <> RADIO <> SOLAR MOTOR <> SOFT <> RESET <> EXIT <> MODE ...

- Um zu einem anderen Parameter zu wechseln, verwenden Sie die Navigationstasten < oder >:

- So ändern Sie den Steuerungsmodus der Anwendung:
 - Wählen Sie „MODE“ und drücken Sie OK: Die aktuelle Einstellung blinkt.
 - Wählen Sie mit < oder > eine andere Einstellung und drücken Sie auf OK.
 - Wählen Sie „SAVE: YES“ zum Speichern der Einstellung (oder „SAVE: NO“ mit < oder >, um die Einstellung nicht zu speichern und zum vorherigen Schritt zurückzukehren), und drücken Sie auf OK.



- So ändern Sie die Einstellung der Wiederholungen der Funkbefehle:
 - Wählen Sie „RADIO“ und drücken Sie OK: Die aktuelle Einstellung blinkt.
 - Wählen Sie mit < oder > eine andere Einstellung und drücken Sie auf OK.
 - Wählen Sie „SAVE: YES“ zum Speichern der Einstellung (oder „SAVE: NO“ mit < oder >, um die Einstellung nicht zu speichern und zum vorherigen Schritt zurückzukehren), und drücken Sie auf OK.



- So steuern Sie einen Solarantrieb:
 - Wählen Sie „SOLAR MOTOR“ und drücken Sie OK: Die aktuelle Einstellung blinkt.
 - Wählen Sie „SOLAR MOTOR: YES“ mit < oder > und drücken Sie auf OK.
 - Wählen Sie „SAVE: YES“ zum Speichern der Einstellung (oder „SAVE: NO“ mit < oder >, um die Einstellung nicht zu speichern und zum vorherigen Schritt zurückzukehren), und drücken Sie auf OK.



- So zeigen Sie die Softwareversion von der Chronis io an:
 - Wählen Sie „SOFT“.

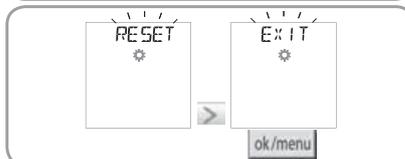


- So setzen Sie die Chronis io auf die Werkseinstellung zurück:

- i** Die Anwendungen bleiben der Chronis io zugeordnet.
- Wählen Sie „RESET“ und drücken Sie OK.
 - Wählen Sie „RESET: YES“, um die vorgenommenen Einstellungen zu löschen (oder „RESET: NO“ mit < oder >, um die Einstellungen beizubehalten) und drücken Sie auf OK.
 - Führen Sie dann die Inbetriebnahme der Chronis io erneut durch.



- So beenden Sie das Verfahren:
 - Wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie OK: Die Chronis io beendet die Erstkonfigurationsprozedur.

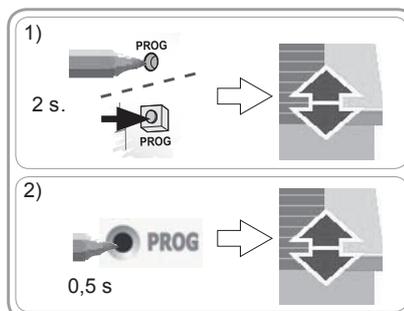


5.3. Hinzufügen/Entfernen der Chronis io zu/von einer Anwendung

i Das Verfahren zum Hinzufügen oder Entfernen einer Chronis io ist identisch.

- 1) Halten (≈ 2 s) Sie die PROG-Taste auf dem bereits eingelernten io-Funksender  gedrückt, bis die Anwendung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Anwendung befindet sich jetzt für 10 Minuten in Lernbereitschaft.
- 2) Drücken Sie kurz die PROG-Taste auf der Chronis io: Die Anwendung bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung, die Chronis io wird hinzugefügt oder entfernt.

- Wenn Sie die Chronis io anderen Anwendungen zuweisen oder von ihnen löschen möchten, wiederholen Sie die Prozedur.



5.4. Ersteinstellung von Datum und Uhrzeit

Bei der ersten Auswahl des Automatikbetriebs oder der simulierten Anwesenheit (Zeiger auf  ON oder auf ) wird die Einstellung der Parameter für Datum und Uhrzeit direkt aktiviert: „“ (Einstellen) und „YEAR“ (Jahr) erscheinen auf dem Display. Das Jahr (der erste einzustellende Parameter) blinkt.

i Um diese Parameter später zu ändern, siehe Abschnitt „Ändern der Datum- und Uhrzeit-Parameter“.



Bei jedem Schritt blinkt der einzustellende Parameter.

- Zum Ändern des Parameters drücken Sie  oder  (Wenn die Tasten gehalten werden, werden die Zeichen schneller abgerollt).
- Um den Parameter zu bestätigen und zum nächsten weiterzugehen, drücken Sie auf OK.

Die Parameter erscheinen in dieser Reihenfolge:

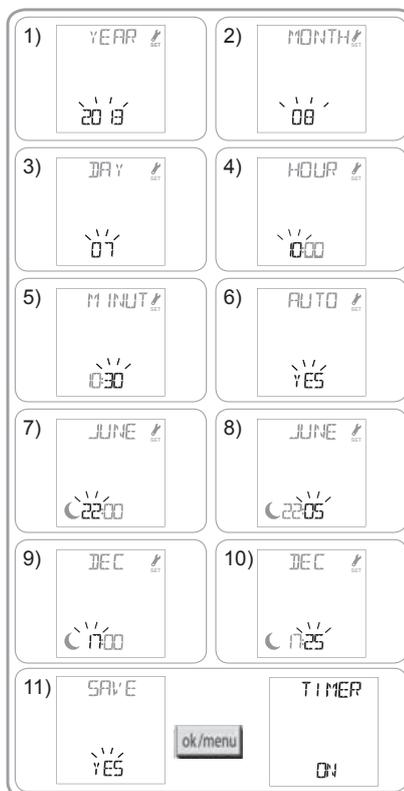
- 1) Aktuelles Jahr „YEAR“.
- 2) Nummer des laufenden Monats „MONTH“.
- 3) Nummer des laufenden Tags „DAY“.
- 4) Aktuelle Uhrzeit „HOUR“.
- 5) Aktuelle Minuten „MINUT“.
- 6) Automatische Umschaltfunktion für Sommer- und Winterzeit „AUTO TIME SET“.
- 7) Stunde der Dämmerung zur Sommersonnenwende „JUNE“.
- 8) Minuten der Dämmerung zur Sommersonnenwende „JUNE“.
- 9) Stunde der Dämmerung zur Wintersonnenwende „DEC“.
- 10) Minuten der Dämmerung zur Wintersonnenwende „DEC“.

! Die eingestellten Uhrzeiten der Dämmerung müssen zwischen 6 und 23 Uhr liegen.

i Drücken Sie kurz die Taste Zurück , um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

11) Das Display zeigt „SAVE: YES“. Zum Beenden und Speichern der Parametereinstellung drücken Sie auf OK. Die Chronis io kehrt in den durch den Zeiger ausgewählten Modus zurück.

i Wählen Sie „SAVE: NO“ und drücken Sie OK, um die Einstellung von Datum und Uhrzeit von vorn zu beginnen.



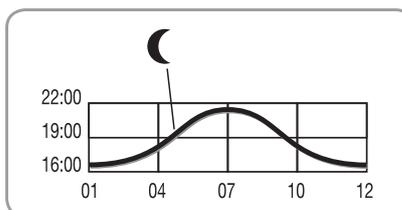
***Automatische Umschaltfunktion für Sommer- und Winterzeit:**

Der Übergang zur Sommerzeit erfolgt am letzten Sonntag des Monats März, der Übergang zur Winterzeit am letzten Sonntag des Oktobers.

- Zur automatischen Umschaltung wählen Sie „AUTO TIME SET: YES“.
- Wenn Sie die Umstellung manuell vornehmen möchten, wählen Sie „AUTO TIME SET: NO“.

**** Dämmerung:**

Im Automatikbetrieb und im Modus „simulierte Anwesenheit“ ermöglicht die Dämmerungsfunktion (☾), dass die Uhrzeit, zu der ein Befehl ausgelöst wird, anhand des Datums (siehe Diagramm) so variiert, dass sie der Dämmerung entspricht. Geben Sie die Uhrzeit an, zu der der Befehl im Juni (Uhrzeit der Sommersonnenwende) und im Dezember (Wintersonnenwende) erfolgen soll. Die Chronis io berechnet automatisch die Dämmerungsstunden der anderen Tage des Jahres.



Werkseitig ist die Chronis io auf die Dämmerung in Chamonix (Frankreich) eingestellt: Die Uhrzeit der Wintersonnenwende ist 17.25 Uhr und der Sommersonnenwende 22.05 Uhr.

Beispiele für Uhrzeiten der Sonnenwenden:

Land	Stadt	Uhrzeit im Winter	Uhrzeit im Sommer	Land	Stadt	Uhrzeit im Winter	Uhrzeit im Sommer
Frankreich	Paris	17.33 Uhr	22.40 Uhr	Deutschland	Berlin	16.36 Uhr	22.23 Uhr
	Marseille	17.38 Uhr	21.58 Uhr	Österreich	Wien	16.39 Uhr	21.40 Uhr
	Lyon	17.33 Uhr	22.12 Uhr	Belgien	Brüssel	17.18 Uhr	22.46 Uhr
	Brest	18.02 Uhr	23.04 Uhr	Schweiz	Bern	17.19 Uhr	22.08 Uhr
	Bordeaux	17.58 Uhr	22.29 Uhr	Niederlande	Amsterdam	17.10 Uhr	22.56 Uhr
Deutschland	München	16.59 Uhr	21.59 Uhr	Polen	Warschau	16.06 Uhr	21.50 Uhr
	Hamburg	16.45 Uhr	22.26 Uhr	Spanien	Madrid	18.22 Uhr	22.21 Uhr
	Frankfurt am Main	17.04 Uhr	22.23 Uhr	Italien	Rom	17.13 Uhr	21.22 Uhr
	Stuttgart	17.06 Uhr	22.12 Uhr	Griechenland	Athen	17.39 Uhr	21.23 Uhr

5.5. Programmieren der Wochentage

Die Chronis io ermöglicht das automatische Senden von Befehlen an eine oder mehrere Anwendungen (im Automatikbetrieb ☺ ON und im Modus „simulierte Anwesenheit“ ☼), nach entsprechender Programmierung. Alle diese Anwendungen werden gleichzeitig gesteuert.

Bis zu vier automatische Befehle können für jeden Wochentag programmiert werden.

Jeder dieser automatischen Befehle kann:

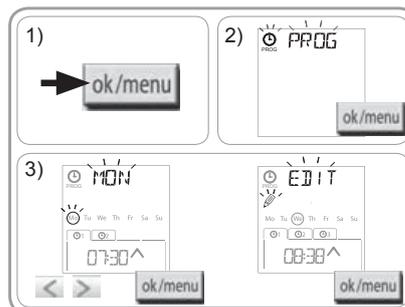
- **^**, **my** oder **v**
- für eine bestimmte Uhrzeit oder die Dämmerung ☾ eingestellt werden.

i Die Programmierung der Wochentage kann unabhängig von dem mit dem Moduswahlschalter ausgewählten Modus erfolgen.

i Eine Vorprogrammierung der Wochentage ist werkseitig durchgeführt: Montag bis Freitag, **^** 7.30 Uhr, **v** bei Dämmerungseintritt ☾ und Samstag und Sonntag **^** um 8.00 Uhr, **v** bei Dämmerungseintritt ☾.

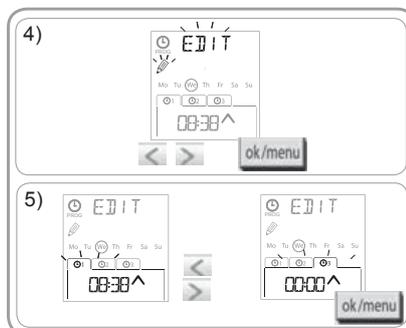
5.5.1. Auswahl des zu programmierenden Tags

- 1) Drücken Sie die OK/Menü-Taste **ok/menu**.
- 2) Wenn „PROG“ angezeigt wird, drücken Sie OK: Der aktuelle Tag blinkt.
- 3) Drücken Sie die Navigationstasten **<** oder **>**, um den zu programmierenden Tag auszuwählen, und drücken Sie OK: „EDIT“ (Bearbeiten) blinkt.



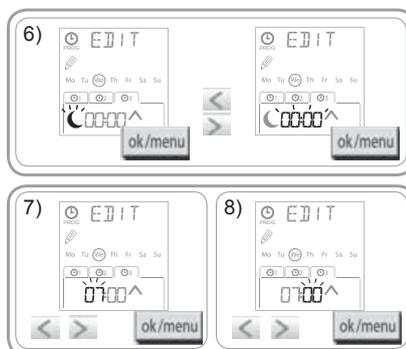
5.5.2. Bearbeiten eines automatischen Befehls

- 4) Wenn „EDIT“ (Bearbeiten) blinkt, drücken Sie OK.
- 5) Erstellen oder Ändern eines automatischen Befehls:
 - So erstellen Sie einen neuen automatischen Befehl: Drücken Sie < oder >, um den leeren Befehl auszuwählen, und drücken Sie OK. Gehen Sie weiter zu Schritt 6. (Wenn vier automatische Befehle bereits erstellt wurden, kann nur einer dieser Befehle geändert werden).
 - So ändern Sie einen automatischen Befehl: Drücken Sie < oder >, um ihn auszuwählen, und drücken Sie OK. Gehen Sie weiter zu Schritt 6.



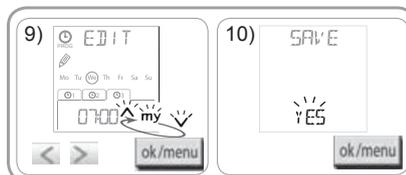
Auswählen der Uhrzeit

- 6) Die Uhrzeit wird angezeigt und die Dämmerungsoption ☾ blinkt. Drücken Sie < oder >, um eine fixe Uhrzeit oder die Dämmerungsoption** (siehe vorherige Seite) auszuwählen.
 - Zum Bearbeiten einer Dämmerungsuhrzeit drücken Sie bei blinkender Dämmerungsoption ☾ auf OK und gehen weiter zu Schritt 9.
 - Zum Bearbeiten einer **fixen Uhrzeit** drücken Sie bei blinkender Uhrzeit auf OK und gehen weiter zu Schritt 7.
- 7) Die Uhrzeit blinkt: Drücken Sie < oder >, um die Uhrzeit zu ändern, und drücken Sie OK.
- 8) Die Minuten blinken: Drücken Sie < oder >, um die Minuten zu ändern, und drücken Sie OK.



Auswählen des Befehls

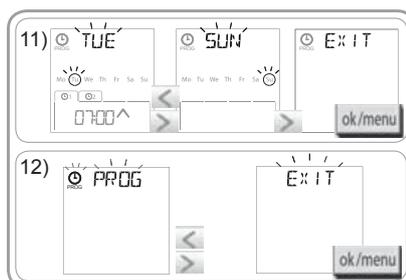
- 9) Ein Befehl (Λ, my, oder √) blinkt: Drücken Sie < oder >, um einen Befehl zwischen Λ, my und √ auszuwählen, und drücken Sie OK.
- 10) Das Display zeigt „SAVE: YES“. Zum Beenden und Speichern des bearbeiteten automatischen Befehls drücken Sie auf OK: Der aktuelle Tag blinkt.



- i** Wählen Sie „SAVE: NO“ und drücken Sie OK, um die Programmierung der Wochentage von Schritt 3 wieder aufzunehmen.

Programmiermodus beenden

- 11) Der aktuelle Tag blinkt: Drücken Sie < oder > bis zur Anzeige von „EXIT PROG“ (nach „SUN“) und drücken Sie OK.
- 12) „PROG“ blinkt: Drücken Sie < oder > bis zur Anzeige von „EXIT“ und drücken Sie OK.

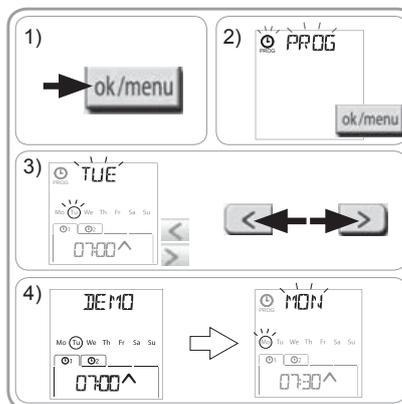


- Um einen anderen automatischen Befehl zu ändern: Wiederholen Sie nach dem Schritt 10 das Verfahren ab Schritt 3.
- Um einen anderen Tag zu programmieren: Wiederholen Sie nach dem Schritt 10 das Verfahren ab Schritt 3.
- Um das Programm eines Tags zu testen, siehe Abschnitt „Überprüfung der Programmierung im DEMO-Modus“.
- Um das Programm eines Tages zu kopieren und einem anderen Tag zuzuweisen, siehe Abschnitt „Kopieren des Programms eines Tages für andere Tage“.
- Um einen automatischen Befehl zu löschen, siehe Abschnitt „Löschen eines automatischen Befehls“.

5.5.3. Überprüfung der Programmierung im DEMO-Modus

Wenn das Programm eines Tages programmiert wurde, kann ein Test durchgeführt werden, um die programmierten automatischen Befehle zu überprüfen.

- 1) Drücken Sie die OK/Menü-Taste .
- 2) Wenn „PRÖG“ angezeigt wird, drücken Sie OK: Der aktuelle Tag blinkt.
- i** Der DEMO-Modus ist nach dem Schritt 10 ebenfalls verfügbar, wenn der aktuelle Tag blinkt.
- 3) Drücken Sie **<** oder **>** zur Auswahl des zu überprüfenden Tags und dann gleichzeitig auf die Tasten **<** und **>**.
- 4) „DEMO“ wird angezeigt. Die programmierten Befehle des ausgewählten Tages werden in Abständen von eineinhalb Minuten ausgeführt. Danach zeigt das Display wieder den aktuellen Tag, blinkend an.



5.5.4. Kopieren des Programms eines Tags für andere Tage

Das bereits programmierte Programm kann kopiert und eingefügt werden:

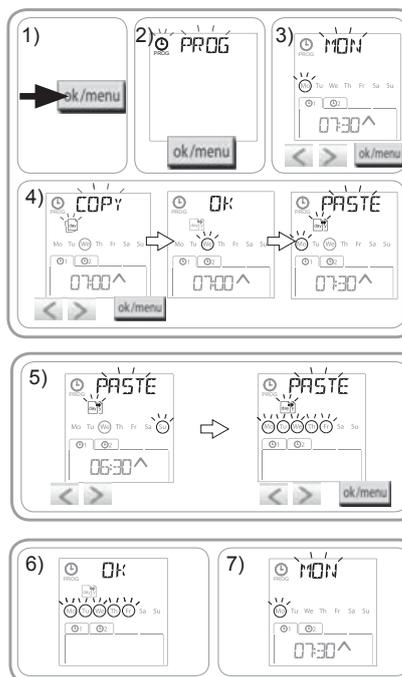
- an einem anderen Tag,
- an einem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag,
- an einem Samstag und Sonntag,
- an allen Wochentagen.

- 1) Drücken Sie die OK/Menü-Taste .
- 2) Wenn „PRÖG“ angezeigt wird, drücken Sie OK: Der aktuelle Tag blinkt.
- 3) Drücken Sie **<** oder **>**, um den zu kopierenden Tag auszuwählen, und drücken Sie OK: „EDIT“  (Bearbeiten) blinkt.
- 4) Drücken Sie **<** oder **>**, um „COPY“  (Kopieren) auszuwählen, und drücken Sie OK: „COPY OK“ erscheint und die Tagesauswahl blinkt (Kopie des ausgewählten Tags ist bis zum Einfügen verfügbar). Die Tagesauswahl hört auf zu blinken und „PASTE“  (Einfügen) blinkt. Die Auswahl blinkt auf einem anderen Tag.

i Die Auswahl blinkt in dieser Reihenfolge:

- Tag für Tag (Bsp.: Tu > Ue),
- dann vom Montag bis Freitag (Mo Tu Ue Th Fr),
- dann Samstag und Sonntag (Sa Su),
- dann alle Tage (Mo Tu Ue Th Fr Sa Su)...

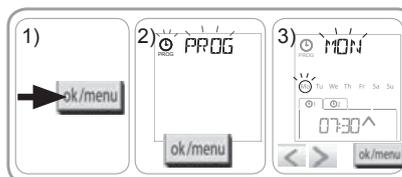
- 5) Drücken Sie **<** oder **>** zum Verschieben der Auswahl auf den Tag oder die Tage, in denen die Programmierung eingefügt werden soll, und drücken Sie OK.
 - 6) „PASTE OK“ erscheint, die Auswahl des Tags oder der Tage blinkt: Die Programmierung wird auf diesen Tag oder diese Tage kopiert.
 - 7) Danach zeigt das Display den ersten dieser Tage blinkend an.
- Um die Programmierung eines anderen Tags zu kopieren, beginnen Sie den Vorgang neu.



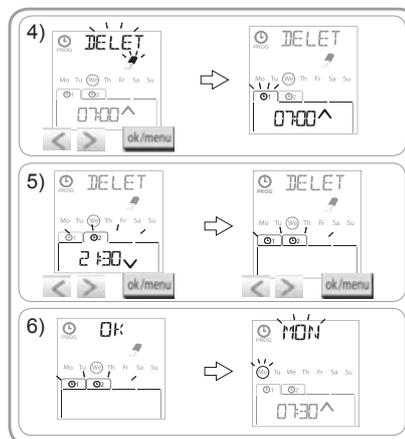
5.5.5. Löschen eines automatischen Befehls oder aller automatischen Befehle eines Tags

Wenn ein Tag programmiert wurde, kann man entweder nur jeweils einen automatischen Befehl oder alle automatischen Befehle gleichzeitig löschen.

- 1) Drücken Sie die OK/Menü-Taste .
- 2) Wenn „PRÖG“ angezeigt wird, drücken Sie OK: Der aktuelle Tag blinkt.
- 3) Drücken Sie **<** oder **>**, um den zu ändernden Tag auszuwählen, und drücken Sie OK: „EDIT“  (Bearbeiten) blinkt.



- 4) Drücken Sie **<** oder **>**, um „DELET“ (Löschen) auszuwählen, und drücken Sie OK: Ein automatischer Befehl blinkt.
- 5) Drücken Sie **<** oder **>**, um auszuwählen:
 - einen einzelnen automatischen Befehl zum Löschen
 - alle automatischen Befehle dieses Tages zum Löschen.
- i** Die Befehle blinken zuerst nacheinander, dann gemeinsam, dann blinkt wieder der erste...
- 6) Nachdem Sie den Befehl oder die Befehle ausgewählt haben, drücken Sie OK: „DELET OK“ erscheint und die Auswahl blinkt. Danach zeigt das Display den aktuellen Tag blinkend an. Die Auswahl wird gelöscht (der ausgewählte Befehl oder alle Befehle des Tags).



6. INSTALLATION

6.1 Empfehlungen

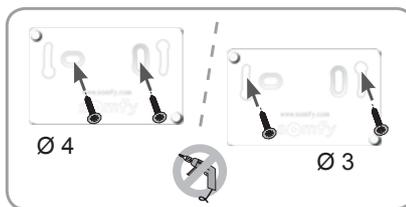
Die Wandhalterung der Chronis io muss in Bezug auf die gesteuerten Geräte zentral installiert werden. Achten Sie auf gute Zugänglichkeit und eine Höhe, die ein bequemes Ablesen des Displays und eine einfache Bedienung erlaubt.

Je nach Gebäude, in dem das Produkt verwendet wird, kann die Funkreichweite geringer sein. Die Funkreichweite beträgt 20 m durch zwei Betonwände. Überprüfen Sie vor dem Anbringen der Wandhalterung der Chronis io die Funkreichweite.

- !** Die Verwendung von Funkgeräten (z. B. Funk-Kopfhörern), die mit derselben Frequenz betrieben werden, kann zu Störungen führen und die Leistungen des Produkts beeinträchtigen.
- i** Installieren Sie das Gerät nicht auf oder in der Nähe von Metallflächen, da diese die Funkreichweite einschränken könnten.

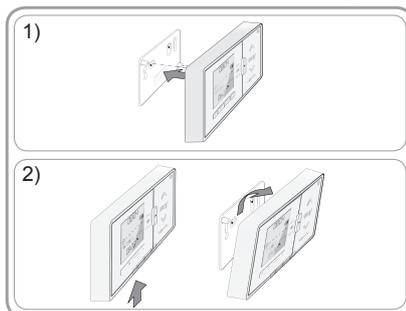
6.2 Befestigung der Wandhalterung

- i** Somfy empfiehlt, das Gerät in einer Höhe von 1 m und 1,50 m anzubringen, um das Display besser ablesen zu können.
- i** Die Wandhalterung muss auf einer glatten Oberfläche angebracht werden.
 - Markieren Sie die Schraubenlöcher, indem Sie die Wandhalterung an die Wand halten.
 - Bohren Sie und befestigen Sie die Wandhalterung mit zwei 4-mm-Schrauben oder zwei 3-mm-Schrauben.
- i** Die Schraubenköpfe dürfen über die Wandhalterung nicht hinausragen.



6.3 Einrasten und Ausrasten der Chronis io in und von der Wandhalterung

- 1) Setzen Sie die Chronis io mithilfe der Zentrierzapfen auf der Wandhalterung auf und drücken Sie, bis das Gerät einrastet.
- 2) Um die Chronis io von der Wandhalterung abziehen, drücken Sie sie leicht nach oben und schwenken Sie sie, während Sie sie zu sich ziehen.

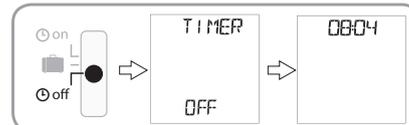


Copyright © 2013 Somfy SAS. All rights reserved.

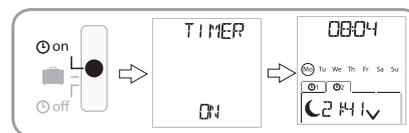
7. BEDIENUNG

Um den Modus zu ändern, verschieben Sie den Moduswahlschalter:

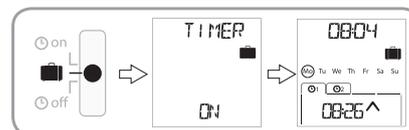
- Manueller Betrieb  off



- Automatikbetrieb  on



- Modus „simulierte Anwesenheit“ 



7.1. Manueller Betrieb off

Der manuelle Betrieb der  off Chronis io wird für folgende Vorgänge verwendet:

- Senden eines Befehls an die Anwendung oder an die verbundenen Anwendungen
- Deaktivieren der Programmierung automatischer Befehle

Im manuellen Betrieb  off bleibt die aktuelle Uhrzeit angezeigt:



7.1.1. Taste **my**

- Wenn die Lieblingsposition eingelernt und die Anwendung(en) gestoppt wurde(n), drücken Sie kurz **my**: Die Anwendung(en) fährt (fahren) in die Lieblingsposition (my).
- Wenn die Anwendung(en) in Bewegung ist (sind), drücken Sie kurz **my**, um ihre Bewegung zu stoppen:

7.1.2. Tasten /

Je nach der gesteuerten Anwendung nehmen Sie die entsprechende Einstellung des Steuerungsmodus vor (siehe Kapitel „Erstkonfiguration“):

- In „MODE STD: 1“ :
 - drücken Sie kurz oder lang: hochfahren, einschalten, öffnen / runterfahren, ausschalten, schließen.
- In „MODE DIM: 2“ :
 - Kurz drücken: Licht oder Heizung ganz einschalten/ausschalten.
 - Lang drücken (> 0,5 s): Licht- oder Heizungsintensität erhöhen/verringern.
- In „MODE TILT: 3“ :
 - Kurz drücken: Raffstoren und Rollläden mit wendbaren Lamellen werden leicht geöffnet.
 - Lang drücken (> 0,5 s): Vollständiges Hochfahren oder Runterfahren von Raffstoren und Rollläden mit wendbaren Lamellen.
- In „MODE TILT2: 4“ :
 - Kurz drücken: Hochfahren oder Runterfahren der Innenjalousien.
 - Lang drücken: Innenjalousien wendbaren Lamellen leicht öffnen.

7.2. Automatikbetrieb on

Der Automatikbetrieb  on der Chronis io wird für folgende Vorgänge verwendet:

- Senden eines Befehls an die Anwendung oder an die verbundenen Anwendungen
- Automatische Bedienung der zugewiesenen Anwendungen mit automatischen, entsprechend den Wochentagen programmierten Befehlen
- Programmieren der automatischen Befehle für jeden Wochentag (siehe Abschnitt „Einlernen der Wochentage“).

Im Automatikbetrieb ON werden angezeigt:

- Uhrzeit und Tag
- Anzahl der für diesen Tag programmierten automatischen Befehle
- der nächste automatische Befehl für diesen Tag (oder ein leerer Raum, wenn alle für den Tag programmierten Befehle gestartet wurden).



- Um alle programmierten automatischen Befehle abzufragen, navigieren Sie mit den Tasten **<** oder **>**. Um direkt zum aktuellen Display zurückzukehren, drücken Sie die Taste Zurück .
- Um einen automatischen Befehl zu stoppen, der gerade ausgeführt wird, drücken Sie die Taste Stop/my.

Die Bedienung über die Tasten **^**, **my**, **v** ist im automatischen Modus weiterhin möglich.

7.3. Modus „simulierte Anwesenheit“

Der Modus „simulierte Anwesenheit“ der Chronis io:

- ermöglicht das Senden eines Befehls an die Anwendung oder an die verbundenen Anwendungen
- ändert nach dem Zufallsprinzip die Zeiten, zu denen programmierte automatische Befehle ausgelöst werden, innerhalb eines Zeitraums von +1 bis +30 Minuten.

Dieser Modus ist insbesondere bei längerer Abwesenheit empfehlenswert.

- Programmieren der automatischen Befehle für jeden Wochentag (siehe Abschnitt „*Einlernen der Wochentage*“).
- Im Modus „simulierte Anwesenheit“ wird angezeigt:

- Uhrzeit und Tag
- das Symbol (simulierte Anwesenheit)
- Anzahl der für diesen Tag programmierten automatischen Befehle
- der nächste automatische Befehl für diesen Tag (oder ein leerer Raum, wenn alle für den Tag programmierten Befehle gestartet wurden).



- Um einen automatischen Befehl zu stoppen, der gerade ausgeführt wird, drücken Sie die Taste **my**.

Die manuelle Bedienung über die Tasten **^**, **my**, **v** ist im Modus „simulierte anwesenheit“ weiterhin möglich.

7.4. Ändern der Programmierung der Wochentage

Siehe Abschnitt „*Programmieren der Wochentage*“.

7.5. Änderung von Datum und Uhrzeit

1) Drücken Sie die OK/Menü-Taste .

2) Wenn „PRÜG“ angezeigt wird, drücken Sie **>**, um „SET“ anzuzeigen, und drücken Sie OK.



Bei jedem Schritt blinkt der einzustellende Parameter.

- Zum Ändern des Parameters drücken Sie **<** oder **>** (Wenn die Tasten gehalten werden, werden die Zeichen schneller abgerollt).
- Um den Parameter zu bestätigen und zum nächsten weiterzugehen, drücken Sie auf OK.

3) Drücken Sie **<** oder **>**, um das zu ändernde Menü auszuwählen. Die Menüs erscheinen in dieser Reihenfolge:

- „TIME“ (Einstellen der Uhrzeit: „HOUR“, aktuelle Minuten: „MINUT“, automatische Zeitumschaltung oder nicht: „AUTO TIME SET“)

- „DATE“ (Einstellen des Jahrs: „YEAR“, des Monats: „MONTH“ und des aktuellen Tags: „DAY“)

- „JUNE“ (Stunden und Minuten der Dämmerung zur Sommersonnenwende)

- „DEC“ (Stunden und Minuten der Dämmerung zur Wintersonnenwende)

4) Nachdem Sie das Menü ausgewählt haben, drücken Sie OK:

5) Ändern Sie nach Belieben in jedem Menü den Parameter und drücken Sie OK zum Bestätigen.

Die eingestellten Uhrzeiten der Dämmerung müssen zwischen 6 und 23 Uhr liegen.

Drücken Sie kurz die Taste Zurück , um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

6) Das Display zeigt „SAVE: YES“. Zum Beenden und Speichern der Menüeinstellung drücken Sie auf OK.

7) Die Chronis io kehrt zum vorherigen Schritt zurück.

i Wählen Sie „SAVE: NO“ und drücken Sie OK, um die Einstellung von Datum und Uhrzeit von vorn zu beginnen.

8) Drücken Sie < oder > bis zur Anzeige von „EXIT SET“ (nach „DEC“) und drücken Sie OK.

9) „SET“ blinkt: Drücken Sie < oder > bis zur Anzeige von „EXIT“) und drücken Sie OK.

8. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Fragen zu Chronis io?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Anwendungen reagieren nicht, wenn eine Taste auf der Chronis io gedrückt wird.	Die Batterieladung ist schwach.	Wechseln Sie die Batterien aus.
	Der Funksender ist nicht eingelernt.	Siehe Abschnitt „Hinzufügen/Entfernen von der Chronis io zu/von einer Anwendung“.
	Externe Funkgeräte stören den Funkempfang.	Schalten Sie externe Funkgeräte, die sich in der Nähe befinden, aus.
	Die Antriebe oder Empfänger befinden sich im Modus Thermoschutz.	Warten Sie bis der Antrieb abgekühlt ist und drücken Sie die gewünschte Taste erneut.
Eine Anwendung wurde während der Aktivierung gestoppt.	Die Anwendung ist auf ein Hindernis gestoßen.	Entfernen Sie das Hindernis und wiederholen Sie den Versuch.
	Ein anderer Funksender sendet einen Befehl an den Antrieb oder Empfänger.	Warten Sie, bis die Aktivierung der Anwendung beendet ist, und wiederholen Sie den Versuch.
Der Befehl wurde in Bezug auf den programmierten Zeitpunkt verschoben.	Die Chronis io ist im Modus „simulierte Anwesenheit“.	Wählen Sie mit dem Moduswahlschalter den automatischen Modus.
Mindestens eine Anwendung reagiert nicht auf einen programmierten automatischen Befehl.	Das von einer anderen automatischen Steuerung im Haus gesendete Signal bewirkt Störungen.	Erhöhen Sie die Anzahl der Funkbefehle. Siehe Abschnitt „Erstkonfiguration“)
		Programmierte Uhrzeit vom automatischen Befehl entfernen.

9. TECHNISCHE DATEN

Funkfrequenz: 868,95 MHz, io-homecontrol®

Funkreichweite: 20 m durch zwei Betonwände

Schutzart: IP 20

Schutzklasse: III

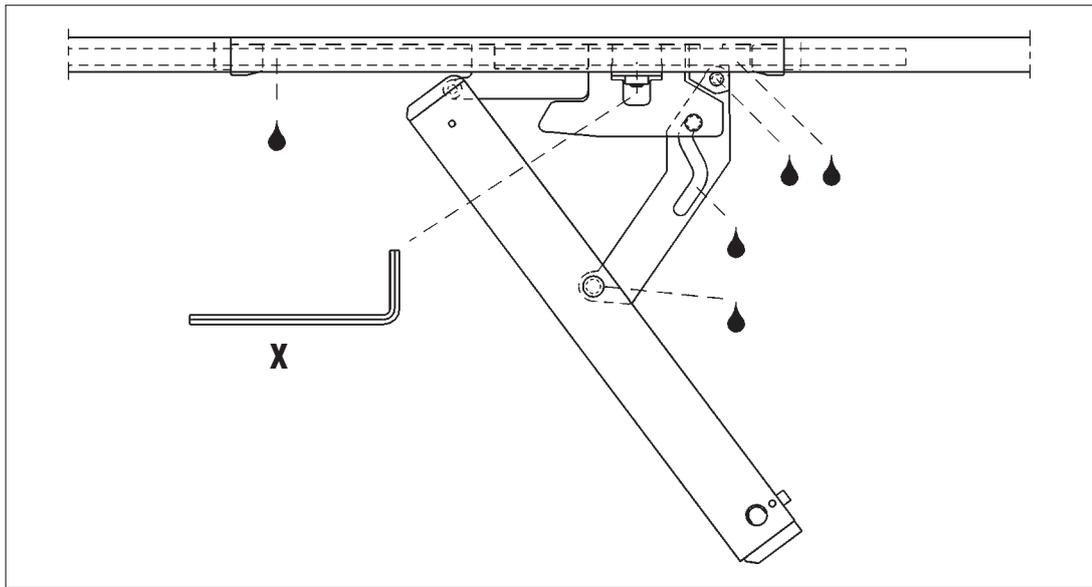
Betriebstemperatur: 0 °C bis + 60 °C (+ 32 °F bis + 140 °F)

Abmessungen (L x B x H): 120 x 80 x 21 mm

Spannungsversorgung: 2 Batterien Typ AAA (LR03), 1,5 V

4. Kipp-Oberlicht

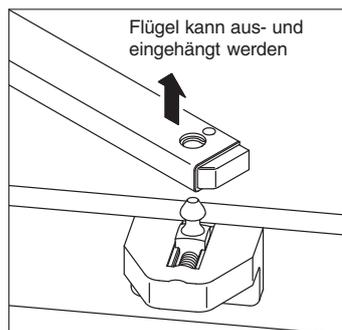
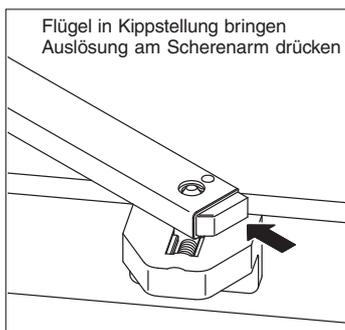
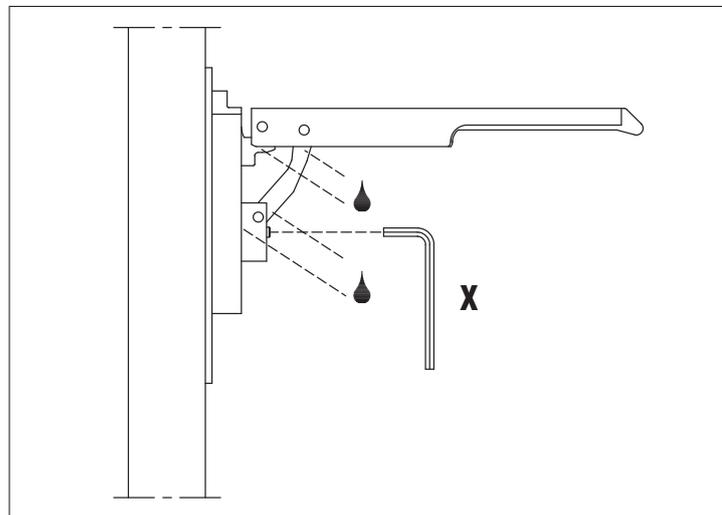
4.1 Mechanischer Antrieb



Sie haben Fenster mit hochwertigen Beschlägen in Benutzung genommen. Fenster unterliegen wie jedes andere Bauteil einer normalen Abnutzung. Die Leichtgängigkeit des Fensterbeschlages sowie die Lebensdauer dieser Fenster hängt im wesentlichen von Ihrer Pflege ab. Wir empfehlen deshalb folgende Überprüfungen an Ihren Fenstern (einmal im Jahr) vorzunehmen:

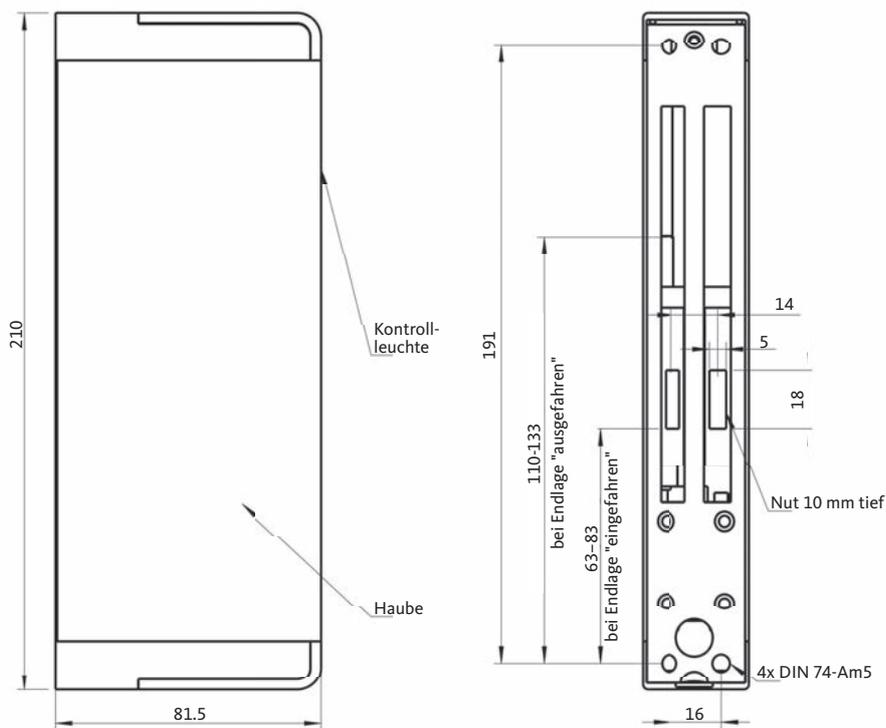
-  Bewegliche Teile säubern und ölen oder fetten
- X** Klemmschrauben am Handhebel und an der Schere nachziehen

Bei auftretenden Störungen, die eine sichere Funktion des Fensters nicht mehr gewährleisten, verständigen Sie bitte Ihren Fensterfachmann.

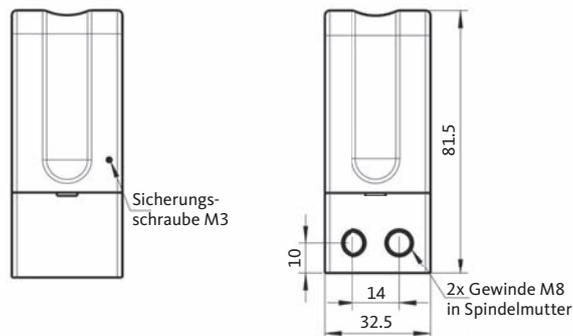


4.2 Oberlicht Elektroantrieb

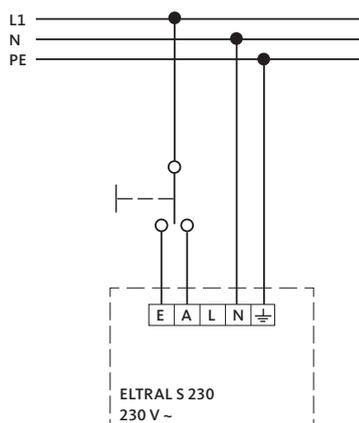
Abmessungen Antrieb



Bei Extremstellungen der Endschalter (63 mm, 83 mm, 110 mm, 133 mm) Haube abnehmen, um festzustellen, wann die maximale Stellung erreicht ist.

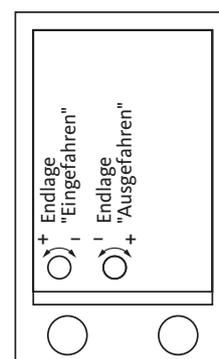


Anschlussplan

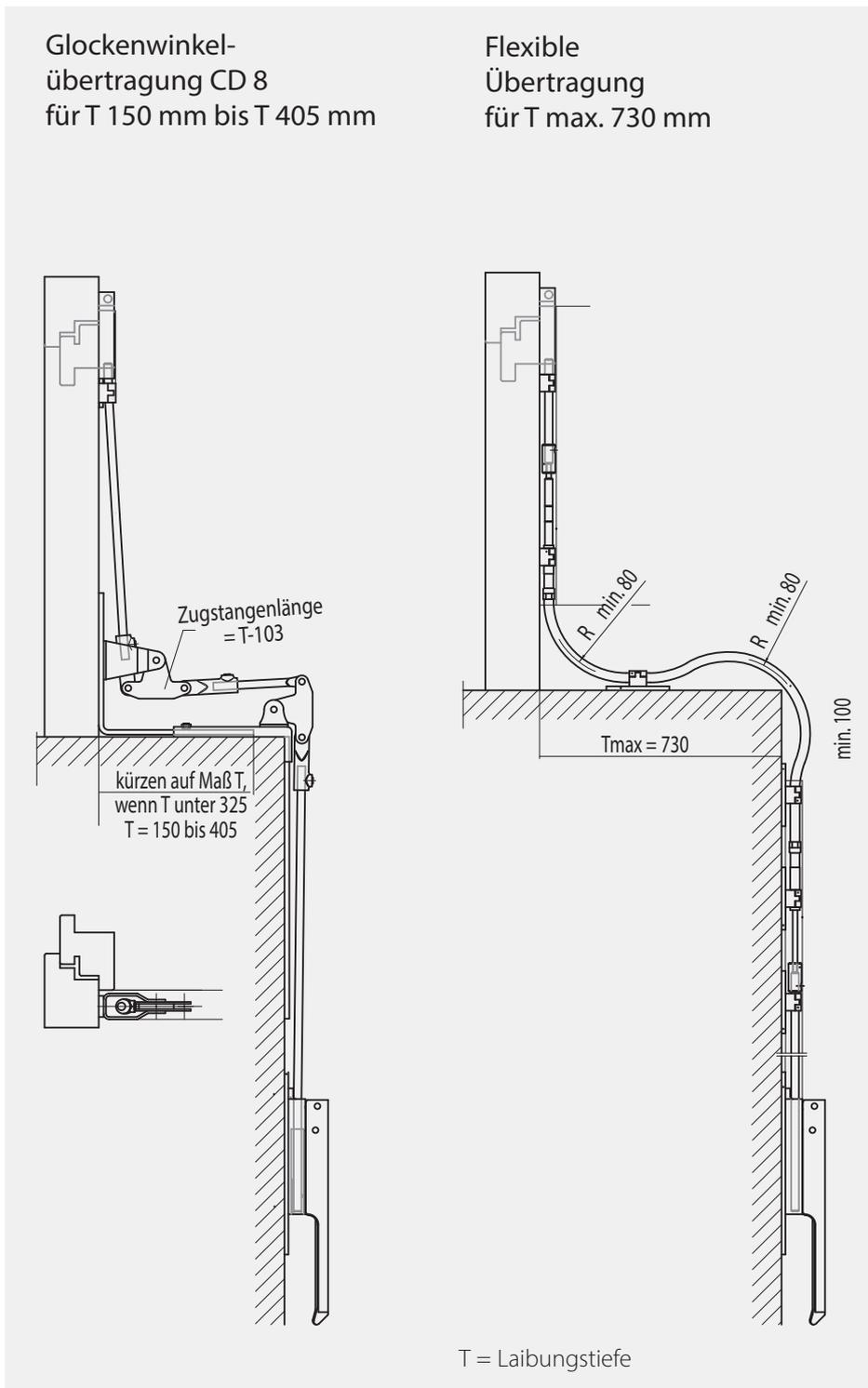


Bei der Hubeinstellung durch Endschalter ist darauf zu achten, dass der jeweilige Endschalter richtig abschaltet. Dann erlischt die Betriebsanzeige! Kontrollleuchte darf in den Endpositionen nicht aufleuchten! Die Einstellungen sind durch einen Probelauf zu überprüfen!

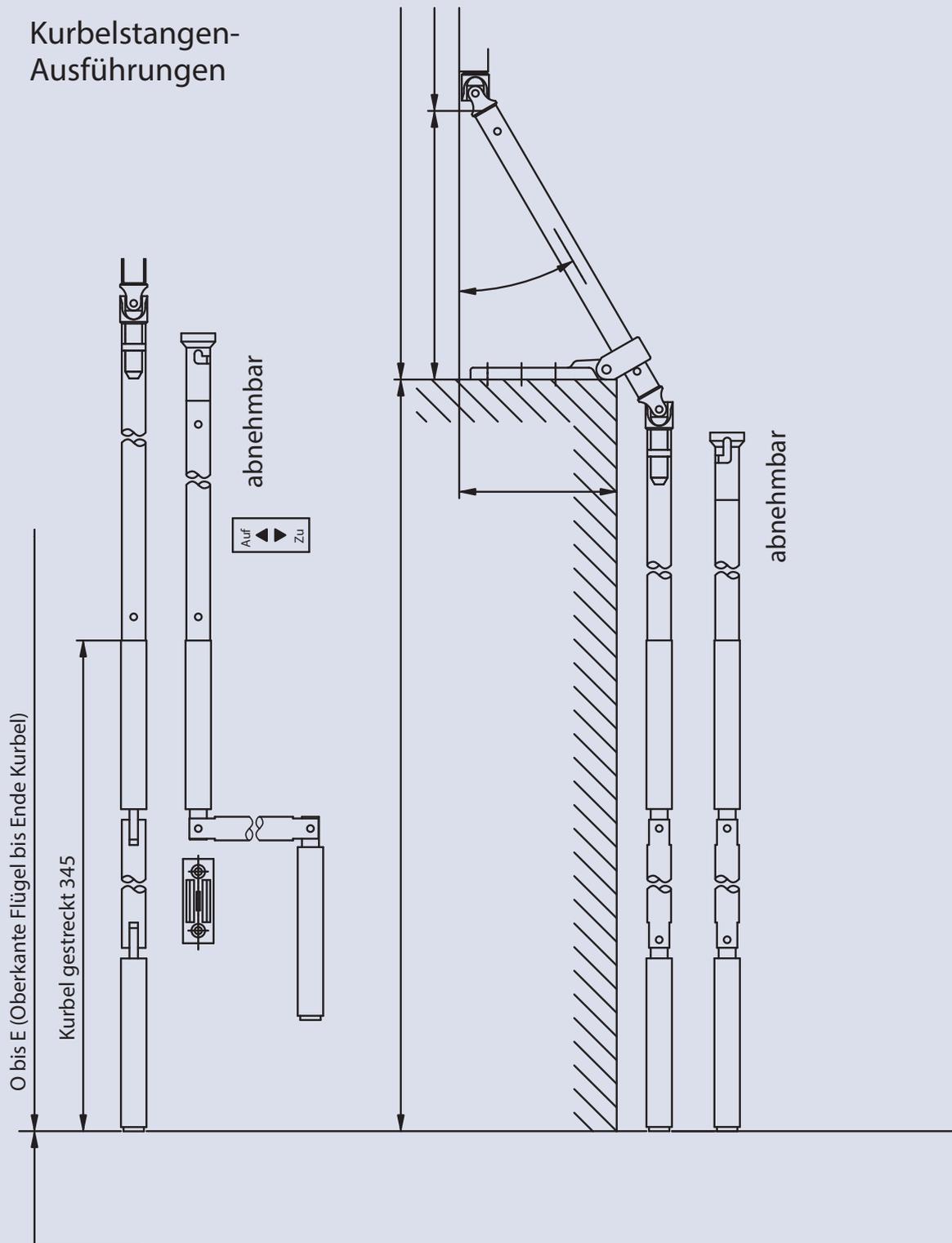
Einstellen der Endschalter



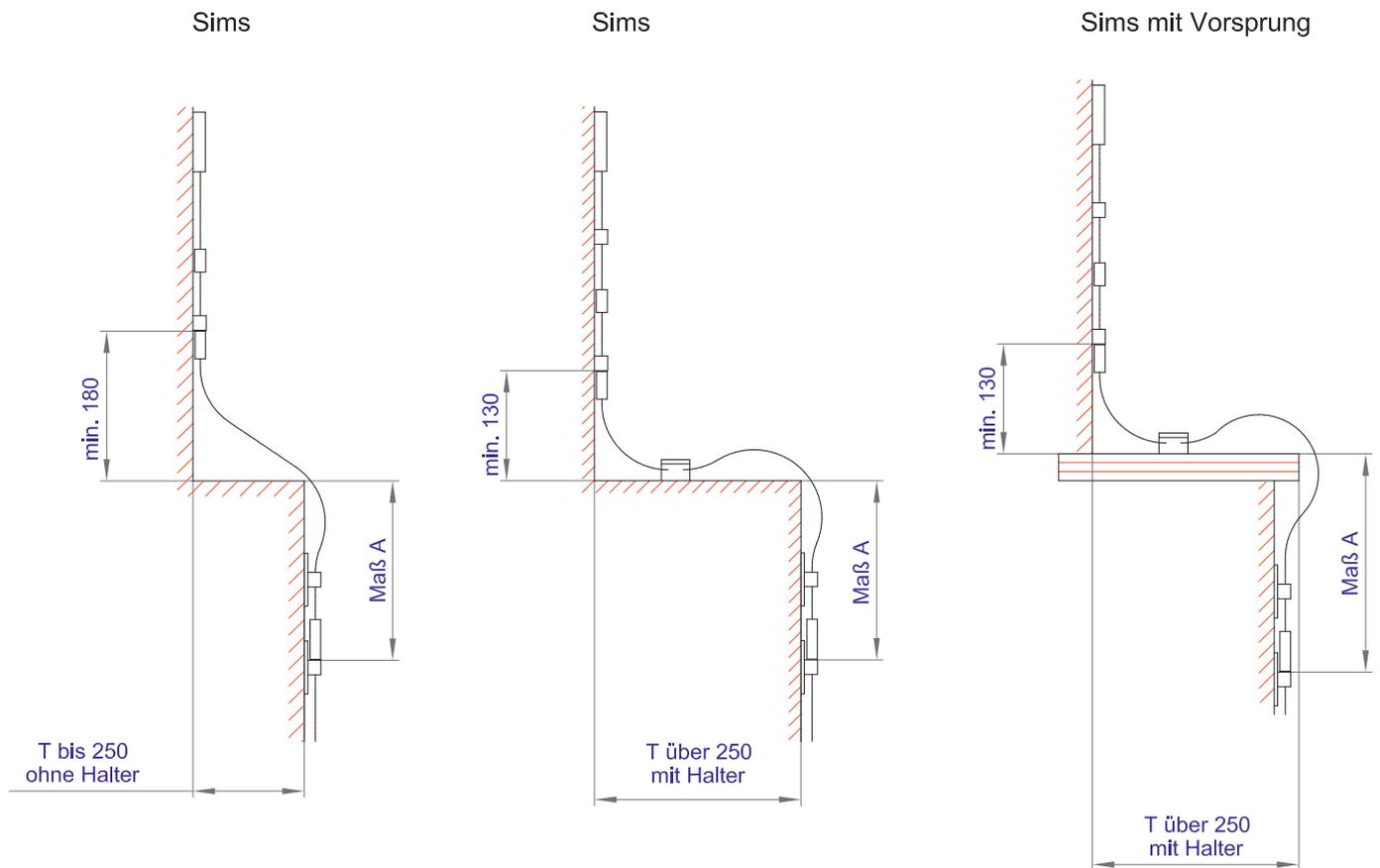
4.3 Ausführungsarten des Antriebs/Bedienung Oberlicht-Öffner



Kurbelstangen- Ausführungen



4.4 Erforderliche Bemaßungen



5. Montage und Demontage von Glasleisten

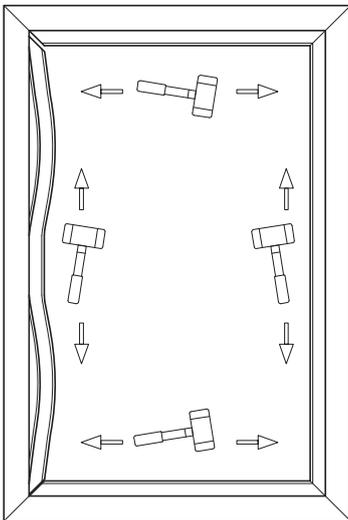


Abb. 1

4. Montage und Demontage der Glasleisten

4.1 Einsetzen der Glasleisten

Glasleisten sind grundsätzlich raumseitig anzuordnen.

Kurze Glasleisten:

- Setzen Sie die kurzen Glasleisten mit dem Rasterfuß in die Glasleistennut ein.
- Rasten Sie die kurzen Glasleisten mit einem Gummihammer ein.

Lange Glasleisten:

- Biegen Sie die längeren Glasleisten durch und setzen Sie die Enden mit dem Rasterfuß in die Glasleistennut ein.
- Beginnen Sie das Einrasten der längeren Glasleisten von der Mitte aus.
- Rasten Sie die Glasleisten mit einem Gummihammer ein (siehe Abb. 1).

4.2 Demontage der Glasleisten

- Setzen Sie einen Stechbeitel bzw. geeignetes Werkzeug zwischen Verglasungsnut und Glasleistenprofil waagrecht an.
- Rasten Sie die Glasleiste mit einem Gummihammer aus (siehe Abb. 2 und 3).

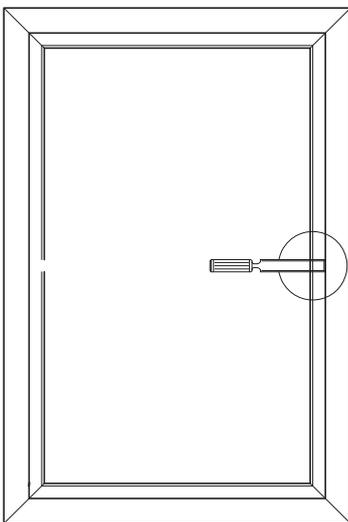


Abb. 2

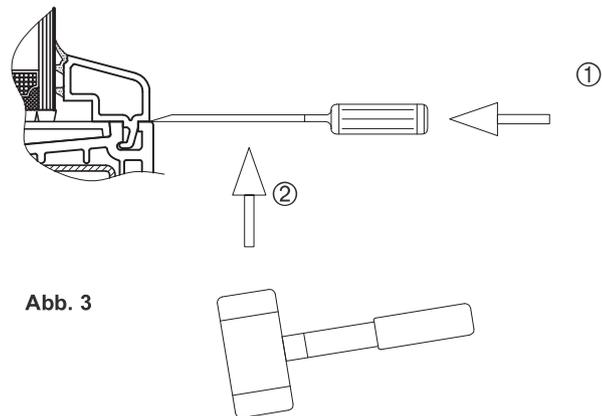


Abb. 3

6 Verklotzung

6.1 Funktionsvarianten

Die Klötze haben unterschiedliche Funktionen zu übernehmen, daher erscheint es uns wichtig, die Klötze und Funktionen zu definieren.

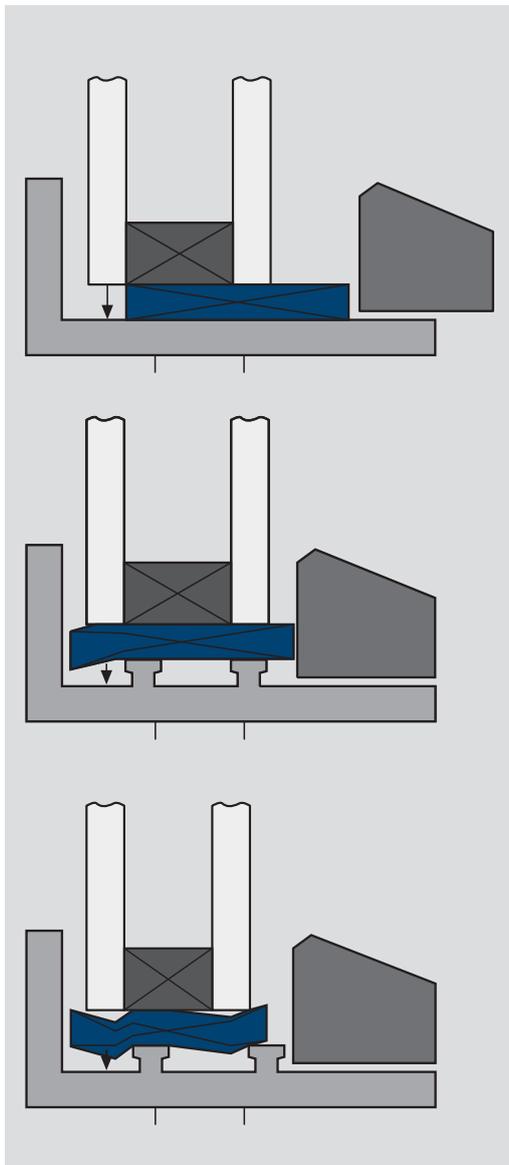
- **Tragklötze** übertragen die Eigenlast der Glaseinheit über den Rahmen, die Beschläge und die Befestigung auf die Gebäudestruktur.
- **Distanzklötze** sichern den Abstand zwischen Glaskante und Falzgrund und garantieren den zwängungsfreien Einbau. Sie übernehmen bei Funktionsänderung des Flügels zeitweise die Aufgabe von Tragklötzen.
- **Schließstellenklötze** verhindern eine zu große Durchbiegung der Flügelprofile bei mechanischer Lasteinleitung (wie z. B. bei einbruchhemmenden Konstruktionen).
- **Transportklötze** werden vorübergehend, z. B. bei horizontalen Glaseinheiten, eingesetzt und anschließend wieder entfernt.
- **Abstandssicherungen** werden zwischen Glasfläche und Glashalteleiste eingesetzt.
- **Glasfalzeinlagen** dienen dem Profilausgleich (systemabhängig) und sorgen für eine ebene Auflage. Die Glasfalzeinlagen bilden den Untergrund für das geprüfte Klotzmaterial. Sie sind kein Ersatz für den Verglasungsklotz. Glasfalzeinlagen unterstützen die Falzraumbelüftung.



6.2 Klotzeigenschaften

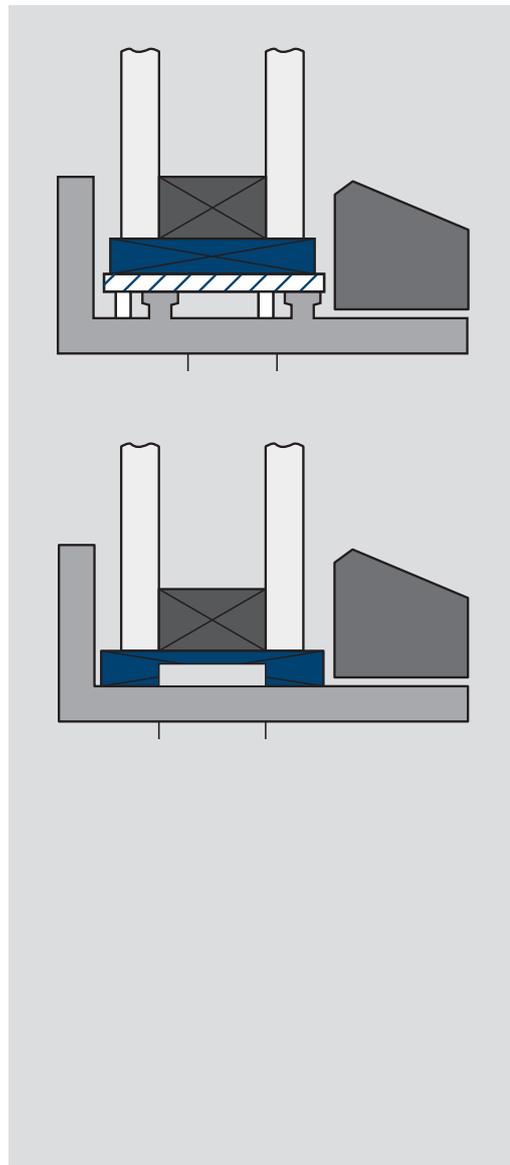
Systemskizzen: Falsche Klotzlage

Häufig wird der Klotz fälschlicherweise unterhalb der Isolierglaskante eingelegt. Die nachfolgenden Skizzen zeigen schematisch auf, wodurch das Glasbruchrisiko erhöht wird bzw. der Randverbund beschädigt werden kann.

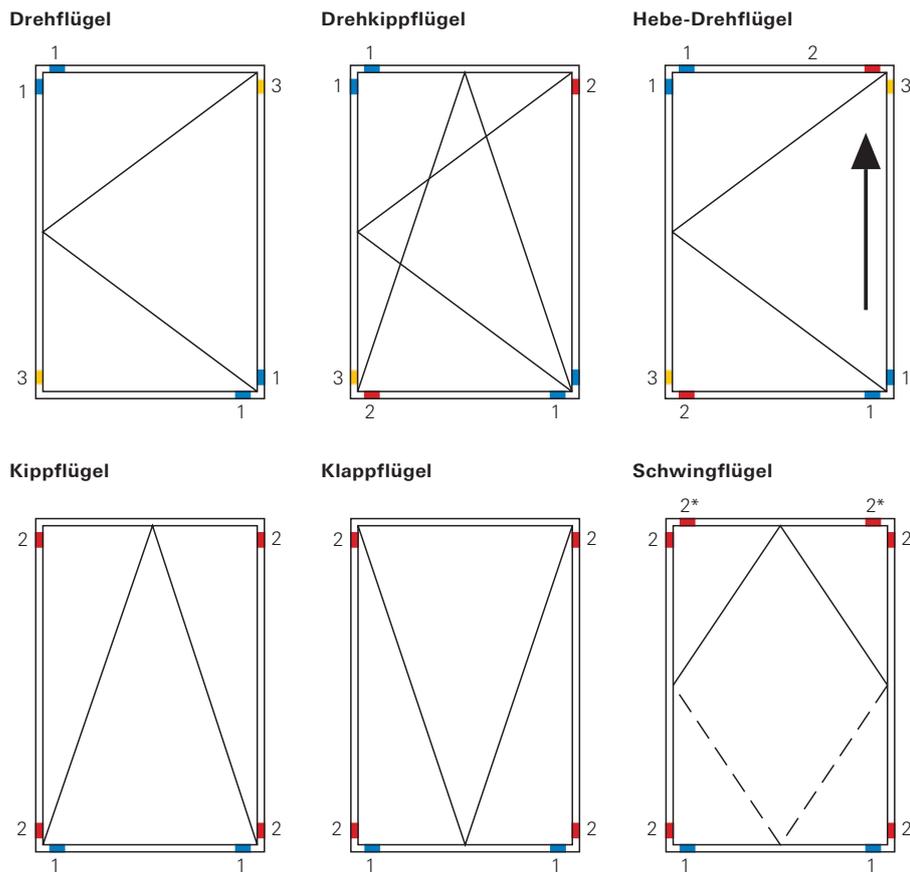


Systemskizzen: Richtige Klotzlage

Durch den Einsatz der geeigneten Klotzsysteme und entsprechender Auswahl wird die Funktion der Verglasung sichergestellt.

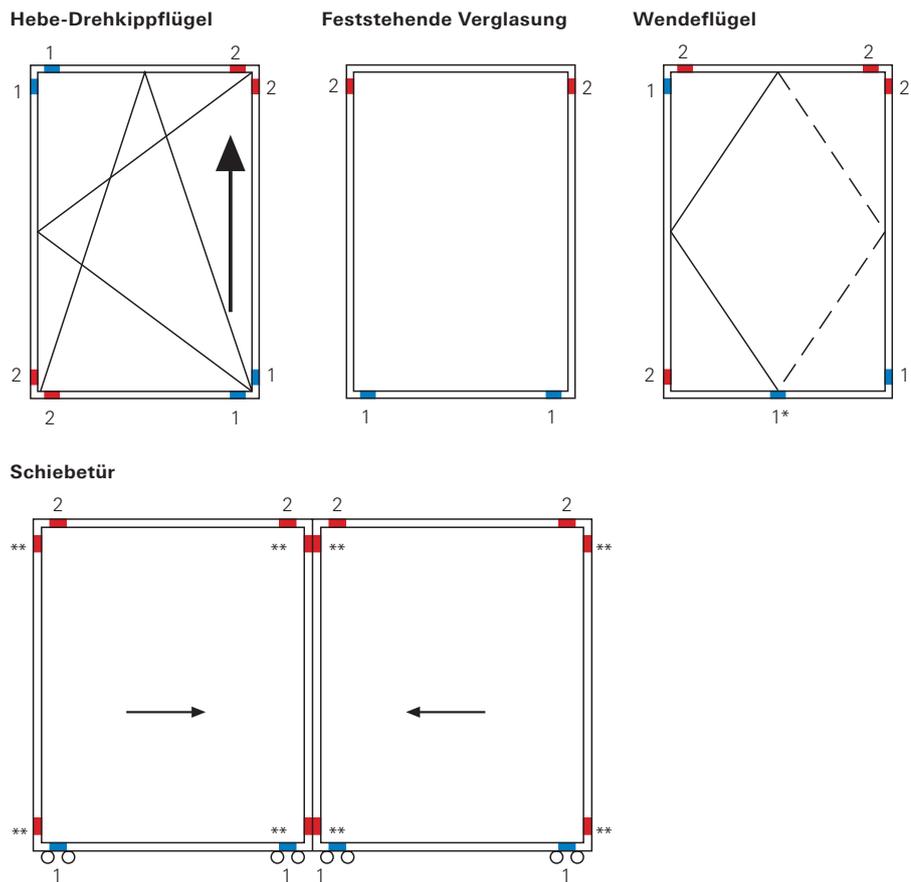


6.3 Klotzungsvorschläge für ebene Glasscheiben



Bei Schwingfenstern aus Kunststoffprofilen empfiehlt es sich, den Profil- bzw. Rahmenhersteller nach der empfohlenen Klotzung am Schwinglager zu fragen. Eventuell ist eine Doppelklotzung über und unter dem Lager erforderlich.

- 1** Tragklötze
- 2** Distanzklötze
- 3** Bei der Verwendung von Bremsklötzen wird eine Gegenklotzung = Distanzklotz empfohlen.

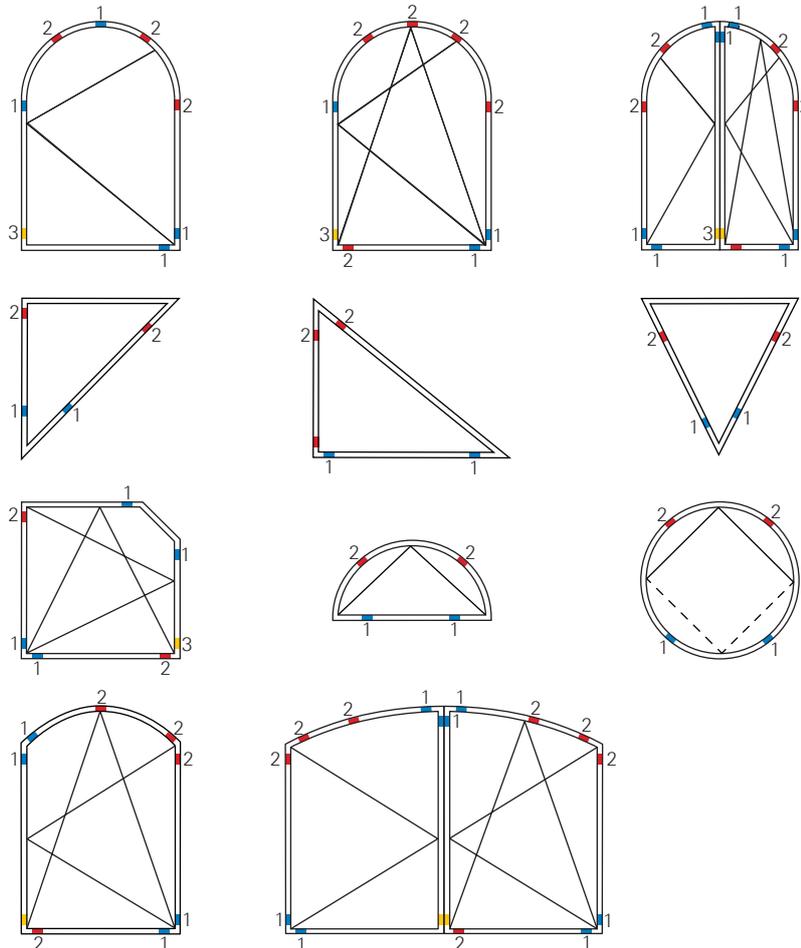


Die Verglasungsvorgaben der Systemgeber sind zu beachten.
 Bei Doppelaufrollen müssen die Tragklötze zwischen den Rollenachsen liegen.
 Der Mindesteckabstand ist einzuhalten.

- 1* Bei über 1 m breiten Glaseinheiten sollen 2 Tragklötze von mindestens 10cm Länge über dem Drehlager liegen.
- 2* Werden bei umgeschwungenem Flügel zu Tragklötzen.

Empfehlung:
 ** Distanzklötze mit elastischer Auflage (60°–80°Shore „A“)

Klotzungsvorschläge für Sonderfälle



Weitere Fenstersonderformen

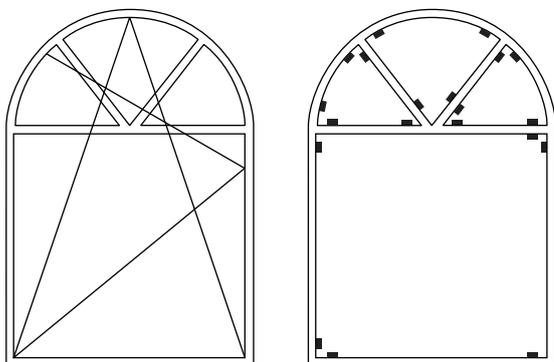
Die aufgeführten Möglichkeiten stellen lediglich einige Beispiele dar. Nicht aufgeführte Konstruktionen sind im Einzelfall zu entscheiden. Dabei sollten die allgemeinen Verklotungsrichtlinien beachtet werden.

- 1** Tragklötze
- 2** Distanzklötze
- 3** Bei der Verwendung von Bremsklötzen wird eine Gegenklotzung = Distanzklotz empfohlen.

Verklotzung von Sprossenfenstern

Beispiel für die Verklotzung von Sprossenfenstern

Bei Verglasungen mit Konstruktionssprossen muss jedes Feld einzeln, entsprechend der Öffnungsart, verklotzt werden. Begonnen wird mit der Diagonalen, der Öffnungsart entsprechend. Es müssen alle Felder geklotzt werden.





FeBa Fensterbau GmbH
Carl-Benz-Straße 23 | 57299 Burbach
Telefon 02736/497-3 | Telefax 02736/497-500
E-Mail info@feba.de | www.feba.de

Ihr FeBa-Fachhandelspartner: